

GOLF

40

01/2014

EUR 4,00

www.golfrheinruhr.de

RHEIN-RUHR

16. Rheingolf Messe

**EIN MUSS, DABEI
GEWESEN ZU SEIN**

**NAMEN UND
NACHRICHTEN
CLUBNEWS
VON A-Z**

18. Mai 2014

**START IN DIE
2. DGL-SAISON!**

Der lange Weg des Jung-Pro

**DER NÄCHSTE M. K.
MORITZ KLAWITTER**

Gal, Masson, Kaymer, Siem
und Kieffer noch nicht so richtig im Tritt

**KEINE BERAUSCHENDE
3-MONATS-BILANZ**

Roland Becker

**TEACHER OF
THE YEAR 2013**





**SIE BESITZEN BEREITS EINEN POWAKADDY?
DANN NUTZEN SIE JETZT DEN POWAKADDY-
KOMPLETT-CHECK ZUM SONDERPREIS!**

Besuchen Sie uns im **größten deutschen Servicepunkt und Showroom** - direkt in Ihrer Nachbarschaft. Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie den Komplett-Check Ihres Powakaddy durch unser Fachpersonal zum Sonderpreis von nur: **39,95 €** statt 79,95 €!

**Vereinbaren Sie noch heute einen Termin unter:
02858 / 917 98-0 oder info@greengrassgolf.de**



POWAKADDY 2014 - DIE NEUE GENERATION

Schon auf den ersten Blick zeigen sich die Veränderungen im Design. Schlanker, sportlicher und dennoch unverkennbar ein Powakaddy geblieben. Mit allem, was diese britische Traditionsmarke über 30 Jahre zum meistverkauften E-Trolley der Welt werden ließ.

Zahlreiche sinnvolle Zubehörteile ergänzen ihn je nach Anforderung des Golfers.

Powakaddy FW7 2014 / EBS-Bremssystem:	1.299,- Euro
Powakaddy FW7 2014:	1.199,- Euro
Powakaddy FW3 Lithium:	899,- Euro

DER STÄRKSTE AKKU SEINER KLASSE!

Marke	Akku-Leistung
Powakaddy 2014 Li NCM 36-Loch Plug'n'Play (BMS)	385 Wattstunden
MotoCaddy 2014 Litepower 36-Loch (BMS) *	282 Wattstunden
Powakaddy 2014 Li NCM 18-Loch Plug'n'Play (BMS)	259 Wattstunden
MotoCaddy 2014 Litepower (BMS) *	192 Wattstunden



WILLKOMMEN IM GOLFJAHR 2014



Seien wir doch mal ehrlich, die letzten fünf, sechs Monate hatten doch mit dem Begriff „Winter“ so gut wie gar nichts zu tun. Belek, Mallorca, Scottsdale, Kapstadt, Sotogrande oder Abu Dhabi lagen doch zwischen Oktober und März gewissermaßen und unmittelbar vor unserer Haustür. Kein Prospekte-Wühlen, keine Angebots-Vergleiche, keine zehn-Stunden-Flüge, keine überteuerten Greenfee- oder Hotel-Preise. Den Reiseanbietern wären andere Temperaturen wohl lieber gewesen.

Dennoch – auch wenn die gelben und roten Kugeln fast immer auf den richtigen Abschlagplätzen gesteckt waren, auch

wenn die bunten Fahnen auf den Grüns meist an den sommerlichen Stellen wehten, so richtig identifizieren bzw. warm werden wollten wir mit dem Golfspielen bei 10 Grad und wolkenverhangenem Himmel auch nicht. Deshalb: herzlich willkommen im soeben begonnenen Golfjahr 2014 auf einer vielleicht noch schöneren Anlage als zuvor, weil ja das milde Wetter auch den fleißigen Helfern im Club die Gelegenheit zu noch intensiver Arbeit ermöglicht hatte.

Was wird sie uns bringen, die neue Golfsaison? Endlich einstellig werden, endlich die „1“ vorne oder zumindest die „2“, endlich weg von der Zahl zwischen „37“ und „54“, die einen mehr als Golf-Touristen ausweist denn als Golf-Spieler? Endlich den Drive carry über 200 m schlagen, endlich gleich mit dem ersten Versuch aus dem Bunker kommen, endlich die Wadenbein beißenden 1-m-Putts sicher versenken? Das Werkzeug dazu wurde jedenfalls schon kurz nach Weihnachten geordert: ein neuer Driver, ein neues Sand Wedge, ein neuer Putter, eine neue Kiste ProV1-Bälle. Und die schicken Golfklamotten gleich dazu im Katalog angefordert – neue Schuhe, neue Hose, neue Shirts. Das volle Programm.

Leider – oder zum Glück – lassen sich die golferischen Erfolge nicht kaufen, weder von der Stange noch in Einzel-Fachgesprächen. An den neuen Driver oder den neuen Putter, in Hose, Hemd und Handschuh gehört immer noch die Spezie Mensch, und die ist zum Glück – oder leider – keine Maschine. Talent, Fleiß, Ausdauer, Ehrgeiz, Zuversicht, Geduld, Harmonie, Freude, Zufriedenheit – das sind die Tugenden, die einen Golfspieler vorwärts bringen und nicht die goldene Kreditkarte, mit der ich die Warenkorbkörbe auffülle.

Also mit Freude auf die Driving-Range, mit Ausdauer in den Bunker, mit Geduld auf's Putting-Grün, und wenn Sie diese Zuversicht dann auch mit auf die entspannte, stressfreie Runde nehmen, dann klappt das auch mit der Verbesserung von „47“ auf „35“ oder von „23“ auf „17“ – selbst in einer Saison. Und wenn's in die andere Richtung geht? Was soll's? Es ist doch nur ein Spiel, das Golf heißt. Es gibt Wichtiges im Leben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Golfsaison 2014.

Clair-Peter Dortsch

* Angabe nach offizieller Website des Herstellers. BMS: Batterie-Management-System

GOLF RHEIN-RUHR

INHALT



10

GOLF & TURNIERE

Start in die 2. DGL Saison



12

GOLF & AWARDS

Player & Teacher of the Year 2013



24

INTERVIEW

Golfplatzarchitekt Christian Althaus

GOLF RHEIN RUHR

6 Die Golfclubs der Region

GOLF & TURNIERE

8 Gal, Masson, Kaymer, Siem und Kieffer noch nicht so richtig im Tritt

10 Start in die 2. DGL Saison

GOLF & AWARDS

12 Player & Teacher of the Year 2013

RHEINGOLF CARD

15 Die Vorteilskarte für das Golfspielen

16. RHEINGOLF MESSE

16 Ein Muss, dabei gewesen zu sein

GOLF & REISE

18 Hotel & Golfresort Gut Heckenhof

TURNIERWOCHE

22 Sauerland, Ruhr & Köln: Golfen ohne Ende

INTERVIEW

24 Golfplatzarchitekt Christian Althaus

GOLF & AUTO

28 Ein Ass auf dem Platz

GOLF & TECHNIK

30 Gewusst wie! Kinderleicht aus dem Bunker

GOLF & PERSONALITY

32 Der lange Weg des Jung-Pros Moritz Klawitter

GOLF & PSYCHE

38 Neugierig in die neue Saison

GOLF & PERSONALITY

42 Dr. Thomas Frey – „Ich träume oft von Olympia in Rio“

KOLUMNE

44 Ich sehe was, was du nicht fühlst.
Ich fühle was, was du nicht siehst.

BIRDIES FÜR BILDUNG

46 Großes Event mit Pro Am in Düsseldorf-Grafenberg

GOLF & TURNIERE

48 Charity Golf Cup Cornelius Klauth Stiftung

49 5-Star Award für PGA-Vizepräsident Guido Tillmanns

50 24. DD-Cup 2014: Golfen im Dreivierteltakt

52 **NAMEN & NACHRICHTEN**

64

GC HAAN DÜSSELTAL



69

G&CC ELFRATHER MÜHLE



79

GC HÖSEL



84

GC SCHLOSS MYLLENDONK

CLUBNEWS

62 G&LC Schmitzhof

63 GC Stadtwald Krefeld

64 GC Haan Düsseldorf

65 GC Residenz Rothenbach

66 GC Wahn

67 GC Hummelbachau

68 Golfriege ETuF Essen

69 Golf & Country Club Elfrather Mühle

70 GC Essen-Heidhausen

71 Europäischer GC Elmpter Wald

72 GC Mülheim an der Ruhr

72 GC Mönchengladbach Wanlo

73 Golf- und Countryclub Mülheim Raffelberg

74 GC Haus Bey

75 GC Hünxerwald

76 GC Weselerwald

77 GC Erftaue

78 GC Grevenmühle

78 GC Issum

79 GC Hösel

80 GSV Düsseldorf

81 GC Mettmann

82 GC Op de Niep

83 GC Rittergut Birkhof

84 GC Schloss Myllendonk

85 G&CC Velderhof

85 GC Meerbusch

86 GC Wildenrath

87 West Golf

87 GC Am Lüderich

88 GC Düsseldorf-Grafenberg

89 GC Schloss Haag

IMPRESSUM/VORSCHAU

90 zu guter Letzt

90 Impressum

Pieper Golf
Für Ihr erfolgreiches Spiel

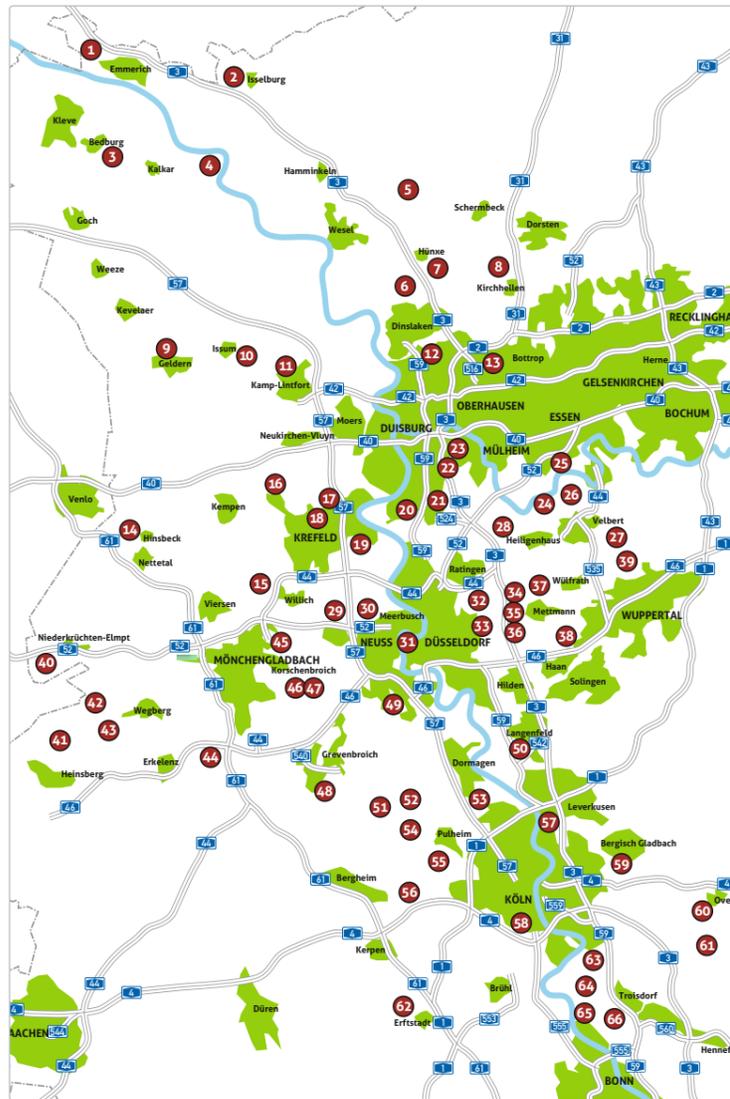
*Seit 41 Jahren
für Sie am Markt*

PIEPER Golf & Horses GmbH

Sandstrasse 14-18
45964 Gladbeck
Tel.: (02043) 6 99 91
Fax: (02043) 6 99 45



www.pieper-golf.de



1 GC Borghees
Abergsweg 30, 46446 Emmerich
Tel: 02822 92710
Fax: 02822 10804
info@golfclub-borghees.de
www.golfclub-borghees.de

2 GC Wasserburg Anholt
Schloss 3, 46419 Isselburg-Anholt
Tel: 02874 915120
Fax: 02874 915128
sekretariat@golfclub-anholt.de
www.golfclub-anholt.de

3 LG Schloss Moyland
Moyländer Allee 1, 47551 Bedburg-Hau
Tel: 02824 4749
Fax: 02824 809128
info@landgolfclub.de
www.landgolfclub.de

4 Mühlenhof G&CC
Greilack 29
47546 Kalkar-Niedermörmter
Tel: 02824 924092
Fax: 02824 924093
info@muehlenhof.net
www.muehlenhof.net

5 GC Weselerwald
Steenbecksweg 12, 46514 Schermbeck
Tel: 02856 91370
Fax: 02856 913715
info@golfclub-weselerwald.de
www.gcw.de

6 GC Bruckmannshof e.V.
An den Häfen 7
46569 Hünxe-Bruckhausen
Tel: 02064 33043
Fax: 02064 32011
gc-bruckmannshof@t-online.de
www.gcbruckmannshof.de

7 GC Hünxerwald
Hardtbergweg 16, 46569 Hünxe
Tel: 02858 6480
Fax: 02858 82120
info@gc-huenxerwald.de
www.gc-huenxerwald.de

8 Schwarze Heide
Bottrop-Kirchhellen e.V.
Gahlener Str. 44, 46244 Bottrop
Tel: 02045 82488
Fax: 02045 83077
info@gc-schwarze-heide.de
www.gc-schwarze-heide.de

9 GC Schloss Haag
Bartelter Weg 8, 47608 Geldern
Tel: 02831 94777
Fax: 02831 94778
gcschlosshaag@golf.de
www.gc-schloss-haag.de

10 GC Issum
Pauenweg 68, 47661 Issum
Tel: 02835 92310
Fax: 02835 923120
golfclub-issum@t-online.de
www.golfclub-issum.de

11 GC Am Kloster Kamp
Kirchstr. 164, 47475 Kamp-Lintfort
Tel: 02842 4833
Fax: 02842 4835
golfclub@amklosterkamp.de
www.golfclub-am-kloster-kamp.de

12 GC Röttgersbach
Ardesstr. 76, 47167 Duisburg
Tel: 0203 4846725
Fax: 0203 4846726
info@gc-roettgersbach.de
www.gc-roettgersbach.de

13 Red Golf Oberhausen
Jacobistr. 35, 46119 Oberhausen
Tel: 0208 2997335
Fax: 0208 2997502
oberhausen@redgolf.de
www.redgolf-oberhausen.de

14 GC Haus Bey
An Haus Bey, 41334 Nettetal
Tel: 02153 91970
Fax: 02153 919750
info@hausbey.de
www.hausbey.de

15 Golfpark Renneshof
Zum Renneshof, 47877 Willich-Anrath
Tel: 02156 4965709
Fax: 02156 4965710
info@gc-renneshof.de
www.gc-renneshof.de

16 GC Op de Niep
Bergschenweg 71
47506 Neukirchen-Vluyn
Tel: 02845 28051
Fax: 02845 28052
info@gc-opdeniep.de
www.gc-opdeniep.de

17 G&CC Elfrather Mühle
An der Elfrather Mühle, 47802 Krefeld
Tel: 02151 49690
Fax: 02151 477459
info@gcem.de
www.gcem.de

18 GC Stadtwald Krefeld
Hüttenallee 188, 47800 Krefeld
Tel: 02151 590243
Fax: 02151 500248
info@golfclub-stadtwald.de
www.golfclub-stadtwald.de

19 Krefelder GC
Eltweg 2, 47809 Krefeld
Tel: 02151 15603-0
Fax: 02151 15603-222
kgc@krefelder-gc.de
www.krefelder-gc.de

20 Golf & More Huckingen
Altenbrucher Damm 92a
47269 Duisburg
Tel: 0203 7386286
Fax: 0203 7385483
info@golfandmore.net
www.golfandmore.net

21 Niederrheinischer GC Duisburg
Großenbaumer Allee 240
47249 Duisburg
Tel: 0203 721469
Fax: 0203 719230
info@ngcd.de
www.niederrheinischergolflube.de

22 GC Mülheim a.d.R.
Am Golfplatz 1, 45481 Mülheim
Tel: 0208 483607
Fax: 0208 481153
info@gcmuelheim.de
www.gcmuelheim.de

23 GC Mülheim a.d.R. Raffelberg
Akazienallee 84, 45478 Mülheim a.d.R.
Tel: 0208 5805690
Fax: 0208 5805699
info@srs-enterprise.com
www.golfplatz-raffelberg.de

24 Essener Golf Club Haus Oefte e.V.
Laupendahler Landstr., 45219 Essen
Tel: 02054 83911
Fax: 02054 83850
info@golfclub-oefte.de
www.golfclub-oefte.de

25 Golf-Riege ETuF Essen
Freiherr-v.-Stein-Str. 92 a, 45133 Essen
Tel: 0201 444600
Fax: 0201 4309698
etuf.golf@cityweb.de
www.etuf.de

26 GC Essen-Heidhausen
Preutenborbeckstr. 36, 45239 Essen
Tel: 0201 404111
Fax: 0201 402767
office@gceh.de
www.gceh.de

27 GC Velbert-Gut Kuhlendahl
Kuhlendahler Str. 283, 42553 Velbert
Tel: 02053 923290
Fax: 02053 923291
info@gcvelbert.de
www.gcvelbert.de

28 GC Hösel
Hösel Str. 147, 42579 Heiligenhaus
Tel: 02056 93370
Fax: 02056 933733
info@golfclubhoesel.de
www.golfclubhoesel.de

29 GC Duvenhof
Hardt 21, 47877 Willich
Tel: 02159 911093
Fax: 02159 911095
gc.duvenhof@t-online.de
www.gcdw.de

30 GC Meerbusch
Badendonker Str. 15, 40667 Meerbusch
Tel: 02132 93250
Fax: 02132 932513
info@golfpark-meerbusch.de
www.golfpark-meerbusch.de

31 GSV Düsseldorf
Auf der Lausward 51, 40221 Düsseldorf
Tel: 0211 410529
Fax: 0211 412007
info@gsvgolf.de
www.gsvgolf.de

32 Düsseldorfer GC
Rommeljansweg 12, 40822 Ratingen
Tel: 02102 81092
Fax: 02102 81782
info@duesseldorfer-golf-club.de
www.duesseldorfer-golf-club.de

33 GC Düsseldorf-Grafenberg
Rennbahnstr. 24-26, 40629 Düsseldorf
Tel: 0211 964950
Fax: 0211 9649537
info@golfclub-duesseldorf.de
www.golf-duesseldorf.de

34 GC Grevenmühle
Grevenmühle, 40822 Ratingen
Tel: 02102 95950
Fax: 02102 95951
golfclub@grevenmuehle.de
www.grevenmuehle.de

35 GC Hubbelrath
Bergische Landstr. 700
40629 Düsseldorf
Tel: 02104 72178
Fax: 02104 75685
info@gc-hubbelrath.de
www.gc-hubbelrath.de

36 KOSAIDO
Internationaler GC Düsseldorf
Am Schmidtberg 11
40629 Düsseldorf
Tel: 02104 77060
Fax: 02104 770611
info@kosaido.de
www.kosaido.de

37 GC Mettmann
Obschwarzbach 4a, 40822 Mettmann
Tel: 02058 92240
Fax: 02058 922449
info@gc-mettmann.de
www.gc-mettmann.de

38 GC Haan-Düsseltal
Pannschoppen 2, 42761 Haan
Tel: 02104 170307
Fax: 02104 809838
info@golfclub-haan-duesseltal.de
www.golfclub-haan-duesseltal.de

39 GC Bergisch-Land Wuppertal e.V.
Siebenecker Str. 386
D-42111 Wuppertal
Tel: 02053 7077
Fax: 02053 7303
info@golfclub-bergischland.de
www.golfclub-bergischland.de

40 Europäischer GC Elmpter Wald e.V.
Javelin-Kaserne
41372 Niederkrüchten-Elmpt
info@egc-elmpter-wald.de
www.golf-in-elmpt.de

41 Golfclub Residenz Rothenbach e.V.
Rothenbach 10, 41849 Wassenberg
Tel: 02432 902209
Fax: 02432 902306
golfclub-rothenbach@t-online.de
www.gc-rothenbach.de

42 G & LC Schmitzhof
Arsbecker Str. 160, 41844 Wegberg
Tel: 02436 39090
Fax: 02436 390915
info@golfclubschmitzhof.de
www.golfclubschmitzhof.de

43 GC Wildenrath
Friedrich-List-Allee, 41844 Wegberg
Tel: 02432 81500
Fax: 02432 8508
info@golfclub-wildenrath.de
www.golfclub-wildenrath.de

44 GC Mönchengladbach Wanlo
Kuckumer Str. 61
41189 Mönchengladbach
Tel: 02166 145722
Fax: 02166 145725
info@mg-golfsport.de
www.golfclub-mg.de

45 GC Schloss Myllendonk
Myllendonker Str. 113
41352 Korschenbroich
Tel: 02161 641049
Fax: 02161 648806
info@gcsm.de
www.gcsm.de

46 GC Am Römerweg e.V.
Am Birkenbusch, Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich
Tel: 02131 510660
Fax: 02131 153225
Golfpark@Birkhof.de
www.golfpark-rittergut-birkhof.de

47 GC Rittergut Birkhof
Rittergut Birkhof
41352 Korschenbroich
Tel: 02131 510660
Fax: 02131 510621
info@gc-rittergutbirkhof.de
www.gc-rittergutbirkhof.de

48 GC Erftaue
Zur Mühlenerft 1, 41517 Grevenbroich
Tel: 02181 280637
Fax: 02181 280639
gc.erftaue@t-online.de
www.golf-erftaue.de

49 GC Hummelbachau
Am Golfplatz, 41469 Neuss
Tel: 02137 91910
Fax: 02137 4016
info@hummelbachau-golf.de
www.hummelbachau.de

50 GC Am Katzberg
Katzbergstr. 21, 40764 Langenfeld
Tel: 02173 919741
Fax: 02173 919743
gcamkatzberg@t-online.de
www.golfamkatzberg.com

51 Golf & Country Club Velderhof
Velderhof, 50259 Pulheim
Tel: 02238 92394-0
Fax: 02238 92394-40
info@velderhof.de
www.velderhof.de

52 Golf Club Gut Lärchenhof
Hahnenstr./Gut Lärchenhof
50259 Pulheim
Tel: 02238 92390-0
Fax: 02238 92390-10
golfclub@gutlaerchenhof.de
www.gutlaerchenhof.de

53 Golf-Club Ford Köln e.V.
Parallelweg 1
50769 Köln-Roggendorf/Thenhoven
Tel: 02203 62334
Fax: 0221 9782425
sekretariat@gcfk.de
www.gcfk.de

54 Golfclub Am Alten Fliess e.V.
Am Alten Fliess
50129 Bergheim-Fliesteden
Tel: 02238 94410
Fax: 02238 944119
info@golfplatz-koeln.de
www.golfplatz-koeln.de

55 Kölner Golfclub GmbH & Co. KG
Freimersdorfer Weg, 50859 Köln
Tel: 0221 277298-00
Fax: 0221 277298-50
info@koelner-golfclub.de
www.kgc-koelner-golfclub.de

56 GolfCity Köln Pulheim
Am Golfplatz 1, 50259 Pulheim
Tel: 04139 6970615
Fax: 04139 6970600
koeln@golfcity.de
www.golfcity.de

57 Golf Club Leverkusen e.V.
Am Hirschfuß 2-4, 51061 Köln
Tel: 0214 50047500
Fax: 0214 510660
info@golfclub-leverkusen.de
www.golfclub-leverkusen.de

58 Marienburger Golf Club Köln
Schillingsrottenweg
50968 Köln-Marienburg
Tel: 02181 384053
Fax: 0221 341520
info@marienburger-golfclub.de
www.marienburger-golfclub.de

59 Golf- und Land-Club Köln e.V.
Golfplatz 2, 51429 Bergisch Gladbach
Tel: 02204 92760
Fax: 02204 927615
info@glckoeln.de
www.glckoeln.de

60 Golfclub Am Lüderich
Am Golfplatz 1
51491 Overath-Steinenbrück
Tel: 02204 97600
Fax: 02204 97602
info@gc-luederich.de
www.gc-luederich.de

61 GC Schloss Auel
Haus Auel 1, 53797 Lohmar
Tel: 02206 909056
Fax: 02206 909057
info@gc-schloss-ael.de
www.gc-schloss-ael.de

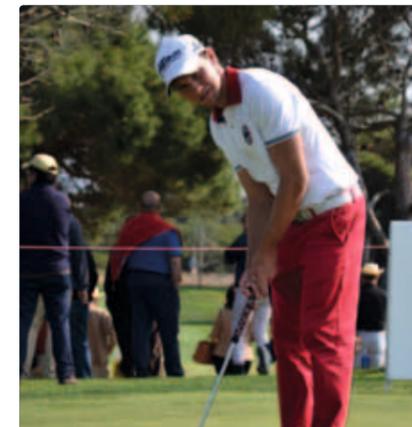
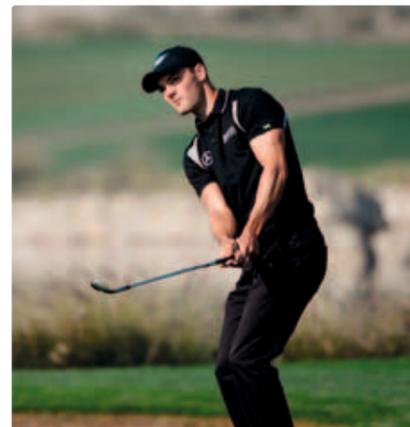
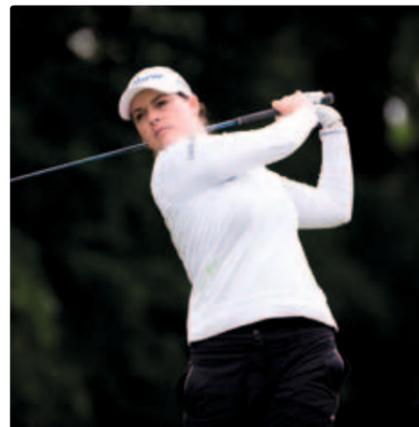
62 Golf BurgKonradshof GmbH
Am Golfplatz 1
50374 Erftstadt-Konradshof
Tel: 02235 955660
Fax: 02235 9556666
info@golfburg.de
www.golfburg.de

63 GC Wahn Im SSZ Köln-Wahn e.V.
Frankfurter Str. 320, 51147 Köln
Tel: 02203 62334
Fax: 02203 959348
ssz-koeln@t-online.de
www.golfwahn.de

64 West Golf
Am Golfplatz 1, 53844 Troisdorf
Tel: 02241 2327128
Fax: 02241 2327129
info@west-golf.com
www.west-golf.com

65 Dr. Velte Golf
Urbanusstr. 70, 51147 Köln
Tel: 02203 202360
sekretariat@v-golf-ev.de
www.v-golf-ev.de

66 Golfanlage Clostermanns Hof
Heerstr., 53859 Niederkassel
Tel: 02208 50679-0
Fax: 02208 50679-40
info@golfclubclostermannshof.de
www.golfclubclostermannshof.de



GAL, MASSON, KAYMER, SIEM & KIEFFER

noch nicht so richtig im Tritt. Keine berauschende 3-Monats-Bilanz

So richtig in Tritt gekommen sind die fünf Aushängeschilder des professionellen Golfsports von „Golf an Rhein und Ruhr“ – Sandra Gal, Caroline Masson, Martin Kaymer, Marcel Siem und Maximilian Kieffer - in den ersten drei Monaten des neuen Jahres noch nicht. Bei den Damen schaffte es zumindest Sandra Gal einmal in die Top-Ten mit dem erstklassigen geteilten Platz 7 bei der PURE Silke Bahamas LPGA Classic Ende Januar, während Caroline Mas-

son beim JTBC Founders Cup in Phoenix/AZ. Ende März als starke Zwölfte mit zwei exzellenten 66-er Schlussrunden knapp an der Top-Ten-Marke vorbei schrammte. Auch hier deutete Sandra Gal als letztlich 34. an, dass in dieser Saison doch noch einiges Positive zu erwarten ist.

Die „Herren der Schöpfung“ ließen im ersten Vierteljahr 2014 nicht unbedingt aufhorchen. Die beste Platzierung erreichte Marcel Siem bei der Volvo Golf Champions im Durban Country Club als 15., aber da waren auch nur 36 Spieler am Start. Ansonsten nur eher mittelmäßige bis enttäuschende Platzierungen. Dafür aber erholte sich Marcel Siem beim Angeln in Puerto Rico mit Alex Cejka, freute sich über Trainingsrunden in Florida mit Bernhard Langer und stattete der Mercedes Benz-Niederlassung in Regensburg einen Besuch ab, wo er sich nach seiner gescheiterten Titelverteidigung bei der Trophée Hassan II (nur Platz 48) sein neues SLS-Fahrzeug als Zweitwagen abholte.

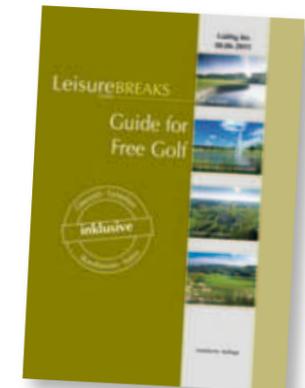
Auch Martin Kaymer machte in den ersten drei Monaten mehr Schlagzeilen abseits der Fairways, Greens und Bunker. Nach seiner Auto-Trennung von den bayerischen Motoren schloss er rasch mit der Drei-Sterne-Konkurrenz einen Vertrag ab, setzte sich werbewirksam in die Flieger von Ethihad und ließ sich auf seine

Kappe den Sponsorennamen „SAP“ eingravieren.

Sportlich traf er zum Jahreswechsel die Entscheidung, sich von seinem Kurzspiel-Trainer Pete Cowen zu trennen und wieder auf die Ratschläge von Günter Kessler zu hören. Was die Platzierungen betrifft, ist derzeit noch kein großer Fortschritt zu erkennen, aber bei Martin Kaymer können „von heute auf morgen“ die Siegerputts fallen, und plötzlich wird ihm von Adam Scott das Grüne Master-Jackett übergestreift. Apropos Günter Kessler: Er ist leider zu keiner sportlichen Analyse zu bewegen, weil der Interviews schlichtweg ablehnt. Schade eigentlich.

Für Maximilian Kieffer werden die nächsten Wochen von entscheidender Bedeutung sein. Im letzten Jahr sicherte sich der „Rookie“ schon vor Jahresmitte die Tour-Karte für 2014, nach den ersten drei Monaten dieses Jahres sieht es danach allerdings nicht aus – es sei denn, er bringt mal vier gleichmäßig starke Runden nach Hause. Zu unbeständig sind bislang seine Leistungen. Mal startet er stark, baut dann aber ab, mal sieht es nach einem sauberen Score aus, dann folgen den beiden Birdies gleich zwei Doppelbogey und ein Bogey. Sein Trainer Roland Becker ist da zuversichtlich: „Max wird das schon packen!“ Hoffen wir’s.

LeisureBREAKS GmbH



11. GUIDE FOR FREE GOLF

Bereits die 11. Ausgabe des Guide for Free Golf - und wir ziehen immer größere und weitere „Golf(ball)kreise“. Ganz klar, Deutschland ist und bleibt das Zentrum des Spiels „2for1“ oder zwei Spieler bezahlen nur ein Greenfee! Ganze 167 deutsche Clubs, die in dieser Ausgabe 2014/2015, gültig bis 30.06.2015 vereinigt sind und 57 ausländische Golfclubs.

Definitiv und verbindlich für den LeisureBREAKS Guide for Free Golf: „2for1“ oder zwei Spieler bezahlen nur ein Greenfee – oder „4for2“ vier Spieler bezahlen zwei Greenfee. Die „Free-Golf-Voucher“ im Guide berechtigen jeweils zwei Personen für ein Greenfee zu spielen.

An der 11. Auflage nehmen 167 Golfplätze in Deutschland – und dazu noch fast 60 Destinationen in Italien, Österreich, Tschechien und Skandinavien teil.

Wieder mit dabei sind formidable Golfanlagen wie Kaiserhöhe, Gut Glinde, Dortmunder Golfclub und Linz St. Florian. Populäre Neuzugänge sind profilierte Clubs wie GCC Margarethenhof, GCC Bad Salzuflen und Golfclub Hetzenhof – dies ist nur ein selektiver Auszug. Die gesamte Liste der teilnehmenden Golfclubs mit ausführlichen Angaben finden Sie im Internet unter www.leisurebreaks.org.

Neben einer praktischen Übersicht finden sich auch wichtige Golfplatz-Informationen, wie Ansprechpartner, Teilnahmebedingungen und Greenfeepreise im Guide for Free Golf.

LeisureBREAKS Guide for Free Golf 11. Ausgabe 2014/2015 Mit Free-Golf-Voucher, limitierte Auflage, durchgehend farbig, ISBN 978-3-9816058-1-5, Preis: € 59,90

LeisureBREAKS GmbH Deutschland Postfach 1208 · 84043 Mainburg Tel.: +49 - 8753 - 96 717 90 www.leisurebreaks.de

HERREN

Tour	Turnier	Martin Kaymer	Marcel Siem	Maximilian Kieffer
European Tour	Trophée Hassan II, Agadir		Platz 48	Platz 56
European Tour	Omega Dubai Desert Classic		Platz 37	Platz 54
European Tour	Commercial Bank Qatar Masters	Platz 57	Platz 43	Cut verpasst
European Tour	European Tour Abu Dhabi HSBC Golf Championship	Platz 31	Platz 37	Platz 31
European Tour	Volvo Golf Champions, Durban		Platz 15	
European Tour	Africa Open, East London GC			Cut verpasst
European Tour	Tshwane Open, Copperleaf G&C Estate			Platz 50
US PGA Tour	Puerto Rico Open, Rio Grande		Cut verpasst	
US PGA Tour	Honda Classic, Palm Beach Gardens	Cut verpasst	Quali. verpasst	
US PGA Tour	Waste Management, Phoenix Open	Platz 53		
US PGA Tour	WGC Accenture Match Play Championship	Platz 33		
US PGA Tour	WGC Cadillac Championship, Doral	Platz 58		

DAMEN

Tour	Turnier	Sandra Gal	Caroline Masson
LPGA Tour	HSBC Women's Champions	Platz 16	Platz 58
LPGA Tour	Honda LPGA, Thailand	Platz 14	Platz 65
LPGA Tour	ISPS Handa Women's Australian Open	Platz 19	Platz 28
LPGA Tour	PURE Silke Bahamas LPGA Classic	Platz 7	Platz 44
LPGA Tour	LPGA Tour JTBC Founders Cup, Phoenix	Platz 34	Platz 12



So will das Team des GC Hubbelrath auch nach den Final Four 2014 jubeln!

18. Mai 2014:

START IN DIE 2. DGL-SAISON!

Keine sechs Wochen sind es mehr, dann steht schon der 1. Spieltag der Deutschen Golf Liga auf dem Programm. Im letzten Jahr feierte die DGL bundesweit Premiere, nicht alles lief nach Plan bzw. dem Wunsch derer, die für die nahezu komplette Umstrukturierung der deutschen Sportszene im Wettspielsystem verantwortlich waren. Auch in diesem Jahr wird es nicht heißen: „Alles wird besser!“, doch aus den Erkenntnissen des Vorjahres werden wohl alle Beteiligten auf Verbands- bzw. Club-Ebene ihre Lehren gezogen haben.

Los geht's also mit dem 1. Spieltag in allen Ligen am 18. Mai 2014. In der 1. Bundesliga der Damen sind in dieser Saison zwei Clubs aus dem Verbreitungsgebiet von „Golf an Rhein und Ruhr“ vertreten – erneut natürlich der GC

Hubbelrath, der im letzten Jahr bei der Finalrunde Platz 4 belegte, und als Aufsteiger erstmals das Team des G&LC Schmitzhof, das sich nach einem dramatischen Duell knapp gegen den GC Mülheim a.d.R. durchsetzte und den Platz des letztjährigen Absteigers Düsseldorfer GC übernommen hat. Starten werden die Damen am ersten Spieltag am 18. Mai im Hamburger GC Falkenstein, schon am nachfolgenden Spieltag am 1. Juni ist der GC Hubbelrath Ausrichter des zweiten Spieltags.

Der GC Hubbelrath tritt mit unveränderter Formation an, auch Dawie Stander als Trainer und Dr. Wolfgang Klein als Kapitän behalten ihre Funktionen. Die Damen des G&LC Schmitzhof, seit Jahren und auch in dieser Saison von Jürgen Spieckerhoff trainiert, wollen laut Petra Schläger vor allem eins: „Der Spaß soll an allen Spieltagen im Vordergrund stehen. Außerdem möchten wir das gemeinsa-

me Spiel mit den besten Damen Deutschlands genießen.“ Dazu gesellt sich mit Sicherheit die Hoffnung, möglichst dem Abstieg zu entgehen. Einiger Neuzugang ist Lena Redlich, die vom GC Schloss Myllendonk zum G&LC Schmitzhof wechselte.

In der 1. Bundesliga der Herren sind neben dem Vorjahressieger GC Hubbelrath – man erinnert sich an der Bergischen Landstraße noch ausgesprochen gerne an die Nacht- und Nebelaktion mit dem erfolgreichen Stechen zum deutschen Titelgewinn gegen den GC

Marienburger GC: Ein Aufsteiger mit viel Potential



Die Damen des GC Hubbelrath – mit bewährtem Team in die neue Saison

St. Leon Rot -, aus NRW-Sicht noch der kecke Aufsteiger Marienburger GC in der obersten Spielklasse vertreten. Genau so wie bei den Damen ist auch bei den Herren der Hamburger GC Falkenstein Gastgeber am ersten Spieltag (18. Mai), am 1. Juni versammelt sich die Elite dann im GC Hubbelrath, während der Marienburger GC seine Mitbewerber am letzten Spieltag (3. August) auf seiner schmucken 9-Loch-Anlage begrüßt.

Den deutschen Meister GC Hubbelrath verlassen haben Anthony Netto (zurück zum Düsseldorfer GC) und Urgestein Thomas Schneiders, der aus räumlichen Gründen zum Liga-Konkurrenten Marienburger GC wechselte. Neu hinzugekommen sind vom GC Haan-Düsseltal Niclas Jacobi und Julian Baumeister vom GC Burg Overbach. Den scheidenden Kapitän Dr. Christoph Osing (wird Jugendwart im GC Hubbelrath) ersetzt Christian Reibold als playing captain, Roland Becker bleibt natürlich weiterhin Trainer des Erfolgsteams, das sich zum ersten Ziel gesetzt hat: „Wir wollen die Final Four im Licher GC erreichen!“

Der Marienburger GC hat die Zeit über den Winter genutzt, vorhandene Defizite individuell zu reduzieren und diejenigen, die, durch Studium oder beruflich bedingt, nur punktuell zum Einsatz kamen, stärker als bisher in den Kader einzubauen. Mit Ausnahme von Thomas Schneiders, der aus Hubbelrath kam, gibt es im Ver-

gleich zum Erfolgsjahr 2013 keine Veränderungen. Peer Sengelhoff fungiert weiterhin als Trainer, um die Geschicke abseits der 18 Löcher kümmert sich Leon Meerloo: „In unserem Kader steckt noch sehr viel Potential!“

In der II. Bundesliga der Damen (Gruppe West) startet der GC Mülheim an der Ruhr am 18. Mai auf eigener Anlage den zweiten Versuch, ins Oberhaus aufzusteigen. Aber es wird nicht einfach, denn vor allem die beiden letztjährigen Absteiger aus der I. Liga, der Düsseldorfer GC - den übrigens Anna Elisabeth Rutttert in Richtung Hummelbachau verlassen hat - und der Berliner GC Gatow, wollen verständlicherweise möglichst rasch wieder nach oben. Aber auch die beiden Neulinge GC Bergisch Land (Gastgeber am 1. Juni) bzw. der Marienburger GC (29. Juni) wollen in Sachen Aufstieg schon ein Wörtchen mitreden.

Erster Gastgeber bei den Herren in der II. Bundesliga (Gruppe West) ist am 18. Mai Aufsteiger Niederrheinischer GC Duisburg (mit neuem Mannschaftsführer Thomas Boots und Neuzugang Marcel Zillekens vom GC Bergisch Land), der dann die Teams vom zweiten Aufsteiger GC Wasserburg Anholt, vom Club zur Vahr Bremen, vom GC Hösel und vom GC Bergisch Land auf seiner waldreichen 9-Loch-Anlage begrüßt. Nächster Gastgeber ist am 1. Juni der GC Wasserburg Anholt. ■

DAMEN

1. Bundesliga, Gruppe Nord

18. Mai 2014: Hamburger GC
1. Juni: GC Hubbelrath
29. Juni: Club zur Vahr Bremen
20. Juli: G&LC Schmitzhof
3. August: G&LC Berlin-Wannsee
23./24. August: Final-Four im Licher GC

DAMEN

2. Bundesliga, Gruppe West

18. Mai: GC Mülheim an der Ruhr
1. Juni: GC Bergisch Land
29. Juni: Marienburger GC
20. Juli: Düsseldorfer GC
3. August: Berliner GC Gatow

HERREN

1. Bundesliga, Gruppe Nord

18. Mai: Hamburger GC
1. Juni: GC Hubbelrath
29. Juni: Hamburger LG&GC Hitfeld
20. Juli: Frankfurter GC
3. August: Marienburger GC
23./24. August: Final Four im Licher GC

HERREN

2. Bundesliga, Gruppe West

18. Mai: Niederrheinischer GC Duisburg
1. Juni: GC Wasserburg Anholt
29. Juni: Club zur Vahr Bremen
20. Juli: GC Hösel
3. August: GC Bergisch Land



Das Team des Aufsteigers G&LC Schmitzhof: Spaß haben und genießen – und möglichst nicht absteigen

FOTOS
STEFAN HEIGL/PGA OF GERMA-
NY UND GOLFSUPPORTNL

PLAYER & TEACHER OF THE YEAR 2013

Wieder Caroline Masson, erstmals
Max Kieffer und Roland Becker

Es war ein Abend, an dem Akteure des GC Hubbelrath im Mittelpunkt des Geschehens standen, der Gala-Abend der PGA of Germany im Festsaal des Steigenberger Hotels Bad Neuenahr. Dort wurden die PGA-Golfprofessionals des Jahres 2013 gekürt und mit den entsprechenden Awards ausgezeichnet.

Die Wahl fiel aufgrund ihrer herausragenden Leistungen im letzten Jahr auf Caroline Masson, auf Maximilian Kieffer und auf Roland Becker. Während sowohl Caroline Masson als auch Max Kieffer ihre Dankessätze per Videobotschaft von den Turniereinsätzen in Australien bzw. in Südafrika nach Bad Neuenahr sandten und sich bei der Übernahme der gläsernen Pokale von ihren Eltern vertreten lie-

ßen, konnte Roland Becker seinen Award als „PGA-Teacher of the Year“ persönlich in Empfang nehmen und sich bedanken: „Ich habe mir sehr gewünscht, das einmal zu schaffen. Jetzt fühlt es sich sehr gut an. Ich mache meinen Job sehr gerne und freue mich riesig über diese Auszeichnung.“ Selbstverständlich bedankte sich der 42-Jährige auch bei seinen Kollegen, die ihm die notwendigen Stimmen zum Sieg bescherten.

Seine engagierte Arbeit mit den Clubspielern des GC Hubbelrath führte letztlich auch dazu, dass in einem dramatischen Stechen „bei Nacht und Nebel“ der erste deutsche Triumph der neuen Deutschen Golf Liga im Finale gegen den GC St. Leon Rot gefeiert werden konnte. „Einer meiner größten emotionalen Momente“, so Ro-

land Becker noch einmal bei seiner Dankesrede in Bad Neuenahr.

In den Jahren 2005 und 2010 stand Roland Becker ganz oben auf dem Siebertreppchen als PGA-Jugendtrainer des Jahres, jetzt wurde er Nachfolger von Marcus Neumann (DGV). „Mir ist wichtig, dass meine Spieler erfolgreich sind. Ganz gleich, auf welchem Level sie spielen: Es ist meine Aufgabe, für jeden alles zu geben, damit er weiterlernen und sich verbessern kann“, so der Hubbelrath zu seiner Trainings- und Berufsphilosophie.

Drei weitere Trainer aus dem Verbreitungsgebiet von „Golf an Rhein und Ruhr“ belegten bei der Jahreswahl gleichfalls hervorragende Plätze: Seriensieger Günter Kessler (Golf+Sport GmbH & Co.KG) wude Sechster, Christian Niesing (GC Hösel) kam

auf Rang 11, und Holger Böhme (jetzt Düsseldorfer GC) landete auf dem 20. Platz.

Vor zwei Jahren coachte Roland Becker seinen Schützling Maximilian Kieffer zu dessen erstem Sieg auf der Challenge-

„Max wird noch stärker!“ Heike und Dr. Walther Kieffer, daneben Vizepräsident Guido Tillmanns



„Max wird noch stärker!“

Nahmen die Auszeichnung für ihre Tochter Caroline in Empfang: Gabriele und Stefan Masson



Tour, ein Jahr später war es auch auf der European Tour fast so weit, als sich der Düsseldorfer bei der „Open de Espana“ erst nach einem Rekord-Stechen über neun Löcher gegen den Franzosen Raphael Jacquelin geschlagen geben musste. Dieser zweite Platz, seine weiteren starken Leistungen, Platz 73 zum Ende der Saison im „Race to Dubai“ und der Gesamtauftritt des Rookies auf der Tour waren letztlich auch ausschlaggebend für Maximilian Kieffer als Player of the Year 2013. Per Videobotschaft grüßte Maximilian Kieffer die Gala-Gäste aus Südafrika,

bedankte sich für die „tolle Auszeichnung“ und betonte, dass es eine große Ehre für ihn sei, in die Fußstapfen von Bernhard Langer, Martin Kaymer und Marcel Siem zu treten – eine Ehre, so Max Kieffer, „mit der ich niemals gerechnet hätte!“

Seine Eltern Heike und Dr. Walther Kieffer nahmen schließlich den Award für ihren erfolgreichen Sohn entgegen und versprachen: „Max wird sich noch steigern können!“

Auch die Dankesworte von Caroline Masson, die nun bereits





RHEINGOLF CARD

Die Vorteilskarte für das Golfspielen im Rheinland und den angrenzenden Regionen

Für nur € 89,- inkl. MwSt. erhalten Sie 51 Gutscheine, mit denen Sie auf 41 Golfanlagen im Rheinland sowie auf 7 Golfplätzen deutschlandweit und 3 Plätzen europaweit „2 for 1“ Golf spielen können, d.h., zwei Personen spielen gemeinsam, aber nur eine Person zahlt das Greenfee! Zusätzlich erhalten Sie noch Vergünstigungen bei anderen Partnern aus dem Hotel- und Gastronomiebereich.

GÜLTIGKEIT: 01.01.2014 – 31.12.2014 Sie sparen volle 12 Monate beim Golfen im Rheinland und in Deutschland! Beim Erwerb der Rheingolf Card erhalten Sie: Ihre Rheingolf Card Mappe mit Card und Voucherbuch. Auf der Rückseite der Card ist Ihre individuelle Cardnummer eingetragen, die identisch ist mit der Nummer auf Ihrem Voucherbuch und auf dem jeweiligen „2 for 1“ Greenfee-Voucher der Partner-Golfclubs. Erst mit Ihrer Unterschrift auf der Rückseite der Card wird Ihre Card gültig.

Die Rheingolf Card beinhaltet jeweils einen 2for1 Greenfee-Voucher zu den jeweiligen Partner-Golfclubs. „2 for 1“ bedeutet, dass beim Einlösen eines Greenfee-Vouchers die zweite Person die Runde mit Ihnen gemeinsam antritt. Um Ihre Greenfee-Voucher

einzulösen, ist immer Ihre Card zusammen mit dem jeweiligen Voucher im Golfclub vorzulegen. Der Greenfee-Voucher wird vom jeweiligen Golfclub einbehalten.

JETZT 40 GOLFFANLAGEN IM RHEINLAND 7 neue Golfplätze im Rheinland sind dazu gekommen: Felderbach, Frielinghausen, Grevenmühle, Haus Bey, Kosaido, Mülheim Raffelberg und Wiesensee. Das sind jetzt 40 2FOR1-Gutscheine in der Rheingolf Card.

Single Golfers
WELCOME

SINGLE GOLFERS WELCOME! 21 der 40 Golfanlagen akzeptieren 2014 erstmalig das Einlösen der Voucher für Single Golfer – d.h., auch wenn Sie alleine spielen, profitieren Sie von der Rheingolf Card – Sie zahlen dann nur das halbe Greenfee, wenn Sie den Voucher einlösen. Damit haben Sie zum ersten Mal die Flexibilität, einige der Voucher alleine zu nutzen und andere gemeinsam mit einem Spielpartner.

Just play
9 holes

MEHR FLEXIBILITÄT – 9-LOCH SPIELEN! 16 der 40 Golfanlagen akzeptieren zudem den Voucher,

auch wenn Sie nur 9-Loch spielen möchten. Auch hier gilt das 2FOR1-Prinzip. Auf 11 Golfanlagen können auch Single Golfer den Voucher nur für 9-Loch einsetzen.

2FOR1
WEEKEND

AM WOCHENENDE 2FOR1 Auf 18 der 40 Anlagen können Sie die Voucher auch am Wochenende einsetzen, auf 12 Golfanlagen auch als Single Golfer am Wochenende.

Beginners
WELCOME

IDEAL FÜR ANFÄNGER AB HCP 54 29 der Rheingolf Card Partner-Golfanlagen im Rheinland heißen Sie ab Hcp 54 willkommen! Zusätzlich finden Sie noch 4 Voucher für Übungsanlagen und Kurzplätze in der Region.

Flexibler geht es kaum noch! Alle Infos, wie/wann Sie die Voucher einsetzen können, finden Sie in der Rheingolf Card Mappe.



Francis Foley vom GSV Düsseldorf mit seiner Urkunde zum „Fully Qualified PGA Golf Professional“

zum vierten Mal in Serie als beste deutsche Spielerin des Jahres ausgezeichnet wurde, kamen per Videobotschaft. „Ich danke euch ganz herzlich, dass ihr mich wieder gewählt habt“, grüßte die 24-Jährige aus dem australischen Victoria. Der Sieg mit dem Team Europa beim Solheim Cup war der Höhepunkt des Turnierjahres 2013 von Caroline Masson, in dem sie sich erstmals auf die amerikanische LPGA-Tour konzentrierte. Den Award nahmen Carolines Eltern Gabriele und Stefan Masson entgegen, und auch sie versprachen im

Namen ihrer Tochter eine starke Saison!

Im Rahmen dieses Gala-Abends erhielten auch die erfolgreichen Auszubildenden des Abschluss-Jahrgangs 2013 mit sichtlichem und berechtigtem Stolz ihre Urkunden als „Fully Qualified PGA Golfprofessionals“, so auch Gerrit Eimers vom GC Hösel (Ausbilder Christian Niesing) und Francis Foley vom GSV Düsseldorf (Ausbilder Steven Parry), und Richard Volding vom GC Leverkusen bekam seine Urkunde als PGA Master Professional. ■



Richard Volding mit seiner Urkunde zum „PGA Master Professional“

DER NEUE LEUPOLD GX®-4i² ALL-IN-ONE



Die schnellste Art Ihr Golfspiel zu verbessern.

- Der patentierte Yellow Smart Key™ aktiviert die zusätzlichen einzigartigen Funktionen True Golf Range (TGR®) und Club Selector™.
- Mit Chrom-Kappe Turnierzulassung entsprechend USGA und R&A Regel 14-3

Mit dem neuen GX®-4i² spielen Sie Golf auf der Überholspur. LEUPOLD GX®-4i² ALL-IN-ONE Modell: 119088 UVP € 499,-

Kein anderer Golf Laser Entfernungsmesser verfügt über diese einzigartigen Produkteigenschaften.



Importeur und Distributor für D/A/CH/PL/CZ:
dublisGolf
Tel: +49 (2147) 6408811
info@dublisgolf.de · www.dublisgolf.de

Sie lieben Golf? Kommen Sie zum Schmitzhof!



Schöner 18-Loch Meisterschaftsplatz am Naturschutzpark Schwalm-Netze

Bewässerte Fairways – herrlich grün im Sommer

Ein Golfplatz für Golfer mit Herz für alle, die es werden wollen

Vollmitgliedschaft ohne Aufnahmegebühr

Willkommensangebot nur 95 Euro/Monat*

* max. 12 Monate

Golf- und Landclub Schmitzhof e.V. • 41844 Wegberg
02436-3 90 90 • www.golfclubschmitzhof.de



16 RHEINGOLF MESSE

Ein Muss, dabeigewesen zu sein!

Die 2. Auflage der 16. Rheingolf-Messe im Areal Böhler zwischen Düsseldorf und Meerbusch war ein voller Erfolg: Die Bilanz der Aussteller fiel positiv aus, die Besucher schwelgten drei Tage im breiten Angebot von Schlägern, Reisen und vielem mehr. Mit 17.150 Besuchern wurde die Vorjahreszahl leicht verbessert. Die Traummarke von 20.000 Besuchern wird dann im nächsten Jahr zwischen dem 27. Februar und 1. März 2015 geknackt, natürlich wieder im Areal Böhler.

Messechef Michael Jacoby und sein Team zogen alle Register, um die Rheingolf als „Die Deutsche Golfmesse“ wieder zum „Must be“-Event für alle Golferinnen und Golfer zu machen und wurden nachher mit Komplimenten überhäuft. Noch eleganter, noch interessanter und noch größer als 2013 – u.a. 17 Indoor-Dri-

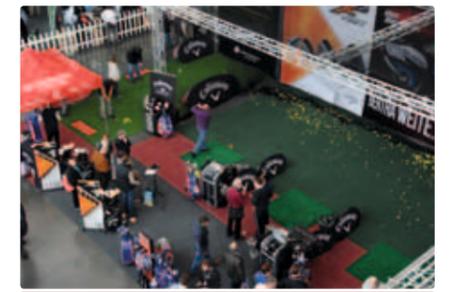
ving-Ranges – präsentierte sich die Rheingolf so bunt und vielfältig wie nie zuvor. Auf der Talkbühne und in der MIG-Golfarena moderierten Thomas Gerres und Uwe Bornemeier gekonnt das vielfältige Programm mit vielen Gästen, u.a. mit dem British-Open-Sieger Paul Lawrie. Der einhellige Tenor der Aussteller nach der Messe war: „Es ist ein Muss, dabei zu sein!“

Natürlich war auch „Golf an Rhein und Ruhr“ mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten. Das Team um Verleger Wolfgang Nonn, Anzeigenleiter Klaus Kaliebe und Jörg Fütterer freute sich über die starke Resonanz und knüpfte beste Kontakte zu alten und neuen Kunden. Chefredakteur Claus-Peter Doetsch führte intensive Gespräche mit den Hobby- und Spitzengolfern, die sich dort am Stand trafen: „Es macht Sinn und auch Spaß, möglichst nahe an der golferischen Basis zu sein.“



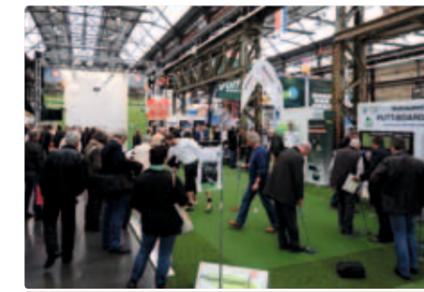
MESSESTAND GOLF AN RHEIN UND RUHR

Am Messestand von „Golf an Rhein und Ruhr“: Dr. Thomas Frey im Gespräch mit Chefredakteur Claus-Peter Doetsch



DRIVING RANGE

Hochbetrieb auf der Driving Range – nicht weniger als 17 Indoor-Abschlagboxen wurden angeboten



PUTTING-GREENS

Auf zahlreichen Putting-Greens konnten sich die Messebesucher so richtig austoben



ERÖFFNUNG DER RHEINGOLF MESSE 2014

Dieter Spindler, Bürgermeister der Stadt Meerbusch, und Veranstalter Michael Jacoby eröffnen die 16. Rheingolf Messe im AREAL Böhler

HOTEL & GOLFRESORT

GUT HECKENHOF

Harmonisch eingebettet in das Landschaftsschutzgebiet Siegaue liegt das Hotel & Golfresort Gut Heckenhof. Natur pur und traumhafte Fernblicke lassen dort schnell den Alltag vergessen. Wie geschaffen für entspannte Stunden auf dem Golfplatz, eine kreative Tagung im Grünen oder für einen erlebnisreichen Kurzurlaub.

Sport und Entspannung oberhalb des idyllischen Siegtals – ideal auch für Tagungen im Grünen

Gut Heckenhof liegt auf der Anhöhe von Eitorf, einer Gemeinde im idyllischen Siegtal. Umgeben von Wiesen, Wald und Feldern und mit einem einmaligen Blick in die Weite bietet das Hotel & Golfresort Gut Heckenhof Sport und Entspannung. Herz der Anlage ist der sehr gepflegte

27-Loch-Meisterschaftsgolfplatz. Durch Kombination der gleichwertigen 9-Loch-Kurse ergeben sich drei interessante und abwechslungsreiche 18-Loch-Meisterschaftsplätze. Anspruchsvolle große Grüns, malerische Biotope und gepflegte Fairways, Rough- und Semirough-Zonen sowie das faire Platzdesign machen das Spiel für Golfer aller Stärken zu

einem besonderen Erlebnis. Dem Golfplatz angeschlossen ist die 90.000 Quadratmeter große Driving Range. Vier Abschlagzonen mit insgesamt 74 Abschlagplätzen bieten gute Übungsmöglichkeiten. 24 Abschlagplätze sind überdacht und zum Teil mit Flutlicht ausgestattet, so kann bei fast jedem Wetter und bei nahezu allen Lichtverhältnissen trainiert

HOTEL & RESTAURANT



RESTAURANT

Mit einer ausgezeichneten Gastronomie und edlen Tropfen aus dem erlesenen Weinkeller verwöhnen Küchenchef und Team die Gäste. Bei schönem Wetter ist ein Abendessen auf der Restaurantterrasse an festlich eingedeckten Tischen ein besonderer Genuss.



ZIMMER

Alle Zimmer und Suiten sind mit edlen Hölzern, feinen Stoffen und frischen Farben ausgestattet. Vom eigenen Balkon oder Terrasse hat man einen herrlichen Blick auf die Golfanlage.



WELLNESS

Der Wellnessbereich mit Sauna, Soledampfbad und Massage sowie ein Fitnessraum mit modernsten Geräten (TechnoGym) versprechen Erholung pur.



Gut/Heckenhof
Hotel- & Golfresort an der Sieg



werden. Zwei professionell angelegte Approachzonen sowie zwei rund 1.500 Quadratmeter große Puttinggreens gehören darüber hinaus zum Übungscenter. Wer Chippen, Pitchen oder Schläge aus dem Bunker üben möchte, findet auf Gut Heckenhof ideale Bedingungen und beste Voraus-

setzungen, das eigene Spiel zu verbessern.

Professionelle Anleitung bietet die Golfakademie des Resorts. Mit dem Unterrichts- und Lehrkonzept der PGA-Professionals haben Anfänger und Fortgeschrittene die Möglichkeit, aufeinander

abgestimmte und in sich aufbauende Kurse zu belegen. Die Effizienz des Unterrichts wird durch den Einsatz des Scope-Video-Systems erheblich verbessert. Ob es um den Erwerb der Platzreife geht oder um die Verbesserung des Handicaps, die Devise des Trainerteams lautet immer: „Golf spielen und nicht Golf kämpfen“. Golfkurse, Einzelunterricht, Jugendtraining oder Golfreisen runden das Programm der Golfakademie ab.

Für Golfinteressierte steht ein 6-Loch-Platz zur Verfügung. Der Kurs ist öffentlich und kann ohne Vorkenntnisse und ohne Golfmitgliedschaft von Jedermann gegen Tagesgebühr bespielt werden, nach dem Motto „Pay & Play“. Dabei ist der Kurzplatz wie eine große Runde gebaut. Es gibt gepflegte Grüns, Bunker und Abschläge. Ideal, um die schöne Sportart

einmal auszuprobieren oder um ohne Startzeit eine kleine Runde zu spielen. Der 6-Loch-Platz liegt unmittelbar neben der Driving Range, was das Übungs- und Schnupperangebot abrundet.

Zurück von einer spannenden Golfrunde oder auch einem Spaziergang über den Platz gibt es nichts Schöneres, als den Tag mit Freunden auf einer der drei

Sonnenterrasse des Restaurants



Sonnenterrassen oder in der Brasserie des Clubhauses noch einmal Revue passieren zu lassen – während die letzten Sonnenstrahlen den Golfplatz in ein ganz besonderes Licht tauchen. Das Clubhaus ist im modernen Landhauscharakter gestaltet und verfügt neben verschiedenen Tagungsräumen, die ideal für Privatfeiern, Meetings und Konferenzen sind, über eine Kaminhalle und einen gemütlichen Barbereich. Wohlfühlatmosphäre garantiert. Während auf den Terrassen und in der Brasserie leckere Kleinigkeiten serviert werden, erwarten den Gast im stilvollen Restaurant ausgewählte Gerichte vom Feinsten. Mit einer ausgezeichneten Gastronomie und edlen Tropfen aus dem erlesenen Weinkeller verwöhnen Küchenchef und Team die Gäste. Bei schönem Wetter und an lauen Abenden ist ein Abendessen auf der Restaurantterrasse an festlich eingedeckten Tischen und bei romantischem Kerzenschein ein besonderer Genuss.

In unmittelbarer Nähe des Clubhauses liegt das Hotel auf Gut Heckenhof. Die moderne

und architektonisch sehr attraktive Anlage mit drei Häusern im Dorfcharakter entspricht qualitativ dem 4-Sterne-Standard. Alle Zimmer und Suiten sind mit edlen Hölzern, feinen Stoffen und frischen Farben ausgestattet. Vom eigenen Balkon oder Terrasse hat man einen herrlichen Blick auf die Golfanlage. Das Hotel Gut Heckenhof ist ein wunderbarer Rückzugsort für einen entspannten Golfurlaub oder für mehrtägige Tagungen. Der Wellnessbereich mit Sauna, Soledampfbad und Massage sowie ein Fitnessraum mit modernsten Geräten (TechnoGym) versprechen Erholung pur. Dort findet der Gast nach einem Tag auf dem Golfplatz oder einem anstrengendem Meeting Ruhe und Entspannung für Körper und Geist.

Gut Heckenhof ist problemlos erreichbar und bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Erholung und sportlicher Aktivität. Beste Bedingungen für einen Golfurlaub, eine Tagung im Grünen, den Kurzaufenthalt bei Messebesuchen in Köln oder einen Aufenthalt für Wanderer des Natursteigs Sieg. ■

Ansicht des Golfplatzes





SAUERLAND, RUHR & KÖLN

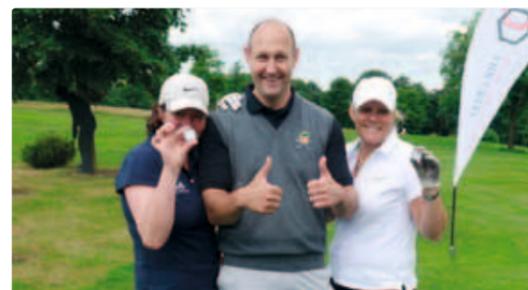
GOLFEN OHNE ENDE

Ob „Golfwoche Sauerland“, „Golf Woche Ruhr“ oder „Kölner Golfwoche“: auch in diesem Jahr geht es in der Hochzeit der Golf-Saison im wahrsten Sinne des Wortes Schlag auf Schlag – und das, wie die Namen schon anklingen lassen, alles innerhalb von nur einer Woche. Da ist beste Kondition oberste Voraussetzung, weil die Runde nach dem 18. Loch ja noch längst nicht beendet ist und es im Grunde schon unmittelbar nach dem letzten Drink an der Clubhaus-Bar schon wieder mit

dem ersten Abschlag an der „1“ weitergeht. Vom Termin her den Anfang macht die „Golfwoche Sauerland“, die, von Frank Kramer organisiert, zum zweiten Mal und diesmal zwischen dem 15. und dem 21. Juni 2014 ausgetragen wird. Sieben Turniere und über 40 Kilometer Fairways auf sieben der schönsten Golfanlagen des Sauerlandes werden bespielt. Begonnen wird am Sonntag, dem 15. Juni, im GC Gelstern Lüdenscheid-Schalksmühle, weiter geht es über den GC Siegen-Olpe (16. Juni), den GC Sauerland Arnsberg-Herdringen (17. Juni), den GC Repetal Südsauerland Atten-



Daumen hoch für die Golfwoche Sauerland



dorn (18. Juni), den GC Möneseesee (19. Juni), den GC Gut Neuendorf in Unna-Fröndenberg (20. Juni) bis hin zum GC Unna Fröndenberg (21. Juni), in dem dann anschließend auch die Players-Night im Clubhaus stattfindet. Gespielt

werden jeweils 18 Löcher vorgebenwirksame Einzel-Stableford-Turniere mit Einzel- und Gesamtwertung sowohl im Brutto (getrennt Damen und Herren) als auch in verschiedenen Netto-Klassen plus Sonderwertungen wie longest drive oder nearest to the pin. Nähere Informationen unter www.golfwoche-sauerland.de oder bei der Turnier-Hotline fk@kramer-Golfsport.de.

SAMBA, SCORES UND SONNE Die „Golf Woche Ruhr“ erlebt zwischen dem 19. und 26. Juli 2014 bereits ihre sechste Auflage. In dem an Sporthöhepunkten rei-

chen und spannenden Jahr (u.a. Fußball-Weltmeisterschaft zwischen dem 12. Juni und dem 13. Juli) haben sich die Veranstalter Thomas Gerres und Thorsten Rölleke das Motto gegeben „Nach der WM in Brasilien...ist vor der Wiesen Meisterschaft im Pott“. In acht Golfclubs des Ruhrgebietes werden die heißen Golftage mit Samba, Scores und Sonne ausgetragen. Start ist am Samstag, dem 19. Juli 2014, im GC Castrop-Rauxel und Ende am Samstag, dem 26. Juli, im Dortmunder GC. Dazwischen liegen diese Stationen: Sonntag, 20. Juli: Bochumer GC, Montag, 21. Juli: Vestischer GC Recklinghausen, Dienstag, 22. Juli: GC Gut Neuendorf in Unna-Fröndenberg, Mittwoch, 23. Juli: GC Velbert Gut Kuhlendahl, Donnerstag, 24. Juli: Royal St. Barbara's Dortmund GC und Freitag, 25. Juli: GC Schloss Westerholt.

Die Players Party am 26. Juli, dem Schlußtag, wird im Anschluss an den Finalspieltag im L'Arrivée Hotel & Spa in unmittelbarer Nachbarschaft zum Dortmunder GC gefeiert.

Nähere Auskünfte unter www.golfwocheruhr.de oder unter info@golfwocheruhr.de.



EINE WOCHE LANG GOLFEN, FIERE, DANZE! Ein Jubiläum feiert in diesem Jahr Veranstalter Alfred Richter (Er über sich selbst: „Privater Golfspieler, Golfreisender und Golfenthusiast“) mit seiner „Kölner Golfwoche“ zwischen dem 26. Juli und dem 2. August, denn sie findet bereits zum 10. Mal statt. Der runde Geburtstag wird nicht nur während der acht Turniere auf acht Plätzen an acht Tagen gefeiert, sondern gesamt-



heitlich mit vielen Überraschungen. „Das wird ein rauschendes Geburtstagsfest“, verspricht Freddy Richter jetzt schon allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Zum Auftakt trifft man sich am Samstag, dem 26. Juli, im G&CC Velderhof, anschließend geht es weiter zum GC Leverkusen (27. Juli), zum G&LC Bad Neuenahr (28. Juli), zum GC Schloss Miel (29. Juli), zur GolfBurg Konradsheim (30. Juli), zum GC Am Alten Fliess (31. Juli), zum GC Rhein Sieg (1. August) und letztlich zum GC Clostermanns Hof (2. August). Dort findet auch die Players Night statt, und man darf gespannt sein, was sich Freddy Richter für das große Jubiläums-Abschlussevent alles einfallen lässt und mit welchen super Knallern diese Woche zu Ende gehen wird. Weitere Informationen unter: ari@abbaio.de oder www.abbaio.de.

Die Online-Anmeldung wird am 20. Mai 2014 über www.koelnergolfwoche.de freigeschaltet. ■



GOLFPLATZ-ARCHITEKT CHRISTIAN ALTHAUS

Der Trend geht zu stadtnahen 9-Loch-Anlagen



ZUR PERSON:

Name: Dipl. Ing. Christian Althaus
 Beruf: Landschaftsarchitekt AKNW
 Alter: 38 Jahre
 Golfclub: Düsseldorfer GC
 Handicap: + 1,0
 Kontakt: Althaus Golfdesign
 Schwerinstraße 22, 40477 Düsseldorf
 Tel: 0211 - 205 097 02
 info@althausgolfdesign.de
 www.althausgolfdesign.de



GOLF AN RHEIN UND RUHR: Was hat Sie bewogen, Golfplatzarchitekt zu werden? Haben Sie gespielt auf Plätzen, die Ihnen persönlich nicht gefallen haben und auf denen Sie sich gesagt haben, Mann, das kann man aber anders oder gar besser machen?

CHRISTIAN ALTHAUS: „Schon als kleiner Junge hat mich die Garten- und Landschaftsgestaltung interessiert. Das einschneidende Erlebnis war jedoch, als ich Anfang der 90-er Jahre längere Zeit in den USA lebte und dort als passionierter Golfspieler die Golfplatzarchitektur auf einem ganz anderen Niveau kennenlernte: Ich spielte auf der Junior-Tour in Kalifornien an die hundert Plätze, so auch Pebble Beach, Cypress Point und viele andere mehr rund um San Francisco. Eine derartige

golferische Herausforderung, was das Golfplatz-Design anging bzw. auch meine Einstellung zum Golfsport selbst, kannte ich in der Form aus Deutschland nicht. Einige der Plätze des Golfplatzarchitekten Alister McKenzie haben mich besonders beeindruckt und inspiriert und lassen mich seitdem nicht mehr los.“

GOLF AN RHEIN UND RUHR: Wie war Ihr beruflicher Werdegang? Ist Golfplatzarchitekt ein geschützter Beruf? Was ist die offizielle Bezeichnung?

„ Schon als kleiner Junge hat mich die Garten- und Landschaftsgestaltung interessiert.“

CHRISTIAN ALTHAUS: „Ich entschied mich für den klassischen Werdegang, d.h. über ein Studium der Landschaftsarchitektur. Davor machte ich aber erst einmal eine vorbereitende Ausbildung als Landschaftsgärtner, um mir u.a. fundierte Pflanzenkenntnisse anzueignen. Danach studierte ich Landschaftsarchitektur in München-Weihenstephan mit dem Abschluss des Diplom-Ingenieurs. Im Anschluss daran arbeitete ich acht Jahre bei einem renommierten Golfplatzdesigner.“

Berufsbegleitend absolvierte ich ein 2-jähriges Diplomstudium am Institut der Europäischen Golfplatzarchitekten in Großbritannien. Dies war eine wunderbare Zeit, schließlich studierten wir die Klassiker der Golfplatzgeschichte vor Ort und beendeten

das Studium mit Abschluss in St. Andrews ab.

In Deutschland darf sich nur derjenige Architekt nennen, der in die Architektenliste einer Architektenkammer eingetragen ist. Dafür benötigt man u.a. ein abgeschlossenes Architekturstudium. In meinem Fall darf ich nach dem Studium der Landschaftsarchitektur die Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt“ führen, das z.B. zur Einreichung eines Bauantrages bei einem entsprechenden Golfplatzprojekt berechtigt.“

GOLF AN RHEIN UND RUHR:

Muss man ein guter Golfspieler sein – Sie sind ja nun einer! –, um das richtige Händchen zu haben, wie ein Golfplatz aussehen und wie man ihn bauen sollte?

CHRISTIAN ALTHAUS:

„Nicht zwingend, aber in der Planung hilft jahrelange Erfahrung unheimlich. Diese wunderbare Sportart ist komplex und facettenreich, was die Historie, das Regelwerk oder auch nur das Grundspielverständnis betrifft. Wichtig ist allerdings, dass man sich in den Golfer, egal mit welcher Spielstärke, hineinversetzen kann, um so Spielsituationen und Hindernisgestaltung bedarfsgerecht zu planen. Förderlich ist aber auch die Vielzahl an Plätzen, die ich in fast 30 Jahren gesehen bzw. gespielt habe, die mir wertvolle Inspiration für meine eigene Planung ist. Ein guter Spieler zu sein, viele Plätze



gespielt zu haben, das ist das eine; es reicht aber bei Weitem nicht aus, einen guten Platz zu bauen. Architekten müssen eine Fülle von komplexen Fragestellungen bedienen: Drainageplanung, Bodenkunde, Vegetationstechnik, Ökologie, Genehmigungsplanung, Ausschreibung, Bauüberwachung, Kostenkontrolle etc. Von daher halte ich die Kombination mit dem Beruf des Landschaftsarchitekten für unabdingbar.“

GOLF AN RHEIN UND RUHR:

Die Mitgliedszahlen im Deutschen Golf Verband weisen längst nicht mehr die prozentuale Steigerung der Jahre zwischen 1990 und 2005 auf. Heißt das auch, dass immer weniger Golfplätze gebaut werden und dass sich möglicherweise Ihre Tätigkeiten auf moderne Anpassung, Schönheitsreparaturen, Redesign konzentrieren?

CHRISTIAN ALTHAUS:

„Ja, die Boomzeiten der 90-er Jahre mit 30 bis 40 Neuanlagen pro Jahr sind leider vorbei. Es wurde sehr viel gebaut, oftmals nicht in der Qualität und häufig zu überhöhten Preisen. Eine Marktberichtigung hat stattgefunden.“

In den letzten Jahren waren es ca. 6 bis 8 Neuanlagen pro Jahr. Die Bauherren haben klare Vorgaben, sind besser mit der Materie vertraut und lassen so ihre Anlage bedarfs- und zielgerechter planen. Gleichzeitig haben sich das Anspruchsdenken und der Wissensstand beim Gros der Golfer durch das Bespielen hochwertiger Anlagen im Ausland erheblich weiterentwickelt, so dass durch den Vergleich zwangsläufig attraktive Neuanlagen mit entsprechend höherer Qualität bezüglich Gestaltung und Bauweise eingefordert werden.“

Zugleich sind die Sanierung und Optimierung von alten Anlagen ein attraktiver Planungsbereich. Viele Plätze leiden unter in die Jahre gekommene Grüns und Abschläge, so dass bei zunehmender Spielfrequenz Krankheiten und eine mangelhafte Grasnarbe die Folge sind. Nach neuestem Stand der Technik gebaute Grüns verbessern die Qualität erheblich.“

In diesem Zusammenhang entwickeln wir Masterpläne. Ausgehend von einem Bestandsgutachten, einschließlich Stärken-



Zurzeit geht der Trend zu stadtnahen 9-Loch Anlagen mit großzügigen Übungsbereichen

und Schwächenanalyse, werden Entwicklungspotentiale aufgezeigt, die wiederum in kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen unterteilt werden. Diese werden mit einer Kostenschätzung belegt, so dass gezielt deren Realisierung erfolgen kann.“

GOLF AN RHEIN UND RUHR: Werden heutzutage Golfplätze ganz anders gebaut als noch vor 10, 20 Jahren? Was sowohl das Design betrifft als auch die Bodenbeschaffenheit bei Fairways, Greens und Bunkern?

CHRISTIAN ALTHAUS: „Grundsätzlich versucht man heute beim Design, auf Golfer aller Spielklassen einzugehen. Frontale Hindernisse, ob Teich oder Bunker, sollten vermieden werden. Stattdessen offeriert man eine „sichere Route“, die ein Umspielen des Hindernisses bei vermeintlich längerem Weg erlaubt. Außerdem sollten Abschläge in verschiedenen Distanzen angeboten werden.“

Beim Golfplatzbau lässt sich feststellen, dass früher nur Greens und Abschläge als Baukörper erstellt wurden. Heutzutage wird meist das ganze Golfgelände großflächig modelliert. Hauptgrund ist die Entwässerung von Starkregen über ein leichtes Gefälle in die abseitigen Bereiche. Somit kann weitestgehend auf Drainagen verzichtet werden, und es entsteht eine reizvollere Modellierung mit weichen Über-

gängen. Natürlich unterliegt die ästhetische Gestaltung auch Trends. Jedoch lässt sich beobachten, dass ‚Golf‘ wieder auf dem Weg zu den Ursprüngen ist. In der Planung werden Bauweisen, Gras- und Pflanzenarten ausgewählt, die im Unterhalt günstiger und ressourcenschonender sind, d.h. weniger Dünger, weniger Wasser, weniger Treibstoffe, weniger Spritzmittel etc.

Auch bei den Bauweisen hat es eine enorme Weiterentwicklung gegeben. Modernste Konstruktionen bei Greens, Tees und Fairways ermöglichen optimale Wachstumsbedingungen, ertragen zudem höhere Belastungen und sollen somit eine weitestgehend ganzjährige Bespielbarkeit ermöglichen.“

GOLF AN RHEIN UND RUHR: An welchen Projekten arbeiten Sie derzeit?

CHRISTIAN ALTHAUS: „Einige befinden sich in der Planungsphase, angefangen von Umgestaltungskonzepten, diversen Masterplänen oder Gutachten. Konkret im Bau habe ich zur Zeit 12-Löcher beim Golfclub Föhr sowie ein Großprojekt bei Wiesbaden. Hier entsteht rund um das bereits etablierte Vier-Sterne Hotel „Hofgut Georgenthal“ ein 18-Loch-Platz mit großzügigen Trainingsanlagen. 2015 steht eine Golfplatzweiterung in Bremen an.“

GOLF AN RHEIN UND RUHR: Was ist momentan der Trend: 18 Loch, 9 Loch, Kurzplatz?

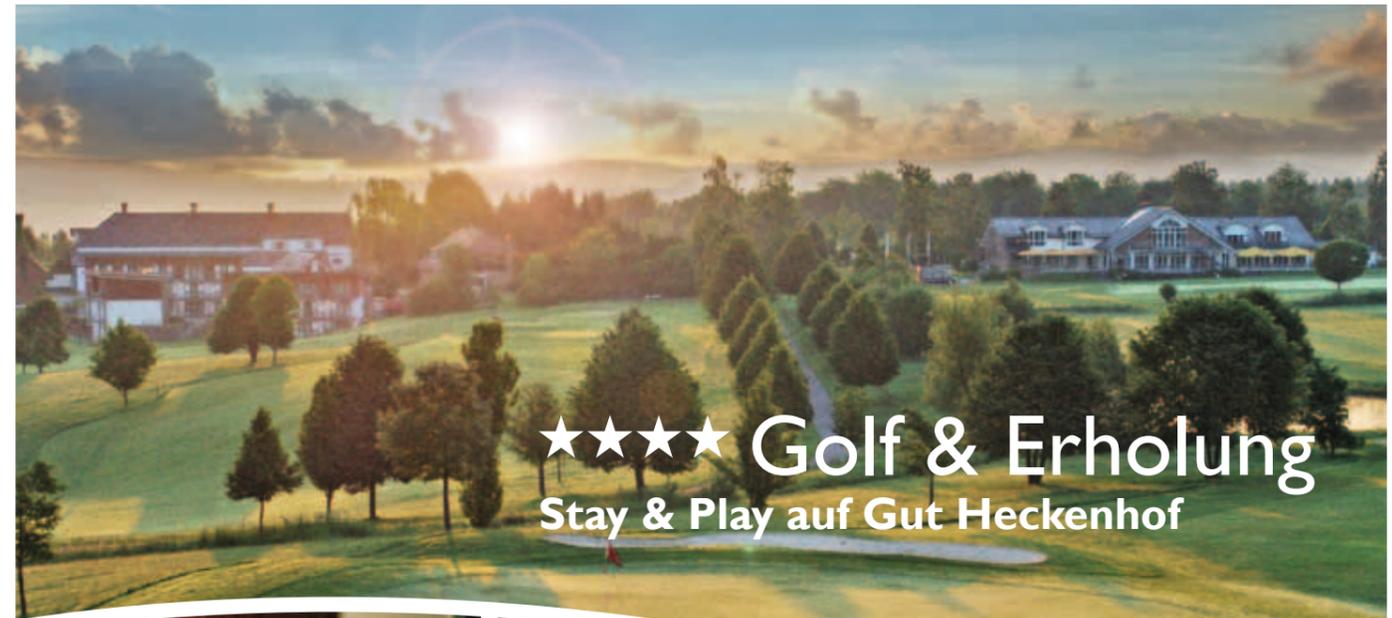
CHRISTIAN ALTHAUS: „Zurzeit geht der Trend zu stadtnahen 9-Loch Anlagen mit großzügigen Übungsbereichen.“

GOLF AN RHEIN UND RUHR: Sind die Genehmigungsverfahren einfacher, die Auflagen durch die Behörden weniger geworden in den letzten Jahren? Gibt es noch großen „grünen“ Widerstand?

CHRISTIAN ALTHAUS: „Während früher die Vorbehalte gegenüber Neuanlagen groß und die Genehmigungsverfahren aufwendig waren, hat sich dies heute grundlegend geändert. Die Behörden haben die Einsicht gewonnen, dass der Golfplatz unter Wahrung ökologischer Aspekte eine Aufwertung der Natur darstellen kann. Dies belegen etliche Neugenehmigungen von Golfanlagen. Wichtig ist dabei die frühzeitige Einbindung aller an der Planung und Genehmigung Beteiligten.“

GOLF AN RHEIN UND RUHR: Welche Philosophie vertreten Sie? Was ist Ihr Motto?

CHRISTIAN ALTHAUS: „Mein Motto ist ganzheitlicher Planungsansatz. Dies beinhaltet, die Einzigartigkeit der Landschaft herauszuarbeiten unter Berücksichtigung der sportlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Aspekte.“



★★★★ Golf & Erholung Stay & Play auf Gut Heckenhof



Stay & Play 2014

- 1 x Übernachten
- 1 x Frühstücksbuffet
- 1 x 18 Loch Greenfee
- 1 x 3-Gang Dinner

ab **109,- €**

Stay & Play Gruppen 2014*

- 2 x Übernachten
- 2 x Frühstücksbuffet
- 2 x 18 Loch Greenfee
- 2 x 3-Gang Dinner

* Für Gruppen ab 10 Personen

ab **198,- €**

Faszination Golf • Naturpark Rhein-Sieg • 27-Loch-Meisterschaftsanlage • 6-Loch-Kurzplatz • Driving Range • smartes Designhotel • 4 Sterne-Standard • moderne Architektur • traumhafter Blick auf den Golfplatz • exklusiver Wellnessbereich • Fitnessclub • rustikale Brasserie • stilvolles Restaurant • Bar und Kamin • schöne Sonnenterrassen



EIN ASS AUF DEM PLATZ

Die Adresse im Rheinland
für italienische Traumwagen



LUEG.
sportivo

Weitere Infos unter:

LUEG sportivo GmbH
Düsseldorfer Straße 217
40667 Meerbusch
Fon: 02132 9154-0
info@lueg-sportivo.de
www.lueg-sportivo.de

Der Maserati Ghibli
ist die Business-Limousine
für Ästheten, die Wert auf
Eleganz, Individualität und
Alltagstauglichkeit legen.

* Maserati Ghibli: Kraftstoffverbrauch (l/100 km, kombiniert/innerorts/ außerorts):
10,5-6,0/15,2-7,8/7,8-4,9. CO2-Emissionen (g/km, kombiniert): 246-158

Das „St. Andrews“ für alle Golfer, deren Herz beim Gedanken an luxuriöse Sportwagen höher schlägt, liegt in unmittelbarer Nähe zur Stadtgrenze zu Düsseldorf, an der Düsseldorfer Strasse 217 in Meerbusch. Hier, in einer der größten deutschen Repräsentanzen für Maserati und Ferrari, präsentiert das Team von LUEG sportivo die ganze Markenwelt der rassistigen Boliden.

Maserati – der Name hat einen besonderen Klang. So wie die Motoren, die einem Maserati den Vortrieb geben. Man verbindet damit Eleganz, Individualität und Exklusivität. Attribute, die auch für den Golfsport gelten.

Ein Highlight der Modellpalette ist der Maserati Ghibli*, der die Türen zu einem völlig neuen Segment eröffnet – der erste Dreizack fürs Business, der sportliches Design aus der Fahrzeugschmiede in Modena mit dem typischen

Klassischer Eleganz und klarer Funktionalität: Das ist der Maserati Quattroporte

Raumangebot einer Limousine aus der Oberklasse verbindet – auch für Golfer von Vorteil!

MASERATI UND GOLFGEPÄCK

Golfer stehen vor einer Herausforderung: Das umfangreiche Golfgepäck muss transportiert werden. Der Ghibli hat viel Platz! Und noch mehr, wenn man die Rückbank umklappt. Gleiches gilt für den Quattroporte**. Zwei Golftaschen, e-Trolleys und Reisegepäck sind auch hier kein Problem.

Der Maserati Ghibli ist mit einem 20 Zentimeter kürzeren Radstand und einer 29 Zentimeter kürzeren Gesamtlänge deutlich kompakter als Quattroporte, besitzt aber einen noch sportlicheren Charakter. Ralph Wershoven, Geschäftsführer der LUEG sportivo GmbH, verrät eine weitere Besonderheit: „Der Ghibli ist sogar wahlweise mit dem ersten Diesel-Antrieb in der Geschichte



Er macht Fahrzeug-Träume wahr: Ralph Wershoven, Geschäftsführer der LUEG sportivo GmbH

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO2-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH unentgeltlich erhältlich ist.

von Maserati zu haben – damit ist er nicht nur Lustobjekt, sondern richtig alltagstauglich!

Auch in Sachen Sicherheit schnitt der Sportler gut ab: Erstmals prüfte die Euro-NCAP-Organisation einen Maserati auf passive Sicherheit - und der Ghibli erzielte gleich die Bestnote von fünf Sternen.

„RHEINGOLF“ ABEND BEI LUEG SPORTIVO

Anlässlich der „Rheingolf“ Messe wurde der Ghibli bei LUEG sportivo einem exklusiven Kreis von Golferinnen und Golfern vorgestellt. Bei Wein und Fingerfood wurde die gesamte Modellpalette in Augenschein genommen. Resümee von Ralph Wershoven: „Es war ein toller Abend – wir freuen uns sehr, damit ein Teil der rheinischen Golf-Szene zu sein!“

Das pure Maserati-Erlebnis gibt es nur „on the road“. Erst das Fahren in den komfortablen,

rassigen Sportwagen macht die Sportwagen-Legende Maserati zum außergewöhnlichen Erlebnis – ein automobiler Genuss der besonderen italienischen Art. Für einen ersten Einstieg bietet das LUEG sportivo Team Interessierten Probefahrt-Termine an.

Neue Freunde der Marke informiert man dort auch gern darüber, wie man zum Beispiel über Möglichkeiten wie Leasing oder Finanzierung mit attraktiven Konditionen zum eigenen Traumauto Maserati kommen kann.

„Unseren Kunden Autoträume zu erfüllen macht einfach Spaß“, so Geschäftsführer Ralph Wershoven. Und diese Begeisterung ist im ganzen Team am Standort Meerbusch einfach spürbar. Hier funktioniert der Dialog mit den Kunden. Er ergänzt: „Die perfekte Betreuung und der direkte Kundenkontakt sind uns sehr wichtig. Unser 20-köpfiges Team aus geschulten und engagierten

Service- und Vertriebsmitarbeitern steht mit unseren Kunden in intensivem Dialog und versorgt sie regelmäßig mit Informationen zur Marke, zu neuen Modellen und anstehenden Kundenevents.“ Dass dieser Dialog funktioniert, ist am herzlichen Umgang im Team und mit den Kunden spürbar. Da werden auch die Kleinsten glücklich, denn auch der Nachwuchs darf einmal mit glänzenden Kinderaugen hinter dem Steuer eines Traumwagen Platz nehmen: „Schließlich sind das die Kunden von morgen“, schmunzelt der Geschäftsführer.

Übrigens: Am Standort in Meerbusch präsentiert sich auch eine so umfassende wie edle Auswahl exklusiver Gebrauchtwagen. Die Repräsentanz an der Düsseldorfer Strasse ist von daher eine absolute Top-Adresse für alle Freunde besonderer und außergewöhnlicher Fahrzeuge – willkommen bei LUEG sportivo! ■



** Quattroporte S: Kraftstoffverbrauch (l/100 km, kombiniert/in-/außerorts): 10,5/15,3/7,07. CO2-Emissionen (g/km, kombiniert): 244.
Quattroporte S Q4: Kraftstoffverbrauch (l/100 km, kombiniert/in-/außerorts): 10,6/15,4/7,08. CO2-Emissionen (g/km, kombiniert): 246.

GEWUSST WIE!

KINDERLEICHT AUS DEM BUNKER

Liegt der Ball im Bunker, bekommen viele Amateure Angstzustände und rechnen vor dem Schlag bereits mit einem Strich oder einem schlechten Score. Diese Angst führt zu dem schlimmsten Fehler, den Sie im Sand überhaupt machen können, einem Golfschlag ohne Vertrauen und Selbstbewusstsein.

Grundsätzlich sind Schläge aus dem Grünbunker recht einfach, und Profis liegen lieber im Sand, als im Rough, welches um das Grün herum gerne mal recht saftig ausfällt. Die Schläge der Profis aus dem Grünbunker sind fast immer sehr nahe an der Fahne, und wenn Sie die folgenden Punkte beachten, die Schläge danach üben, um einen guten Touch für die Dosierung auszuarbeiten, werden Sie schnell merken wie erfolgreich die Schläge aus dem Sand ausfallen können.

Die Probleme, die ich jeden Tag bei den Spielern auf unseren Plätzen sehe, beginnen schon im schlechten Set-up, sprich einer mangelhaften Ausgangssituation. Der Ball liegt z.B. beim rechten Fuß und das ganze Gewicht hängt regelrecht auf der rechten Seite. Jetzt mutig in den Boden schlagen, denn man hat mal gehört,

dass Bunkerschläge immer mutig ausgeführt werden sollen. Was passiert...? Der Schläger dringt viel zu tief in den Boden ein, und die gesamte Energie verschwindet in eben diesem. Wer jetzt noch schön löffelt, hat vielleicht mal das Glück, dass der Ball eventuell raus fliegt, aber dann gerne mal 30 Meter zu weit, weil der Ball aufgrund der Position beim rechten Fuß zuerst getroffen wurde. Die Bauart der Sandwedges unterstützt die richtige Bunkertechnik durch die breitere Sohle und den Bounce. Das leichte Öffnen des Schlägerblattes lässt die vordere Kante (Leading Edge) nicht tief in den Boden eindringen, und

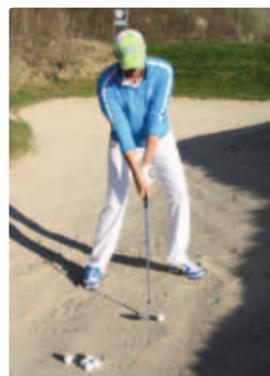
ZUR PERSON:

Name:	Peter Jacobi
Alter:	37 Jahre
Tätigkeit:	Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining
PGA-Pro	seit 2004 im GC Hösel
PGA-Graduierungsstatus:	G1
Schwerpunkte:	Schlaglängentraining, kurzes Spiel und Videoanalyse

so kann die Energie auch nach vorne freigegeben werden.

Vor dem Schlag ist das richtige Set-up einzunehmen, wie ich es im folgenden Bild zeige.

1 Ansprechhaltung

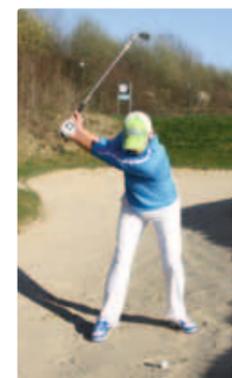


Der Ball liegt beim linken Fuß und das Gewicht zu 80 % auf der linken Seite. Der Stand ist breit, um Stabilität zu gewährleisten. Den linken Fuß ruhig ein wenig eingraben.

Richten Sie Ihre Schultern, Hüfte und Füße leicht links vom Ziel aus, wobei die Schlagfläche leicht rechts vom Ziel zeigen sollte. Lassen Sie sich davon nicht verwirren, denn der Ball hat niemals direkten Kontakt mit dem Schläger und dadurch wird die Richtung nicht beeinflusst.

2 Ausholbewegung

Grundsätzlich drehen Sie den Schultergürtel weit auf und winkeln die Handgelenke frühzeitig ab. Starten Sie den Abschwung mit der Hüfte, damit der Eintreffwinkel nicht zu steil wird. Wichtig ist, dass Sie während der kompletten Bewegung nicht zu viel schieben, d.h., sich lateral von rechts nach links bewegen, sondern stabil um die Körperachse drehen. Dabei bleibt das Gewicht auch stets leicht auf der linken Körperhälfte.



Im Treffmomentspüren Sie, wie der Schläger durch den Sand gleitet und die Energie nach vorne (in Zielrichtung) und nicht nach unten freigegeben wird. Vergessen Sie nicht, den Schultergürtel fließend und gleichmäßig durchzurotieren, d.h., keine Pause am Ball oder ganz aufhören zu drehen und nur mit den Armen und Händen weiter schwingen. **Das Schulter-Arm-Dreieck muss stabil bleiben durch den Ball.**

3 Endposition

Der Schultergürtel wird um die stabile Körperachse, ohne Pause am Ball, gleichmäßig gedreht. Das alleine gibt genug Power, um den Ball aus dem Sand zu katapultieren. Wichtig ist, dass die Hände im gesamten Durchschwung passiv bleiben und nicht versuchen, aktiv den Schläger zu steuern.

Der beste Tip, den ich im Bunker kenne, ist die Handgelenke locker zu lassen und die Schlagenergie nur aus den Schultern zu holen. Im



nächsten Bild sehen Sie, wie ich das Lieboard benutze, um dieses Gefühl der Explosion nach vorne zu verdeutlichen. Das Brett verhindert das zu tiefe Eindringen des Schlägers und lässt ihn nach vorne bouncen.

4 Lieboard

Wenn Sie kein Lieboard haben, nehmen Sie einfach ein Holzbrett o.Ä. Bedecken Sie das Brett etwa 1-2 cm mit Sand und schlagen nun die Bälle mit der Bunkertechnik heraus. Sie werden schnell merken, wie leicht die Bälle herausfliegen und spüren, wo die Energie hin muss. **Nach vorne und nicht nach unten!**

Beim weiteren Üben bauen Sie sich mit zwei Schlägern eine Schwungrichtung und eine Ausrichtungshilfe für den Körper.

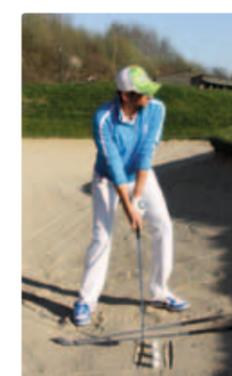


(Ca. 20 Grad links vom Ziel) Ziehen Sie sich zwei Linien, leicht rechts und links vom Ball, in den Sand und achten Sie beim Schlagen darauf, dass Ihr Brustbein beim Schwingen nicht aus diesem Bereich ausbricht. Sie drehen zwar den Körper, achten aber bitte auf die stabile Körperachse. Dadurch treffen Sie den Boden auch genau da, wo Sie in den Sand eindringen wollen.

5 Übungsaufbau

Zusammengefasst merken Sie sich folgende Punkte in Kurzform:

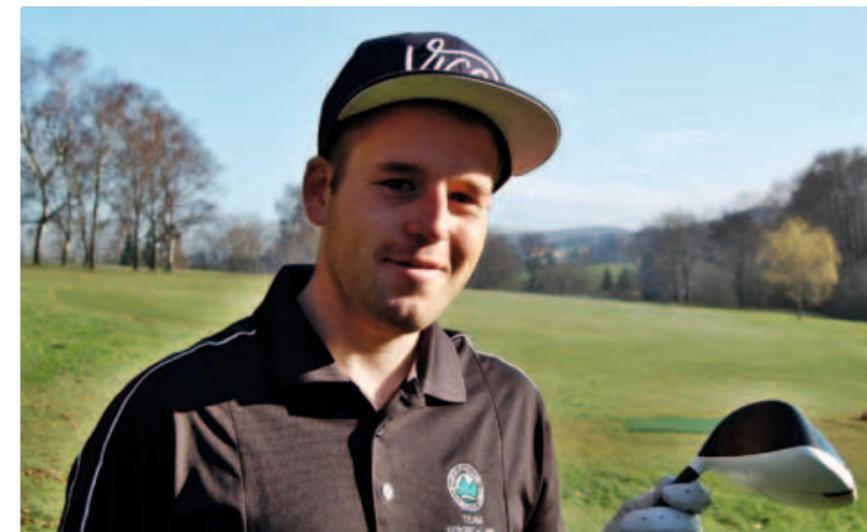
1. Das richtige Set-up einnehmen vor dem Schlag.
2. Schulter drehen und frühzeitig die Handgelenke abwinkeln.
3. Beim Durchschwung fließend und gleichmäßig durch den Sand in die Endposition drehen.
4. Die Handgelenke locker lassen, um dem Schläger dadurch die Chance zu geben, durch den Sand schneller zu werden (nach vorne zu explodieren).
5. Im gesamten Schwung nur drehen und nicht schaukeln. Halten Sie das Brustbein in der ursprünglichen Position.





DER LANGE WEG DES JUNG- PROS

Der nächste M.K.
Moritz Klawitter



Moritz Klawitter:
Blickt optimistisch
in seine golferische
Zukunft

Es dämmt bereits in Wuppertal auf der Driving Range des GC Bergisch Land. Nachdem zwei fleißige Mannschaftsspieler dann auch die Trainingsfläche verlassen haben, bleibt der 24-jährige Moritz Klawitter aus Schwerte als letzter Akteur einsam zurück, um seinen halbvollen Eimer mit Rangegebällen noch mit Bedacht und in Ruhe in die nahende Dunkelheit zu schlagen. Die Wiederholung seiner mittleren Eisen und die Präzision des Draws stehen als letztes auf seinem heutigen Range-Trainingsplan. Später geht es noch für zwei Stunden ins Fitness-Studio. So wird es wieder ein langer Tag werden.

Wenige Wochen zuvor hatte der gebürtige Hagener seine Karriere als Amateur mit einem Handicap von +1,2 beendet und war ins Profilager gewechselt. Hier hatte er sich bereits im Januar auf die Pro Golf Tour (vormals EPD Tour) begeben und seine ersten Turniere als Golfprofessi-

onal absolviert. Bei der „Sueno Dunes Classic“ und der „Sueno Pines Classic“ im türkischen Belek verpasste er jeweils den Cut, was ihn jedoch nicht unbedingt überraschte. Die Erfahrungen und Ergebnisse wurden im Detail analysiert und durchaus positiv bewertet.

Moritz Klawitter:
Das Loch und das Ziel
klar vor Augen



Die Geschichte des Moritz Klawitter ist irgendwie bemerkenswert. Schon vor etwa drei Jahren fasste er den Entschluss, mit Golf sein Geld zu verdienen. Er wusste von Anfang an, dass für Naivität kein Platz bleibt, wenn man als guter Mannschaftsspieler den großen Sprung ins Profifachgeschäft wagen möchte.

Dabei hatte im Jahr 2000 alles relativ normal für ihn angefangen, als er als Zehnjähriger von seinem Vater Guido mit dem Golfsport in Berührung kam. Aufgrund zahlreicher Erfahrungen mit Ballsportarten fand er schnell einen Zugang zum Golfsport und entwickelte den notwendigen Ehrgeiz erst im Golfclub Gut Berge, später im Märkischen Golfclub Hagen. Seine Leistungsstärke sprach sich schnell herum, und so wechselte er im Jahr 2006 nach Wuppertal in den renommierten GC Bergisch Land, der für höchste sportliche Ansprüche im Amateurgolfsport steht. Für die Mannschaft des GC Bergisch Land hat Moritz Klawitter insge-



Mit dem Driver
in Richtung Ziel

→ samt dann fünf Jahre erfolgreich gespielt und sich im Jahre 2009 und 2010 in die gleiche Liste der Clubmeister eingetragen, in der auch der spätere Major-Sieger Martin Kaymer (2002 und 2004) zu finden ist. Man beachte die selben Initialien: MK und MK!

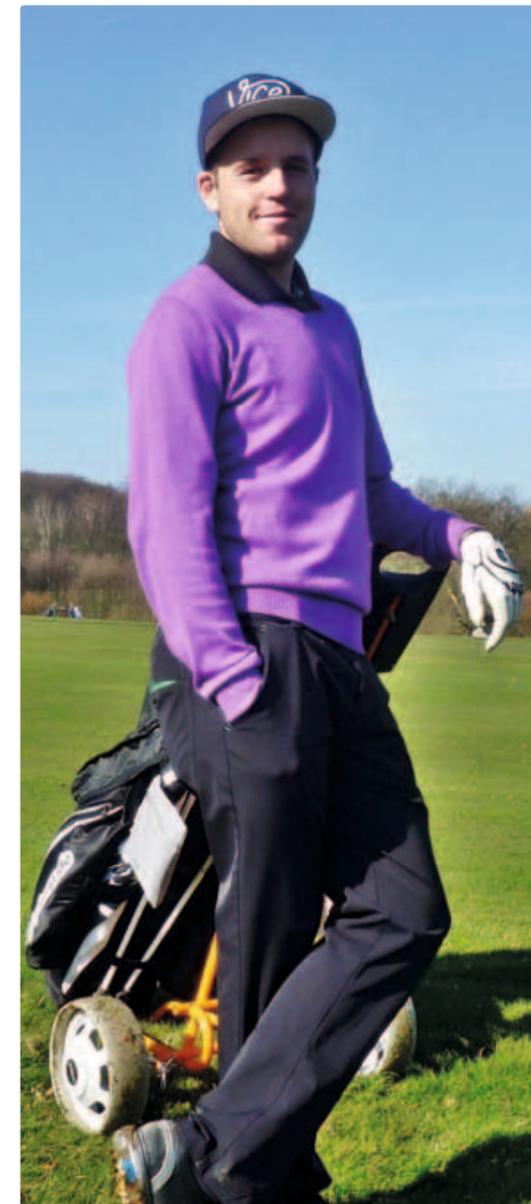
Die Zeiten sind vorbei – als Amateur mit kurzen Hosen (Foto: Hans-Georg Blümer)

re technische Ausbildung seiner bereits vorhandenen Fähigkeiten. Diese Mission ist kein Selbstläufer und kann scheitern, das wusste Moritz Klawitter von Beginn an. Zunächst trainierte er mit dem Australier Bradley Thompson und nahm dabei die Anreise in den

GC Duvenhof nach Willich am Niederrhein in Kauf. Dort lernte er auch seinen heutigen Mentalcoach Michael Baldringer kennen. Die Arbeit mit dem Mentalcoach entwickelte sich erst nach und nach, bis man ein gemeinsames Konzept und einen Plan festlegte. Natürlich war auch die körperliche Vorbereitung ein Thema mit allgemeinem Fitnesstraining und speziellen Übungen für den Bewegungsapparat eines Top-

Der Entschluss, Professional zu werden, war für Moritz Klawitter nicht der Abschluss einer Träumerei, sondern der Beginn einer gezielten Vorbereitung, die bewusst auch noch einige Jahre andauern sollte. „Ich will mir später nicht selbst vorwerfen müssen, dass ich zu diesem Zeitpunkt nicht alles versucht habe“, beschreibt er seinen Antrieb. Nun galt es u.a., Erfahrungen zu sammeln und sich mit anderen Top-Amateuren auf Wettkampfniveau zu messen.

Dies gehörte von Anfang an genauso zum Plan wie die weite-



Golfers. Irgendwann zeigte die Waage 16 kg weniger...

Wäre doch gelacht, wenn ich das nicht schaffen würde!

Übrigens beschreibt sich der 1,75 m große Golfprofessional als Shorthitter, der seine Stärken in der Präzision sieht und als Spielertyp wohl eher mit Luke Donald als mit Dustin Johnson verglichen werden kann. Mit einem Zeitaufwand von täglich mindestens acht Stunden und einem durchdachten Trainingsplan will Moritz Klawitter natürlich versuchen,

”

Ich weiß, dass die Erfolge nicht von allein kommen, aber ich habe es zumindest in der Hand, die richtige Richtung einzuschlagen.

sich auf der Pro Golf Tour zu etablieren, um danach möglichst den Sprung auf die besser dotierte Challenge Tour oder sogar European Tour zu schaffen. „Bis dahin ist es jedoch ein langer und steiniger Weg“, weiß er genau. „Es spricht für sich, dass bereits einige deutsche Top-Amateure diesen Weg eingeschlagen haben und auf diesem Weg irgendwo hängen geblieben sind.“

Der junge Golfprofessional hatte seine Amateurkarriere Ende Dezember 2013 mit einem Handicap von „nur“ +1,2 beendet. Dass dies kein Spitzenwert ist, ist Moritz Klawitter bekannt.

Sein Coach Alexandra Schleinig, auch Head-Coach im GC Bergisch Land, ist ebenfalls der Auffassung, dass ein gutes Handicap heutzutage nicht ausschlaggebend ist. So räumt sie ebenfalls ein, dass ihr Schützling erst am Anfang seiner Entwicklung als Pro steht und man abwarten müsse, wie sich der Prozess entwickelt. Dabei erwartet sie, dass ihr

Schüler weiterhin den Mut findet, neue Wege zu gehen und neue Dinge auszuprobieren.

Der Weg ins Profi-Lager ist bekanntlich nur über Sponsoren und Partner abzudecken. Gute 40.000,- Euro kalkuliert Moritz Klawitter für eine Saison. Sein Masterplan ist erst einmal auf die folgenden drei Jahre ausgelegt, in denen sich was bewegen muss. Mit dem selbst auferlegten Druck kommt der Schwerter aber sehr gut klar. „Ich weiß, dass die Erfolge nicht von allein kommen, aber ich habe es zumindest in der Hand, die richtige Richtung einzuschlagen.“

Die Suche nach Sponsoren und Partnern ist für Moritz Klawitter noch lange nicht abgeschlossen, auch wenn er das Budget für die erste Zeit knapp kalkuliert zusammen hat. Viele Komponenten sind noch zu optimieren, damit die Rahmenbedingungen so professionell wie möglich gestaltet werden können. Daran arbeitet auch sein Organisations- und Beraterteam mit seinen Vater Guido Klawitter und Carsten Moritz. ■

Kostenloser Innenarchitekten Service bei **SCHAFFRATH**

Vielleicht haben Sie sich auch schon einmal auf einer Golfrunde inspirieren lassen und daran gedacht, Ihr Zuhause professionell planen zu lassen. Mit Farben, Stilrichtungen kombinieren, Akzente setzen, Möbel in ein neues Licht rücken...

Genau diesen Service bietet Schaffrath Ihnen jetzt an: Ab sofort entwickeln die Innenarchitekten für Sie kostenlos ein individuelles Einrichtungskonzept in einer anschaulichen 3D-Darstellung.

Dabei beziehen die Schaffrath Einrichtungsspezialisten sowohl Ihre neuen Möbel als auch Wandfarben, Bodenbeläge und andere wesentliche Details in die Planung mit ein, sodass ein realistisches Gesamtbild entsteht. Auch bei schwierigen Grundrissen, Dachschrägen oder kleinen Räumen finden die Planungs-Experten die für Sie optimale Lösung. Der Premium-Planungs-Service schließt sogar das kostenlose Vorabmaß bei Ihnen zu Hause mit ein.

Was müssen Sie jetzt tun? Eigentlich nicht viel: Rufen Sie einen der Planungs-Experten einfach an und vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin. Denken Sie bitte auch daran, Ihren Grundriss mitzubringen. Selbstverständlich fließen auch Ihre Wünsche und Ideen mit ein.



VORTEILS-WOCHEN BEI SCHAFFRATH

hülsta **SONDER-AKTION**
10%* **10%***
RABATT AUF **VORTEILS**
hülsta **BONUS**



* Gültig für Neukäufe bis zum 30.09.2014. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Preisaktionen. Ausgenommen sind Artikel aus unseren aktuellen Prospekten, die unter www.moebel-schaffrath.de einzusehen sind sowie bereits reduzierte Artikel und now! by hülsta.

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN MIT UNSEREN PLANUNGS-EXPERTEN:

Diesen Service werden Sie in hohem Maße wertschätzen: eine Premium-Planung, die genau auf Ihre Bedürfnisse und Ihre Wohnsituation zugeschnitten ist. Erleben Sie Marken-Qualität „made in Germany“ und eine planerische Umsetzung, die sicherstellt, dass Ihre neuen Möbel auch richtig zur Geltung kommen. Willkommen zu den Vorteils-Wochen bei Schaffrath!



SCHAFFRATH

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr. 10 bis 19 Uhr
Sa. 10 bis 18 Uhr

moebel-schaffrath.de

KREFELD

M'GLADBACH

DÜSSELDORF

HEINSBERG

Niedieckstraße 7 | Tel. 0 21 51 - 76 290 | Theodor-Heuss-Str. 99 | Tel. 0 21 61 - 24 20 | Aachener Straße 90 | Tel. 02 11 - 33 880 | Siemensstraße 11 | Tel. 0 24 52 - 91 300

NEUGIERIG IN DIE NEUE SAISON

Das Wetter bessert sich, die Natur kommt wieder in Schwung, und schon ist der Golfer auf den Platz gelockt. Die Schläger werden aus dem Keller geholt, es geht auf die erste Runde. Die wenig geliebte Bahn 1 wird gewohnt schnell hinter sich gebracht, die Putts mal schnell über das Grün geschoben, schließlich sind diese ja noch nicht turnierfähig. An Bahn 2 verzieht der Spieler wie gewohnt nach links, der Pitch aus dem Rough hat im letzten Jahr ja schon nicht gut

geklappt, da kann jetzt schnell weitergespielt werden. Die nächste Bahn ist die Lieblingsbahn, da wird der Driver ausgepackt und draufgeholt.

Es ist wahrscheinlich, dass sich nach diesen ersten Zeilen die meisten Golfspieler wiederfinden, denn der Mensch an sich und der Golfer im Speziellen ist ein Gewohnheitstier. Und die Erinnerung an vorangegangene Runden tragen die meisten Spieler mit sich herum. Selten sind es die guten Schläge, die den Sportler dabei antreiben, sondern häufig eher die schlechten Erfahrungen,

die zu fragwürdigen Schlagentscheidungen und Unsicherheiten führen. Da ist der eigene Platz dann auch der Ort, der am schwierigsten zu spielen ist, denn hier verfolgen den Golfer Erinnerungen an jeder Ecke.

Sehen Sie den eigenen Platz doch einmal mit anderen Augen. Manchmal reicht es schon, sich an einem Par 4 einmal 100 m vom Abschlag entfernt mitten auf dem Fairway umzudrehen und einen Blick zurück zu werfen. Ist die Ausrichtung wirklich in die Richtung gegangen, die für diese Bahn

Die 41-jährige Kerstin Wittke-Laube ist Gelassenheitstrainerin. Die Verbesserung von Wohlbefinden und Leistung auf dem Golfplatz und darüber hinaus sind die erklärten Ziele ihres Coachings. Sie spielt selbst Golf im GC Düsseldorf-Grafenberg. Kerstin Wittke-Laube und Dennis Küpper, der für den GC Düs-

seldorf-Grafenberg spielt, seit 8 Jahren Playing Pro ist und im letzten Jahr nach sieben Jahren auf der European Challenge Tour und Pro Golf Tour eine Ausbildung zum PGA-Professional begonnen hat, arbeiten mittlerweile im dritten Jahr zusammen. Die Weiterentwicklung von Dennis Küppers mentalen Stärken und der Aus-

bau seiner inneren Gelassenheit stehen im Mittelpunkt der Coachings, damit er sein hohes technisches Vermögen jederzeit voll ausschöpfen kann.

In diesem Beitrag sind die Erfahrungen beider Experten zusammengefasst und während der Runde für jeden Golfspieler anwendbar.



neomind
Gelassenheitstraining
www.neomind.de

am sinnvollsten war? Oder hat sich der Spieler dahin ausgerichtet, wohin er sich einfach immer schon ausgerichtet hat? Die Spielvoraussetzungen eines Golfers ändern sich aber zumeist mit der Zeit. Ist die alte Ausrichtung also jetzt noch die richtige für meine jetzige Spielfähigkeit?

Eventuell gibt es auch Bahnen, an denen es sich lohnt, eine Taktik einmal vollkommen umzustellen. Fehlt das Selbstbewusstsein für einen blinden Schlag über's Eck, ist es vielleicht zunächst sinnvoller, Vertrauen in das eigene Spielvermögen aufzubauen und eher defensiv zu agieren. Defensiv muss nicht heißen, dass am Ende der Bahn mehr Schläge auf der Karte stehen.

DAS SAGT DER PROFI DENNIS KÜPPER: „Machen Sie diesen Saisonbeginn doch einmal etwas anders als die Jahre zuvor. Anders heißt nicht, dass Sie Ihr komplettes Spiel umkrempeln. Manchmal reicht es schon, neugierig zu sein und einige Aspekte des eigenen

Spiels zu hinterfragen. Lasse ich mich auf dem Golfplatz von negativen Erfahrungen leiten? Bin ich immer wieder an derselben Stelle verängstigt und weiß nicht so richtig, was ich machen soll? Denke ich ab einem bestimmten Zeitpunkt, dass ich diese Runde sowieso abschreiben kann? Hilfreich kann es sein, sich immer wieder positive Erinnerungen aufzurufen und so Selbstbewusstsein aufzubauen. Manchmal kann dies aber zu Übermut und unrealistischen Situationseinschätzungen führen. Habe ich im Sommer einmal das Par 3 über den Teich mit einem Schlag geschafft, heißt das nicht, dass ich es ab sofort immer schaffen muss. Nur weil ich einmal das Eisen 7 aus 130 m aufs Grün geschlagen habe, kann es trotzdem sein, dass ich beim nächsten Mal mit der ‚6‘ nicht ankomme. Golf ist ein Spiel, das von Tag zu Tag anders ist. Deswegen ist es für ein gutes Golf grundlegend, das eigene Spiel einschätzen zu können. Im positiven wie auch im negativen Sinne.“

Nutzen Sie die Chance, die Saison neu zu beginnen und horten Sie in sich selbst hinein. An welchen Stellen wird's knifflig und, wo habe ich generell Probleme? Was bedeutet für mich, persönlich defensiv zu spielen, was offensiv? Welche Aktionen auf dem Platz geben mir Sicherheit? Behalten Sie im Hinterkopf, dass die Suche nach dem perfekten Schlag vergebens ist. Nicht umsonst hat Tiger Woods gesagt, dass er in seiner Golfkarriere vielleicht vier oder fünf perfekte Schläge gemacht habe. Viel wichtiger ist es, jeden Schlag so zu nehmen, wie er kommt. Denken von Schlag zu Schlag. Schließlich haben wir alle mit einem miserablen Abschlag schon ein Par gespielt und sind an anderen Bahnen mit einem hervorragenden Abschlag mit einem Triplebogey vom Grün gegangen. Seien Sie neugierig auf sich selbst und nutzen Sie Ihre neuen Erkenntnisse, um dann, ganz wie die Skispringer sagen, Ihr Ding zu machen! ■

PREMIERE: DAS ERSTE GOLF-GPS-BAND DER WELT

In diesem stylisch-sportlichem Armband steckt aktuellste GolfBuddy-Technologie!

Leicht, flexibel und sehr komfortabel am Handgelenk zu tragen, überzeugt der GolfBuddy BB4 trotzdem durch höchste Funktionalität. Ein lichtstarkes LED-Display erleichtert das Ablesen von Distanzen auch bei ungünstigen Licht- und Wetterverhältnissen. Alle relevanten Zusatzfunktionen finden ebenfalls in dem GPS-Band mit der sportlichen Optik ihren Platz. Ob Distanzmessung, leistungsstarker GPS-Empfänger, Schlagweitenmessung und selbstverständlich die vorinstallierte aktuelle Datenbank von 37.000 handvermessenen Golfplätzen.

Die Akku-Laufzeit beträgt rund 10 Stunden und Aufladen oder Aktualisierung lassen sich bequem über den integrierten USB-Port erledigen.

VK-PREIS: 249,- EURO
(verfügbar ab Sommer 2014)

**RICHTUNGSWEISENDE TECHNOLOGIE – IM NEUEN FORMAT!**

Richtungsweisende Technologie - im neuen Format! Der GolfBuddy PT4 definiert auch 2014 die Premiumklasse im Segment der Handheld-Rangefinder.

Im schlanken und äusserst hochwertigen Gehäuse, mit der Anmutung eines aktuellen Smartphones, verbirgt sich GPS-Technologie vom Feinsten. Der 4" LCD Monitor setzt ungeahnte Maßstäbe in Größe und Auflösung. Via Touchscreen lassen sich zahlreiche Funktionen komfortabel und intuitiv steuern. Unverändert bietet die GolfBuddy-Datenbank den höchsten Standard aller GPS-Rangefinder. Über 37.000 von Hand vermessene Golfplätze, die permanent aktualisiert werden sind internationale Spitzenklasse und garantieren unübertroffen exakte Distanzmessung. Alle Downloads und Aktualisierungen bleiben selbstverständlich weiterhin kostenfrei. Für den Golfer mit höchsten Ansprüchen an sein Material ist der GolfBuddy PT4 definitiv die erste Wahl.

Großer 4" LCD Bildschirm, Schlankes, hochwertiges Gehäuse, Wasserabweisend (IPX3) Handvermessene Daten für höchste Präzision - dynamische Grünansicht - verstellbare Fahnenposition - austauschbarer Akku - 10 Stunden GPS-Betriebsdauer - individuelle Hindernisse einstellbar - 4-Spieler-Scorezähler - über 37.000 handvermessene Golfplätze vorinstalliert - Automatische Erkennung von Platz und Bahn - Distanzmessung via GPS

VK-PREIS: 399,- EURO



GOLF BUDDY

DIE SPORTLICH-ELEGANTE GPS-UHR

Flach, elegant und in edler Optik statt des herkömmlichen klobigen Sportuhren-Design... So überzeugt die GolfBuddy WT4 direkt auf den ersten Blick. Der ganz praktische Nebeneffekt des Designs ist natürlich, dass sie am Handgelenk des Golfer kaum im Spiel behindert.

In der eleganten und wasserdichten Hülle verbirgt sich die GolfBuddy-Technologie mit den einmaligen Funktionen und Vorteilen, die GolfBuddy zum unangefochtenen Marktführer unter den GPS-Rangefindern gemacht haben.

Die automatische Erkennung von Platz und Bahn ist ebenso integriert wie die dynamische Grünansicht, alle spielrelevanten Hindernisse und die wählbare Fahnenposition.

Selbstverständlich sind über 37.000 handvermessene und stetig aktualisierte Golfplätze vorinstalliert. Und auch für die WT4-GPS-Uhr gilt wieder - plug and play - also auspacken, aufladen und Golf spielen!

VK-PREIS: 249,- EURO

**IHR PERSÖNLICHER CADDY**

Bewährte Technologie im neuen Design. Einfacher geht es nicht! Tragen Sie ihn am Arm, klemmen Sie ihn an den Schirm der Golfkappe, den Gürtel oder Ihr Bag. Auf Knopfdruck sagt er die Entfernung zum Grün an. Er enthält die vollständige GolfBuddy-Datenbank (37.000 handvermessene Golfplätze).

Die integrierte Schlagweitenmessung, eine Uhr und ein sehr kontrastreiches Display machen den VS4 zum perfekten Begleiter für jeden Golfer. Die Akkulaufzeit von ca. 10 Stunden ermöglicht mindestens 2 Golfunden, ehe er wieder bequem an jedem USB-Anschluss oder dem Netzteil geladen werden muss.

VK-PREIS: 222,- EURO



Die Marke GolfBuddy zählt zu den Pionieren im GPS-Rangefinder-Segment.

Die Marke GolfBuddy zählt zu den Pionieren im GPS-Rangefinder-Segment. Die internationale GolfBuddy-Zentrale ist in La Palma, Kalifornien, während die technische Entwicklung in Korea, einem der führenden Herstellungsländer von hochwertiger Elektronik vorangetrieben wird.

Bereits von Beginn an setzte GolfBuddy konsequent auf zwei entscheidende Grundpfeiler. Hochwertige GPS-Technologie, um die ideale technische Voraussetzung für präzise Angaben und ermöglicht dem Spieler die Entwicklung seiner persönlichen Strategie. Völlig unabhängig davon, ob das Grün erkennbar ist. Und bei jedem Wetter!

Selbst die PGA's of Europe haben den GolfBuddy zu ihrem offiziellen GPS-Rangefinder erklärt.

Die Kombination aus innovativer GPS-Spitzen-Technologie und einer Datenbank von über 37.000 handvermessenen Golfplätze gewährleistet die hohe Qualität und Genauigkeit der GolfBuddy-GPS-Geräte. Das System garantiert so exakte Ergebnisse, dass auch viele Spitzenamateure und Pros mittlerweile den GolfBuddy zu ihrem ständigen Begleiter zählen. Die lebenslängliche Aktualisierung des GPS-Gerätes ist für den Kunden immer kostenfrei.

Die Vorteile des GPS-Gerätes liegen in seiner Vielseitigkeit. Durch seine einfache Handhabung beschleunigt er das Spiel. Es muss kein Ziel anvisiert werden, ein einfacher Blick auf das Display genügt. Es gibt viele Spielsituationen in denen die Fahne nicht einsehbar ist. Je nach Topographie und Platzlayout ist der Golfer auch mit Doglegs und hügeligen Fairways konfrontiert. Gerade hier zeigt der GolfBuddy seine Stärken. Er ermittelt problemlos die Distanzen zu Hindernissen und Lay-up-Punkten und ermöglicht dem Spieler die Entwicklung seiner persönlichen Strategie. Völlig unabhängig davon, ob das Grün erkennbar ist. Und bei jedem Wetter!

Qualität setzt sich durch – GolfBuddy ist im GPS-Handheld-Rangefinder Bereich der internationale Marktführer und ist stolz auf zahllose Testsiege in der gesamten internationalen Golfpresse.

Weitere Infos unter:  *GreenGrassGolf*

- www.greengrassgolf.de
- www.facebook.com/greengrassgolf
- www.twitter.com/GreenGrassGolf
- Unsere Kataloge online: www.issuu.com/greengrassgolf

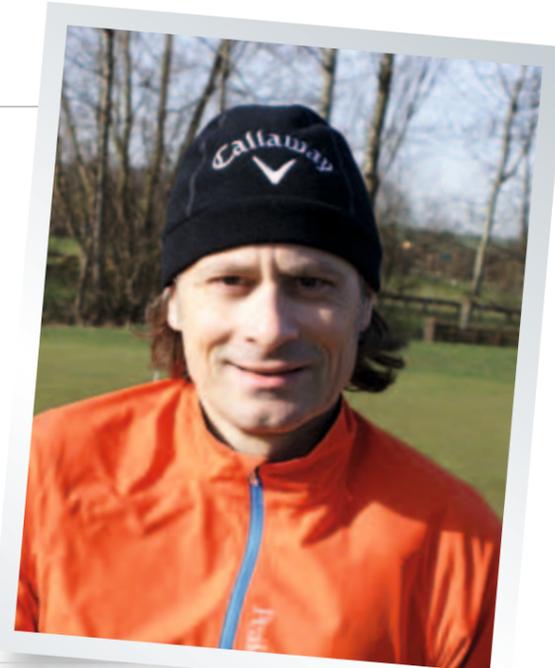
Der Service des Distributors Green-Grass-Golf Europe umfasst neben einer vollständigen 24-monatigen Gewährleistung folgendes: 48 Stunden-Austausch-Service – kostenfrei in jedem Garantiefall + Aktualisierung und Prüfung jedes ausgelieferten Gerätes + deutsche Service-Hotline für alle Fragen rund um das Gerät + Update-Service – bei Platzumbau oder Änderungen aktualisieren wir kurzfristig die Daten.

Der GolfBuddy BB4, GolfBuddy PT4, GolfBuddy VS4 und GolfBuddy WT4 sind – wie alle GolfBuddy-Geräte – reine Entfernungsmesser und als solche nach den Regularien der R&A und USGA zugelassen.

DR. THOMAS FREY:

„Ich träume oft von Olympia in Rio!“

Dr. Thomas Frey:
Das Ziel Olympia 2016
stets vor Augen



ZUR PERSON:

Name: Dr. Thomas A. Frey
Geboren: 21. November 1963 in Worms
Ausbildung: Promovierter Agrarwissenschaftler
Beruf: PR, Marketing & Kommunikation und Social Media in der Medizin-, Sport-, Reha- und Fitnessbranche
Funktion: Berater, Networker und Sportler
Projekte: Initiator von „Fit mit Handicap“

Es kommt nicht selten vor, dass Dr. Thomas Frey nächtens von Olympia träumt, von Rio de Janeiro 2016. Als aktiver Sportler möchte er im Golf an den Start gehen. Sandra Gal, Caroline Masson, Martin Kaymer, Marcel Siem, Maximilian Kiefer – ja, wenn die von Rio 2016 träumen, ist das okay, aber Dr. Thomas Frey?!

Als er 21 Jahre jung war und gerade seine Lehre im Hinblick auf sein späteres Studium als Agrarwissenschaftler beenden wollte („noch vier Wochen!“), geschah der schreckliche Unfall: Er geriet in eine Heumaschine, und dabei verlor er sein rechtes Bein, die höchste Stufe der Beinamputation. Es folgte die Operation mit der nachfolgenden niederschmetternden Auskunft der Ärz-

teschar: Ihre Überlebenschancen liegen bei 0,1 Prozent, zu großer Blutverlust, innere Verletzungen, und sollten Sie es schaffen, dann wird es fünf Jahre brauchen, ehe Sie wieder einigermaßen fit sind, und das wäre schon eine große Leistung!“

Es brauchte gerade mal 12 Monate, dann kehrte er zum Unfallort zurück, beendete seine Lehre und ging mit gut 22 Jahren nach Stuttgart zum Studium der Agrarwissenschaft. 1997 schloss er es dann ab mit Promotion!

Bereits zwei Jahre nach dem Unfall stand Dr. Thomas Frey, der zuvor leidenschaftlich Fußball spielte, der surfte und ausgezeichnet Ski fuhr, wieder am Skilift. Ein Freund hatte ihn in die Berge mitgenommen, „und zusammen bin ich dann zusammen mit ihm auf

einem Bein die Hänge runtergefahren!“ Mit Schwimmen, Radfahren und Rollstuhltennis erweiterte er schließlich sein sportliches Programm. „Ich war schon vor meinem Unfall sportlich total ehrgeizig, und jetzt musste ich ja meinen Körper so akzeptieren wie er war, aber der Ehrgeiz ist geblieben!“

Beruflich durchlief Dr. Thomas Frey nach seinem Studium verschiedene Stationen bei Unternehmen der Agrar- und Chemiebranche, ehe er sich 2009 von Bad Homburg kommend in Köln selbstständig machte. Seit 2010 ist der Fitness- und Motivationscoach, gründete als Personaltrainer und sportwissenschaftlicher Berater sein eigenes Unternehmen „Fit mit Handicap“, ein Projekt, bei dem speziell an die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap angepasste Workouts in Bild und Video vorgestellt werden. Außerdem gehört er dem Team von „bepox“ im Kölner Westen an, eine Einrichtung für medizinische Trainingstherapie, funk-



”

Mein Handicap-Ziel für dieses Jahr ist die ‚2‘ vorne, und dann möglichst nahe an die ‚1‘ dran.

tionelles Athletentraining und Höhenanpassung (www.bepox.de).

Der Weg zum Golfsport führte im Fitness-Center über Alfred Richter, der ihn im Dezember 2012 fragte: „Willst du nicht auch mal Golf spielen?“ Und schon gehörte die nächste Sportart zum Programm des Dr. Thomas Frey. Und warum sollte es ihm anders ergehen als den anderen Menschen, die vom Golf-Bazillus befallen wurden?

Die ersten Versuche waren verständlicherweise sehr mühsam – ein steiniger Weg bis zur Platzreife im letzten Winter. Seine sportliche Heimat wurde jetzt dankenswerterweise der G&CC Velderhof, der Kaufhof in Köln und Callaway unterstützten ihn ebenso wie Clubtrainer Mario Majchszak, der sich in seiner freien Zeit Dr. Thomas Frey annahm. Eine entscheidende und hilfreiche Information erhielt er zudem von Michael Schulten, Physiotherapeut der Kölner Haie und auch schon am Körper von Martin Kaymer aktiv – er riet ihm, es aufgrund der Amputation seines rechten Beins beim Golfspielen als „Linkshänder“ zu versuchen. „Das war die absolut richtige Maßnahme“, so Dr. Thomas Frey nach den ersten Probeschlägen und Probeschlägen, „weil ich so eine bessere Balance halten kann.“

In diesen nächsten Wochen und Monaten will Dr. Thomas Frey neben all seinem beruflichen Engagement Golf trainieren

und spielen – viel Golf spielen sogar, um sich tatsächlich seinen Lebensraum zu erfüllen, teilzunehmen an den Paralympics 2016 in Rio de Janeiro. „Ich werde täglich trainieren, werde an vielen Herrenturnieren teilnehmen, die Kölner Golfwoche steht fest auf meinem Programm“, so der 50-Jährige. „Aber es muss immer jemand an meiner Seite sein, der mir behilflich ist. Müsste ich meine Tasche auf der Runde selbst tragen, würde ich trotz all‘ meiner körperlichen Fitness mit Sicherheit viele Schläge liegen lassen. Ich versuche, im täglichen Training Kraft und Kraft/Ausdauer aufzubauen, zu mobilisieren und zu stabilisieren. Gerade die Beweglichkeit der Wirbelsäule muss verbessert werden.“ Er ist optimistisch, in den nächsten Monaten ein Stück weiter nach vorne zu kommen: „Mein Handicap-Ziel für dieses Jahr ist die ‚2‘ vorne, und dann möglichst nahe an die ‚1‘ dran.“

Wer Dr. Thomas Frey kennt, mit welcher Zielstrebigkeit er seinen Weg geht, der zweifelt kaum an seinem sportlichen Vorhaben. „Ich bin stark genug und auch vom Kopf her bereit, das zu schaffen. Allerdings könnte ich Sponsoren für die Trainerstunden gut gebrauchen, denn auf Dauer kann Mario Majchszak das ja nicht kostenfrei machen!“

Man kann gut verstehen, dass Dr. Thomas Frey bei diesem Aufwand tagsüber auch noch nachts an Olympia denkt und im Traum ruft: „Hallo Rio, ich komme!“ ■

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT FÜHLST. ICH FÜHLE WAS, WAS DU NICHT SIEHST.



Uschi Beer

Hallo liebe Golfer, sehen Sie den Frühling? Das ist schön! Ich fühle den Frühling, das ist auch schön. Sie sehen Unordnung auf dem Platz und meinen, die Greenkeeper hätten nicht genug getan zu Saisonbeginn? Tja, vielleicht sind viele Arbeiten an anderer Stelle erledigt, nur Sie sehen es gerade nicht.

Ich fühle meine ersten Schritte auf dem grünen Rasen, genieße die Natur. Meine Augen stört es überhaupt nicht, dass an Bahn 8 noch viele Äste und Blätter herumliegen. Meine primäre Wahrnehmung ist das Gefühl, in der Fachsprache ausgedrückt: ich bin ein Kinästhet. Natürlich sehe ich die Dinge auch, nur meine Augen springen nicht primär auf Dinge und die Umgebung.

Meine Vorstandskollegin ist primär visuell. Sie hätte die Äste und Blätter auf Bahn 8 sicher gesehen. Ich bewundere sie dafür. Sie sieht die Dinge, die ich manchmal nur fühle. Zusammen ergänzen wir uns wunderbar. Der ideale Mix in einem Team, wie der Vorstand eines Golfclubs, ist die Mischung verschiedener Wahrnehmungstypen. Ein Präsident könnte primär auditiv sein, was bedeutet, er hört genau, wo es lang geht, und stellt sich sehr gut auf Themen und Menschen ein.

Habe ich Sie verständlich genug in eine vermeintlich banale Dimension eingeführt? Wenn Sie sich z.B. mit einem Golflehrer unwohl fühlen, ticken Sie vielleicht auf zwei verschiedenen Wahrnehmungskanälen. Sie brauchen ein Gefühl für Ihren Schwung, doch er sieht nicht, was Sie brauchen. Kann ein Golflehrer auf zwei Kanälen wahrnehmen und vermitteln, dann kommen seine Botschaften an. Ein hochentwickelter Pro weiß, wie man Teams zu Höchstleistungen motiviert. Ist er selbst ein Kinästhet, dann holt er alle Gefühlstypen automatisch auf gleicher Welle ab. Aber den Visuellen wird er die nötigen Bilder vermitteln. Ist ein Golflehrer primär visuell, muss er sich bemühen, die Gefühlsspieler zu stimulieren.

Nun erahnen Sie, wie Alltagskonflikte auftauchen. Z.B. kochen Sie ein wunderbares Menü für Ihren Liebsten, für die Unordnung in der Küche ist später auch noch Zeit. Die Tür geht auf, und er sagt: „Wie sieht es denn hier wieder aus?“ Er kann nichts dafür, als Visueller springt ihm der Anblick von der Küche direkt in die Augen. Er fühlt in diesem Augenblick nicht, mit wie viel Liebe Sie gerade am wirken sind. Ein Gefühlsmensch ist in seinem Gefühl getroffen. Der andere sieht aber nicht, was Sie fühlen.

Kommuniziert man mit einem Visuellen, dann passt es gut, Worte aus der Bilderwelt zu nutzen. Liebling, wie siehst Du das denn? Ich habe beobachtet, dass.... Und schon hört er hin.... Kinästheten verstehen sich sozusagen blind.

So, nun übertragen wir das mal auf Teams, Familien, Beziehungen. Die Mischung macht's, doch jeder sollte seinen primären Wahrnehmungskanal kennen und die anderen Sinne erweitern. Früher fühlte ich, dass ich den Ball über den Teich schlagen werde. Heute sehe ich, dass Gegenwind ist und ich einen Schläger mehr nehmen muss. Meinem visuellen Mann verdanke ich eine neue Sichtweise, ihm schenkte ich den Einstieg in die Gefühlswelt.

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Golfsaison mit einem geschärften Blick, einem guten Gespür und offenen Ohren für alles, was noch kommt. Golf ist ein wunderbares Medium, alle 5 Sinne zu erweitern. Wenn Sie dann noch die Chancen wittern und das Bier nach dem Sieg besonders schmeckt, dann haben Sie alle Sinne beglückt!

*Herzlichst
Ihre Uschi Beer*

EIN HERZ EINE LEIDENSCHAFT EIN PARTNER – LUEG sportivo



LUEG.
sportivo

Anbieter: LUEG sportivo GmbH, Düsseldorfer Straße 217, 40667 Meerbusch,
Fon 02132 91 54-0, www.lueg-sportivo.de

Maserati Ghibli S Q4: Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 15,8/7,6/10,5 l/100 km; CO₂- Emissionen kombiniert: 246 g/km; Effizienzklasse: G. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen.



Birdies für Bildung

GROSSES EVENT MIT PRO AM IN DÜSSELDORF-GRAFENBERG



Wir haben den GC Düsseldorf-Grafenberg als ersten offiziellen „Birdies für Bildung“-Stützpunkt gewinnen können, und das freut uns ungemein!“ Strahlend verkündete Christoph Günther, einer der Initiatoren von „Birdies für Bildung“, diese Vereinbarung und ergänzt: „Gemeinsam werden wir über das Jahr verteilt vier Mal den ‚Birdies für Bildung-Tag der offenen Tür‘ veranstalten, um weitere unentdeckte Talente aus den umliegenden Schulen und Vereinen zum Golfsport zu bewegen!“

„Birdies für Bildung e.V.“ ist ein von PROject GOLFSport ins Leben gerufener Verein, der sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in ihrer Weiterbildung helfen möchte. So werden Kinder und Jugendliche im Golfsport unterstützt, auf schulischer Ebene sowie im Bereich der Kreativität. „Denn“, so Christoph Günther, „wir wollen Golf zugänglicher machen für Kinder und Jugendliche, die hier ihr Talent entdecken können. Bildung findet alles andere als nur im Kopf statt!“

So kann jeder Golfer – ob Pro oder Amateur – gleichfalls Gutes

**Erst ein Probeschwing,
und dann unter
Beobachtung eines
Pros ab mit dem Ball
auf's Grün**

tun, indem er sich als „Birdie Jäger“ online anmeldet und pro gespieltem Birdie zum Beispiel je einen Euro spendet – oder natürlich auch mehr (info@birdies-fuer-bildung.de).

Die Wahl für den GC Düsseldorf-Grafenberg als erstem Stützpunkt fiel Christoph Günther sehr leicht: „Der Club zeichnet sich durch seine umfangreiche und hervorragende Jugendarbeit aus, in der kein Kind zu kurz kommt. Durch verschiedene Projekte im Kinder- und Jugendbereich, wie Feriencamps, Bambini Cup und Jugendturniere, wird es den Kids auf der Anlage nie langweilig. Und Kinder und Jugendliche haben in Grafenberg die einfache Möglichkeit, bis zu sechs Mal die Woche am täglichen Training teilzunehmen. Wir sind stolz, den GC Düsseldorf-Grafenberg als ersten offiziellen ‚Birdies für Bildung‘-Stützpunkt zu präsentieren.“

Um den Verein in der Region bekannt zu machen und gleichzeitig Spenden einzunehmen, um geplante Projekte mit der Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg umsetzen zu können, veranstaltet PROject GOLFSports einen BfB-



Kindertag am 30. Mai 2014 sowie das 1. Birdies für Bildung ProAm-Turnier mit deutschen und ausländischen Spitzenpros zugunsten des gleichnamigen Vereins am 31. Mai. PROject GOLFSports bietet Ihnen und Ihrem Unternehmen verschiedenste Sponsoring-Optionen an, um sich im Rahmen der Veranstaltung zu präsentieren und das Umfeld eines exklusiven Profiturniers für Ihre Kundenkommunikation zu nutzen.

Amateure können sich auch einzeln anmelden. Hier können Sie alle Informationen und auch Anmeldeformulare bekommen: www.projectgolfsports.com/de/veranstaltungen/62-1-birdies-fuer-bildung-proam oder: christoph@projectgolfsports.com

Seien Sie dabei, spielen Sie an der Seite eines Pros und unterstützen dabei noch die Jugend in der Region Düsseldorf. Man dankt und freut sich auf Ihre Teilnahme.



**Gemeinsam nach
der Runde – die Kids
und die Pros**

ANZEIGE

Wilson

Mizuno

Cleveland

DUCA DEL COSMA
ITALIAN GOLF EVOLUTION

cobra

adidas

MOCAD

ecco

FOOTJOY

MOTOCADDY™

BRAX GOLF

JuCad®

TaylorMade

Titleist

Ashworth

TiCad®
a perfect trolley

PING

Callaway

BOGNER

NIKE

FAIRWAY Golf-Shop GmbH & Co. KG

Rommerskirchener Straße 21, 50259 Pulheim · Tel. 02238-47 55 50 · Fax 02238-47 55 59
E-Mail: info@golf-order.de · www.golf-order.de · Volle Garantie auf Demo-Ware.

NEU NEU NEU
Callaway und TaylorMade Test- und Fittingcenter
Ein Paradies auch für Linkshänder

**Neueröffnung Golf-Megastore
im Walzwerk Pulheim**
Am 4. April 2014 · 300 kostenfreie Parkplätze vorhanden

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 9 – 15 Uhr

Top-Angebote aller Marken: Schlägersätze, Demoschläger, Bekleidung, Schuhe, Bags, Elektrowagen **bis 50% REDUZIERT!**
Alle Angebote solange der Vorrat reicht!

2.000 Paar Angebotsschuhe

z. B.
FootJoy, Duca del Cosma, Adidas
ab € **30,-**

Golfbekleidung bis zu 70% reduziert

z. B.
Callaway oder Ashworth
Polohemden ab € **15,-**

Demoschläger Hölzer Callaway, Ping, Mizuno, Cleveland

z. B.
Ping I15/G15 Driver
statt € 399,- ab € **99,-**

Callaway Razr X Eisensatz 5 – SW

Stahl € 799,-, nur € **349,-**
Graphite € 929,-, nur € **389,-**

King Cobra Linkshand Stahl 5 – SW € 649,- nur € **149,-**

Taylor Made R11 Eisensatz 5 – SW

Stahl € 699,-, nur € **349,-**
Graphite € 869,-, nur € **399,-**

Graphite 6 – SW € 749,-,
nur € **349,-**

Wilson DI11 Eisensatz

Stahl 4 – SW € 599,-, nur € **279,-**
Graphite 6 – SW € 529,-,
nur € **279,-**
Graphite 5 – SW € 619,-
nur € **319,-**

Trolley Quickfold 3-Rad silber, weiß, schwarz

€ 199,-, nur € **139,-**

Garmin S1 GPS Uhr

Farbe schwarz oder weiß
statt € 199,- nur € **129,-**

Cartbag wasserdicht € 289,-, nur € **169,-**

Ogio Cartbag
€ 279,-, nur € **99,-**

Score Industries Standbag
€ 199,-, nur € **79,-**

E-Caddy Motocaddy S3 Pro Lithium

Farbe silber oder weiß,
5 Jahre Akku-Garantie
**Kostenlos: Schirmhalter,
Scorekartenhalter, Radüberzug**
€ 1.189,- nur € **799,-**

TEXT
HAIDE WATERMEIER

FOTOS
PGA



Das Ehepaar Inge und Karl-Georg Klauth (untere Reihe 3. und 2. v.r.) freut sich mit den Siegern und Platzierten des Charity Golf Cups „Cornelius Klauth Stiftung“:
1. Brutto Marc Schmitz (33 Punkte), Netto Klasse A: 1. Gerhard Hofer (36),
2. Andreas Pack (beide Kölner GC/33), 3. Paul Groß (GC Ford Köln/32);
Klasse B: 1. Markus Röhrig (Kölner GC/34), 2. Gudrun Wosik (GC Erftaue/33),
3. Dr. Werner Cermak (GC Hummelbachau/33 Punkte)

Charity Golf Cup „CORNELIUS KLAUTH- STIFTUNG“

Im Herbst 2013 begann im Westen von Köln etwas Neues. Die Familie Klauth aus Jüchen hatte im Gedenken an ihren im Februar 2012 bei dem tragischen Autobahnunfall bei Dormagen ums Leben gekommenen Sohn Cornelius die „Cornelius Klauth-Stiftung“ gegründet. Das Ziel dieser Stiftung unter dem Dach des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds ist es, junge Menschen, die sich in unserer Gesellschaft ehrenamtlich einbringen, zu fördern – so, wie es der 29-Jährige seit vielen Jahren nicht nur im Golfsport getan hatte.

Sportlich im Grevenbroicher Golfclub Erftaue aufgewachsen und beheimatet war Cornelius Klauth vom ersten Tag des Be-

stehens des Kölner Golfclubs in Köln-Widdersdorf ein engagierter Mitarbeiter. So war es für Guido Tillmanns und Frank Simon vom Kölner GC Ehrensache, ihren neuen herausfordernden Platz anlässlich des „Charity Golf Cups Cornelius Klauth Stiftung“ für den guten Zweck und zur Erinnerung an einen guten Freund zur Verfügung zu stellen.

Alle Sieger und Platzierten waren sich einig: Ein Turnier mit Herz, das Cornelius Klauth gefallen hätte und die stolze Summe von 4265 € für den guten Zweck einbrachte.

Eine besondere Anregung wurde von der Familie Klauth

begeistert aufgenommen: „Birdies for Cornelius“, soll ausdrücken: Jedes Birdie, das man selbst gespielt hat, wird mit einem selbst festzusetzenden Betrag notiert und z. B. am Ende der Saison auf ein Spendenkonto eingezahlt. Ein Ansporn mehr, das Birdie wirklich zu spielen und den guten Zweck mit gewinnen zu lassen.

Das Turnier im Kölner GC war der Anfang, weiter geht es am 21. September im GC Erftaue in Grevenbroich. Alle Golf Freunde der Familie Klauth sind schon heute aufgerufen, sich diesen besonderen Termin in ihrem Terminplaner zu reservieren.



Herzlichen Glückwunsch an Guido Tillmanns (m); es gratulieren PGAE-Geschäftsführer Ian Randell (l) und Rainer Goldrian, Geschäftsführer der PGA of Germany. (Fotos: PGAE)

Guido Tillmanns, u.a. Geschäftsführer der KGC-Kölner Golfclub GmbH & Co. KG und Vizepräsident der PGA of Germany, wurde mit dem „5-Star Professional Award der PGA's of Europe“ ausgezeichnet – eine Auszeichnung, die zu den profiliertesten Preisen für PGA Golfprofessionals gehört und Persönlichkeiten verliehen wird, die sich in besonderer Weise um den Golfsport verdient gemacht haben. Guido Tillmanns: „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung.“ Mit dem Award würdigt die PGA's of Europe das vielfältige nationale und internationale Engagement des 46-jährigen gebürtigen Hannoveraners.

Guido Tillmanns nahm die Auszeichnung im Rahmen der feierlichen Gala des Jahreskon-

5-STAR AWARD

für PGA-Vizepräsident
Guido Tillmanns

gresses der PGA's of Europe in Portugal aus der Hand von PGAE-Geschäftsführer Ian Randell entgegen und dankte bescheiden „allen, die mich auf meinem beruflichen und privaten Weg unterstützt haben: Ohne diese Vorbilder und Ratgeber und ohne die Hilfe der geschätzten Kollegen und Mitarbeiter sowie die Unterstützung meiner Familie wäre all das nicht möglich gewesen.“

Vor allem die große Bandbreite, mit der Guido Tillmanns sich seit Jahrzehnten dem Golfsport verschrieben hat, beeindruckt. War er in den ersten 15 Jahren seiner Laufbahn als Golflehrer, erfolgreicher Spieler, Trainer, Coach, Golfshop-Betreiber und Golfschul-Leiter tätig, so zog er sich 2004 vom aktiven Unterrichten zurück und baute zunächst das Unternehmen „Golf & Cruise“ auf, mit dem er dafür sorgte, dass auf einigen der renommiertesten Kreuzfahrtschiffen der Welt ausschließlich PGA-Golfprofessionals unterrichtet werden. 2009 erreichte der zweifache Familienvater den Status des PGA Master-Professionals – die höchste Stufe des Graduierungssystems der PGA of Germany. Parallel dazu begann er bereits 2006, den kompletten Bau einer Golfanlage in Köln umzusetzen, die schließlich 2012 ihre Pforten öffnete.

Als dortiger Geschäftsführer der Gesellschafter kreierte Guido Tillmanns innerhalb des Kölner Stadtgebiets eine der herausragenden Golfanlagen Deutschlands, die unter anderem über 45 Löcher und eine von aktuell

nur sechs PGA Premium-Golf-schulen in Deutschland verfügt. Der Kölner Golf Club ist auch die offizielle Basis des neuen PGA Master-Studiengangs Golf, der gemeinsam von der PGA of Germany und der Sporthochschule Köln angeboten wird, sowie das offizielle Ausbildungs- und Prüfungszentrum der PGA of Germany für den Westen Deutschlands.

NEUN 5-STAR PROFESSIONALS DER PGA OF GERMANY Der 5-Star Professional-Award wird seit 1992 an herausragende Persönlichkeiten des Golfsports verliehen, die der Sportart Golf ganz besondere Impulse gegeben haben. Im Gründungsjahr der Auszeichnung wurde seitens der Mitglieder der PGA of Germany John O'Flynn geehrt; es folgten Heinz Fehring (1994), Stefan Quirnbach (1996), Barbara Helbig (1997), Bernhard Langer (1999), Brian Reilly (2001), Martin Hasenbein (2004) und im Jahr 2008 Günter Kessler. Damit ist Guido Tillmanns das neunte Mitglied der PGA of Germany, dem diese große Ehre zuteil wurde.



GOLFEN IM DREIVIERTELTAKT

24. DD-Cup 2014

Das Prinzip hat sich bewährt: Das traditionsreichste Firmen-Golfturnier in Düsseldorf wählt seit Jahren ein Partnerland und thematisiert damit auch die Mentalität dieser Nation. Bei der 24. Auflage des „Destination Düsseldorf Cups“ entschieden sich die Macher um Veranstalter Prof. Dr. Gerhard Nowak für das Nachbarland „Österreich“.

Damit sind schon mal kulinarisch Erwartungen gesetzt, die am Samstag, dem 13. September 2014, auf der Anlage des Golfparks Rittergut Birkhof vor, auf und nach der Runde eingelöst werden. Ebenso bereitet sich schon die Küche des Maritim Hotels Düsseldorf auf die Gala-Gäste vor, um sie beim Vier-Gang-Menü entsprechend zu verwöhnen. Auch in punkto Entertainment soll das Partnerland unverkennbar zu sehen und zu hören sein.

Eingerahmt wird der Turniertag von den beiden Netzwerkveranstaltungen „warm up für

Erinnerungen an den DD-Cup 2013: Das siegreiche „Team Hofmann-Golf“ mit (v.l.): Felix Wartenberg, Christopher Kramer sowie Marcel-Rene und Markus Hofmann; rechts außen DD-Cup-Veranstalter Prof. Dr. Gerhard Nowak



Der Golfpark Rittergut Birkhof – Schauplatz des 24. DD-Cups 2014



den cup“ im zweiten Quartal und „cool down vom cup“ im vierten Quartal. „Damit geben wir den Unternehmen die Möglichkeit, auch ökonomisch vom DD-Cup zu profitieren“, sagt Professor Gerhard Nowak. „Sicher spielt der Golfsport eine entscheidende Rolle. Wir beachten aber auch die B-to-B-Interessen der

Firmenvertreter. Deshalb ist der DD-Cup ja auch ein Business-Golfturnier.“

„Schau’n mer mal“, kommentiert Marcel Hofmann mit einem Schmunzeln, „ob uns das Golfen im Dreiviertel-Takt eine schwingvolle Hüfte verleiht“. Marcel Hofmann ist nicht nur ein sehr guter Golfer, sondern auch ein begeisterter Tänzer! Sein Team „Hofmann-Golf“ ist Titelverteidiger und frisch gekürter Träger der begehrten Red-Jackets, die es für das beste Brutto-Team maßgeschneidert verliehen gibt.

Da der bisher gastgebende Golfclub Hösel am für den DD-

Cup traditionellen 2. September-Samstag die Deutschen Mannschafts-Meisterschaften ausgerichtet, war für den DD-Cup ein Ortswechsel nötig. „Wir uns sicher, dass die Rahmenbedingungen auf und neben dem Grün auch in Korschenbroich optimal sind“, erklärt Veranstalter Prof. Gerhard Nowak, der im Golfpark Rittergut Birhof zusammen mit Axel Polheim schon seit sechs Jahren das „Düsseldorfin-Turnier“ ausgerichtet. Prof. Gerhard Nowak weiter: „Wir schätzen die handelnden Personen im Golfpark besonders wegen ihrer Gastfreundschaft, die

unseren DD-Cup-Teilnehmern zugute kommt.“

Dr. Detlef Frommann war für den Vorstand der Destination Düsseldorf seit sieben Jahren mitverantwortlich für den DD-Cup. Wegen seines plötzlichen Todes im November des letzten Jahres musste eine Nachfolge geregelt werden: Fortan wird sich die selber Golf begeisterte Dr. Kirsten Schubert (WISAG) im DD-Vorstand für „ihr“ Turnier einsetzen.

Die Ausschreibung und Anmelde-möglichkeiten stehen im Internet unter www.dd-cup.de – Detailinformationen gibt auch Prof. Dr. Gerhard Nowak (Telefon: 0221-5907774) persönlich.

FOTOS
SUSANNE WIEGAND



*Persönlich
gebraut in der
6. Generation.*



Die kleine Persönlichkeit.

Privatbrauerei Jacob Stauder · Stauderstraße 88 · 45326 Essen · Telefon 0201-3616-0 · Fax 0201-3616-133
Internet: <http://www.stauder.de> · E-Mail: info@stauder.de



Mehr Raum für Ihre Ideen!

Das Maritim Hotel Düsseldorf präsentiert sich in exponierter Lage zwischen dem Flughafen Düsseldorf und der wachsenden Airport City. Das Messegelände, das Stadtzentrum sowie die Altstadt sind nur wenige Minuten entfernt.

Das größte Kongresshotel in NRW erwartet die Gäste mit 2 eindrucksvollen Sälen und 31 Tagungsräumen. Veranstaltungen jeder Art werden durch professionelle Betreuung zum Erlebnis der Extraklasse. 533 Zimmer und Suiten von 30 bis 220 m², sowie der exklusive Wellnessbereich, sorgen für größtmöglichen Komfort. 4 Restaurants und 2 Bars laden zur kulinarischen Reise vom Rheinland über Italien bis nach Japan ein.

Überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt im Maritim Hotel Düsseldorf.

MARITIM Hotel Düsseldorf · Maritim-Platz 1 · 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 5209-0 · Fax 0211 5209-1000 · info.dus@maritim.de · www.maritim.de
Betriebsstätte der MARITIM Hotelgesellschaft mbH · Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

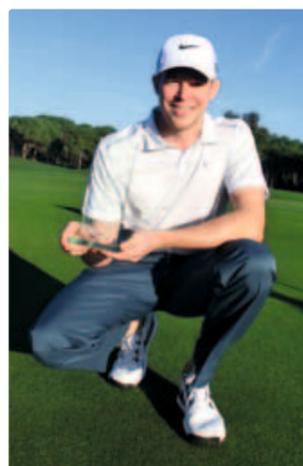
REGENKÖNIG VON BELEK: NICOLAS MEITINGER

Bei der als Gewitter-Turnier mit Windböen bis zu 80 Stundenkilometern in die Geschichte der Pro Golf Tour eingehenden „Sueno Pines Classic“ ging Nicolas Meitinger als der ungekrönte Regenkönig von Belek hervor. Mit Runden von 70 und 68 Schlägen, insgesamt „6 unter Par“, gewann der Kölner das zweite Saisonturnier der Pro Golf Tour 2014, das witterungsbedingt auf zwei Runden verkürzt werden musste. Platz 2 ging mit „2 unter Par“ an Anton Kirstein. Sean Einhaus und Philipp Mejow als Dritte und Vierte machten den deutschen Vierfach-Erfolg perfekt. Auf dem geteilten fünften Platz landete der Düsseldorfer Max Glauert.

Wenige Tage zuvor beim Auftakt der diesjährigen Pro Golf Tour 2014 setzte sich Alexander Knappe aus Brilon bei der „Sue-

no Dunes Classic“ im Stechen am ersten Extra-Loch gegen den Marokkaner Faycal Serghini durch. Beide lagen nach 54 Löchern bei „8 unter Par“. Moritz Lampert aus

Der „Regenkönig“ von Belek: Nicolas Meitinger gewann die „Sueno Pines Classic 2014“



Siegte zum Auftakt der Pro Golf Tour 2014 bei der „Sueno Dunes Classic“ in Belek: Alexander Knappe (Fotos: @pgatour)

Sandhausen wurde Dritter, auf Platz 4 kam der Franzose David Antonelli ein. Nicolas Meitinger, Sieger des nachfolgenden „Sueno Pines Classic“, belegte zum Turnierstart 2014 den 28. Platz, fünf Ränge vor ihm platzierte sich Max Glauert.



Initiator des Presse Golf Treffs NRW: Michael Rolf Fischer

Nun schon in die 5. Saison geht der Presse Golf Treff der Golf spielenden Journalisten in Nordrhein-Westfalen, dessen Initiatoren Michael Rolf Fischer und GC Hösel-Geschäftsführer Matthias Nicolaus sind und der dankenswerterweise seine sportliche Heimat im GC Hösel gefunden hat. Gestartet wird die Saison schon am 8. April, die beiden nächsten Termine sind der 20. Mai und der 17. Juni – Spielbeginn ist jeweils 13:00 Uhr. Insgesamt stehen 6 Turniertreffs auf dem Programm.

Der erstmals 2010 ins Leben gerufene „Presse Golf Treff

5. SAISON DES PRESSE GOLF TREFFS NRW

NRW“ (PGT) spricht ausschließlich Journalisten und Redakteure aller Medien und Branchen, Freelancer sowie Kommunikationsfachleute von Unternehmen, Organisationen und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen an. Der Presse Golf Treff NRW ist bewusst kein Verein, sondern ein Treff unter Kolleginnen und Kollegen in zwangloser Atmosphäre.

Damit nicht nur etwas für den Körper, sondern auch etwas

für den Geist getan wird, beginnt der PGT stets mit einer kleinen Vortragsstunde, in der Referenten jedweden Couleurs zu sportrelevanten Themen Stellung beziehen und zur Diskussion anregen.

Wer den angegebenen Berufsgruppen angehört und Lust hat mitzuspielen, sei herzlich eingeladen. Kontakt unter imr.fischer@web.de, „Neulinge“ sind jedenfalls herzlich willkommen.



Wir passen den Putter an,
damit sie entspannt spielen können!

Individuelle Termine nach Vereinbarung

Service

Beratung

Fitting

Kurse

Verkauf



Zengerle Fitting · Am Rotdorn 6 · 47804 Krefeld · 0170 31 60 300

tz@myputter.de · www.myputter.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Kennen Sie das Gefühl, dass einem keiner was anhaben kann?

Wir nennen es Schutzengel-Gefühl.

Eine Vorsorge, so individuell wie Sie.
Ihr Berater informiert Sie gerne.

www.provinzial.com

Auf eine leichte Steigerung der Mitgliederzahlen von 2012 auf 2013 konnte der Deutsche Golf Verband (DGV) verweisen, denn ein absoluter Zuwachs von 2.638 Golfspielern entsprach einem Wachstum von 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr, und in der Gesamtzahl kam man auf einen neuen Höchststand von 637.735 aktiven Golfspielern.

„Wir freuen uns sehr, dass die Golfanlagen auch im vergangenen Jahr mehr Menschen für den Golfsport gewinnen konnten. Auch wenn die Zuwachsraten rückläufig sind, zeigt es, dass wir entgegen des Trends in anderen Sportarten weiter wachsen können“, so DGV-Präsident Hans Joachim Nothelfer.

Seit Beginn der Erfassung der Golfspielerzahlen 1951 stieg die Zahl der Aktiven stetig. Allerdings war das Wachstum in den letzten Jahren rückläufig. Lag der Anstieg

Leichte Steigerung bei den Mitgliederzahlen im DGV (Quelle: Deutscher Golf-Verband)



LEICHTE STEIGERUNG DER DGV-MITGLIEDERZAHLEN

im Jahr 2011 bei 2,4 Prozent, waren es 2012 noch 1,7 Prozent und im vergangenen Jahr eben „nur“ noch 0,4 Prozent. Aufgrund der geringeren Zuwächse sieht der DGV-Präsident Handlungsbedarf: „Wir sind uns der aktuellen Situation bewusst und befinden uns daher im engen Austausch mit

den Golfanlagen. Aus der gegenwärtigen Diskussion zum Thema ‚Golfentwicklung in Deutschland‘ werden wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern Maßnahmen ableiten, die uns auf die zukünftigen Herausforderungen vorbereiten.“

Eine regionale Betrachtung der Statistiken zeigt, dass die Landesgolfverbände Bayern und Nordrhein-Westfalen weiterhin die mitgliederstärksten Bundesländer sind. In Bayern spielen auf 172 Anlagen insgesamt 139 547 Menschen Golf, in Nordrhein-Westfalen sind es auf 159 Anlagen 131 890 Spieler. Es folgen die Landesgolfverbände Baden-Württemberg und Niedersachsen/Bremen mit 74.340 beziehungsweise 73.364 Aktiven.

GEPÄCK-PECH BEI HEINZ-PETER THÜL

Kennen Sie das? Sie stehen nach einem anstrengenden Flug ungeduldig wartend am Gepäckband oder am „bulky luggage“-Schalter und hoffen, möglichst schnell in den Besitz Ihres Koffers oder Ihres Golfgepäcks zu kommen, um dann endlich den Weg über die Pass- bzw. Zollkontrolle zum Mietauto zu nehmen und zur anschließenden Urlaubs-Bleibe zu gelangen.

Ein wenig zu hastig war unlängst Heinz-Peter Thül. Der ehemalige European Tour Spieler wähnte sich am Flughafen von Fort Myers/Florida im Besitz seiner eigenen Golftasche, die er dann auch eiligst aus mehreren „Angeboten“ als sein Eigentum herausfischte und ab in den Urlaub zog. Doch

seine erste Golfrunde gestaltete sich außergewöhnlich schwierig, hatte er doch versehentlich ein falsches schwarzes Golf-Bag geangelt, was sich aber erst nach Abnahme des Covers und unmittelbar vor dem ersten Abschlag herausstellte.

„Ich habe mir für den ersten Spieltag mein Golf-Equipment im Pro Shop ausgeliehen, und am nächsten Tag wurden mir dann meine richtigen Sachen nachgeliefert. Mitgefühl zeigte der Kölner auch für die Unglückliche, deren Sachen er mit in sein Urlaubs-Domizil nahm: „Ich hoffe, sie hat auch ziemlich unkompliziert Ersatzschläger bekommen, und am nächsten Tag waren ja auch ihre Schläger wieder in ihrem Besitz.“

Schnappte sich das falsche Golfgepäck: Heinz-Peter Thül



NEUER VORSTAND IM GC AM KATZBERG

Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Golfclubs am Katzberg wurde erwartungsgemäß ein neuer Vorstand und dabei Oliver Höhn einstimmig als neuer Präsident gewählt. Der nahm gleich die Gelegenheit wahr, dem scheidenden Vorstand und insbesondere dem Präsidenten Klauspeter Wannhoff für seine achtjährige Tätigkeit zu danken und überreichte dem passionierten Weintrinker als kleines Dankeschön einen Korb mit ausgesuchten Weinspezialitäten.

Die Versammlung wählte in Abstimmung mit Handzeichen überwiegend einstimmig folgende Personen in den neuen Vorstand:

1. Vorsitzender:	Oliver Höhn
stellv. Vorsitzender:	Thomas Smidt
Schriftführer/Clubmanager:	Walter Lambrecht
Spielführer:	Harald Noubours
Kassenwart:	Jürgen Schwer
Jugendwartin:	Bettina Taube
Pressewart:	Günter von Ameln



Oliver Höhn (r), soeben gewählter neuer Präsident des GC Am Katzberg, überreichte dem scheidenden Präsidenten Klauspeter Wannhoff für dessen Verdienste als kleines Zeichen der Anerkennung einen Präsentkorb mit erlesenen Weinen

Nicht weniger als 17 Termine waren zur 10. Jubiläumsausgabe der Winter-Eclectic 2013/2014 zwischen dem 17. November

und dem 9. März im Krefelder GC angesetzt, dank der milden Witterung konnte auch an allen Tagen gespielt werden. Die ins-



MILDE WINTERELECTIC IM KREFELDER GC

Die Brutto- und Netto-sieger im Krefelder GC (v.l.): Thomas Claßen (1. Netto), Thomas Edler (1. Brutto), Kai Wussow (3. Netto), Philipp Weygand (Sieger Jugend-Wertung), Dr. Davide Tassinari und Stephan Blum (beide geteiltes 2. Brutto).

gesamt 29 Teilnehmer brachten somit 157 mal 11 Löcher in die Jahreswertung. Erstmals wurde auch ein Jugendpreis vergeben, den Philipp Weygand (Spielvorgabe 47) mit 40 Nettopunkten gewann und der die Eclectic als willkommene Trainingseinheit für die Saison nutzte.

ANZEIGE

The next Generation

exclusive PUTTER SEE LINE

4BIRDIE SeeLine 1 „Limited Edition“
4BIRDIE SeeLine 1 Ladies
4BIRDIE SeeLine 1 „Limited Edition“
4BIRDIE SeeLine 2 PRO

Die Vorteile der 4BIRDIE PUTTER

- immer die gleiche Ansprechposition
- leichte Ausrichtung zum Ziel
- Fehlererkennung beim Probeschwing
- einen perfekten weichen Touch
- mehr Vertrauen beim Putten

NEU!
Halbmallet Putter
4BIRDIE SeeLine 2 PRO

MADE WITH SWAROVSKI ELEMENTS

4BIRDIE SeeLine 1 Ladies

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.4birdie.de



Anna-Theresa Rottluff:
Mit dem Start nicht gerade zufrieden

Nicht gerade zufrieden war Anna-Theresa Rottluff vom GC Hubbelrath mit ihrem Start in die Turniersaison 2014: für das Team Germany II startend kam sie bei der „Portuguese International Ladies Amateur Championship“ im Montado Golf Resort in Palmela an der portugiesischen Atlantikküste im Rahmen des „Nations Cup Ladies 2014“ auf den geteilten 6. Rang (Team Germany I folgte auf Platz acht), in der Einzelwertung belegte sie nach vier

ANNA-THERESA ROTTLUFF: PLATZ 26 ZUM SAISONAUFTAKT

Runden (76+74+73+79) den geteilten 26. Platz. Nations Cup-Sieger wurde das Team „Spanien I“ vor „Spanien II“, in der Einzelwertung siegte die Spanierin Silvia Banon Ibanez. Auch bei der internationalen Amateurreisterschaft

ten von Spanien im GC Parador El Saler kam Anna Theresa Rottluff nicht in die Gänge, verpasste den Matchplay-Cut und landete nach Runden von 88 und 82 Schlägen nur auf den 90. Platz.

HERMAN VAN VEEN LIVE BEIM EIGENEN CHARITY CUP



Die Prominenz gibt sich wieder die Ehre auch beim 7. Herman van Veen-Charity-Cup 2014, so wie auch schon im Jahr 2012.

Der in diesem Jahr bereits zum 7. Mal ausgetragene „Herman van Veen Charity Cup“ findet am 30. August 2014 auf der Golfanlage Hummelbachau statt und steht unter dem Motto „Gutes tun und Spaß dabei haben“! Gespielt wird ein Zweier Scramble nach

Stableford über 18 Löcher. Für die Abendveranstaltung konnte Veranstalter Hans-Werner Neske das „Alte Kesselhaus“ im Areal Böhler an der Stadtgrenze zwischen Düsseldorf und Meerbusch gewinnen. „Das wird wieder eine hervorragende Veranstaltung“, ist sich

HaWe Neske jetzt schon sicher, „Bernd Stelter hat die Moderation für die Abendveranstaltung übernommen, und das besondere kulturelle Highlight wird der 30-minütige Auftritt von und mit Herman van Veen sein!“

Die vom Unicef-Repräsentanten und international renommierten Künstler Herman van Veen und von Hans-Werner Neske gegründete deutsche Stiftung verfolgt den Zweck, Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten, damit sie ihre Talente und Begabungen entfalten und zur Geltung bringen können.

Ein starkes Trio mit (v.l.) Hans-Werner Neske, Heide Ecker-Rosendahl und Herman van Veen (Fotos: Helge Boele Photo&Art)



Petra Toll-Büschges, die neue Jugendwartin im GC Haus Bey, sieht sich als Ansprechpartnerin für alle Kinder, Jugendlichen und deren Eltern. Hierbei hat sie ein offenes Ohr für alle Sorgen und Belange. Als Mitglied des Vorstandes steht sie in engem Kontakt mit den Pros, dem Club-Management, dem Förderverein und dem Club-Präsidenten. Sie hilft, dass

PETRA TOLL-BÜSCHGES NEUE JUGENDWARTIN

sich alle Kinder und Jugendlichen im Club wohlfühlen, sie organisiert Turniere, Team-Kleidung, sorgt für Geselligkeit und unterstützt die leistungsorientierten Spielerinnen und Spieler auf ih-

rem sportlichen Werdegang. Mit ihrer optimistischen und wohlgesonnenen Art möchte sie ein Klima im Sinne des „Spirit of the Game“ schaffen.

FASZINIEREND UND INNOVATIV: DER NEUE KOSAIDO IST DA

Die Verantwortlichen im Kosaido International Golf Club haben einen umfassenden Relaunch der Look & Feel der Marke Kosaido unter dem Namen DER NEUE KOSAIDO vorgenommen und durch einen neuen, zeitgemäßen Imageauftritt verjüngt. So steht das einzigartige „Erlebnis Kosaido“ im Vordergrund der Kommunikation - und das ist faszinierender und frischer denn je. Eben der neue Kosaido!

Kosaido International Golf Club Düsseldorf wurde 1989

von der japanischen Firma Kosaido Development Ltd. gegründet und über 20 Jahre betrieben. Seit 2009 ist Kosaido ein privater Golf Club in deutschem Familienbesitz. Kosaido präsentiert sich heute als 18 Loch Meisterschaftsplatz der internationalen Spitzenklasse.



In der stilvollen Küferei in Krefeld-Uerdingen trafen sich die Golfreunde Niederrhein zum alljährlichen Siegerehrungsabend. Beim Barbeque wurden noch einmal viele tolle Momente des gerade ablaufenden Jahres in Erinnerung gerufen, zudem gab es attraktive Ehrenpreise für die Erfolgreichsten der Saison – so wie hier auf dem Foto für Vizeclubmeisterin Petra Weinebrod und Matchplaychampion Jan Nowakowski.



Seit dem 1. März 2014 ist der Golfclub Hösel ein weiterer Stützpunkt zur Förderung von Nachwuchsgolfern des Golfverbandes NRW. Nicht zuletzt, weil in der Umgebung des GC Hösel rund 20 Kinder zu Hause sind, die nach Einschätzung der Verantwortlichen intensiv gefördert werden sollten, wird der 1979 gegründete Club als sechster Standort in das dezentrale Förderkonzept aufgenommen. Leiter dieses Stützpunktes wird mit

GC HÖSEL LEISTUNGSSTÜTZPUNKT DES GV NRW

David Hahn ein junger und ehrgeiziger Pro, der gerade die Ausbildung zum A-Lizenz-Trainer absolviert.

Zunächst werden in Hösel Jugendliche der D1- und D2-Kader

betreut. Die 10- bis 12-jährigen Kinder finden auf der 36-Loch-Anlage ideale Trainingsbedingungen vor. Im Laufe der kommenden Jahre sollen dann auch ältere Kinder der D3- und D4-Kader in Hösel betreut werden.

Zu den Ausgezeichneten, die anlässlich der Fortbildungsveranstaltung des Golf Management Verbandes Deutschland (GMVD) im Hotel Best Western Premier Castanea Re-

sort im niedersächsischen Adendorf bei Lüneburg die Urkunde als „Certified Club Manager“ erhielten, gehörten u.a. auch Bernhard Lindenbuß vom Golfpark Meerbusch und

Matthias Nicolaus vom GC Hösel (beide Aktualisierung der Graduierungsstufe CCM 1) sowie Achim Lehnstedt vom Golf- und Landclub Köln (Erstgraduierung zum CCM 1). (Fotos: DGV)



GC ERFTAUE TRAUERT UM SEINEN GRÜNDUNGSPRÄSIDENTEN ROLF BAUES

Mit Rolf Baues verstarb Ende letzten Jahres im 85. Lebensjahr der Gründungspräsident des GC Erftaue; er hatte den Kampf gegen die Krankheit bis zuletzt voller Optimismus geführt und doch verloren.

Nach einem erfolgreichen Berufsleben hat der Grevenbroicher als Pensionär eine neue Herausforderung gesucht und seinen Traum von einem Golfplatz in seiner Heimatstadt wahr gemacht. Im Rahmen der geplanten Landesgartenschau unterstützte die Stadt Grevenbroich das Projekt auf dem rekultivierten Gelände der ehemaligen Braunkohlengrube Frimmersdorf. 1991 wurde Rolf Baues erster Präsident des neu gegründeten Golfclubs Erftaue und entwickelte mit dem

ihm eigenen Elan und seiner Autorität in der Aufbauphase den heute wunderschönen Golfplatz mit seinen großzügigen Übungsanlagen. Seine integrative Persönlichkeit prägte das Clubleben und das sportliche Miteinander in besonderem Maße. Zum Dank und als Anerkennung für seinen unschätzbaren Einsatz wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft im GC Erftaue verliehen.

Nach zwölf arbeitsamen Jahren im Unruhestand gab Rolf Baues die Präsidentschaft in die Hände seines Nachfolgers Günter Kill. Solange seine Gesundheit es ihm erlaubte, spielte er leidenschaftlich Golf, außer natürlich an Freitag Nachmittagen, die waren dem Skat gewidmet.

Die Mitglieder des Golfclubs Erftaue sind und bleiben ihm zu

Verstorben: Rolf Baues, Gründungspräsident des GC Erftaue



großem Dank verpflichtet. Das wird auch in Zukunft so bleiben, ist doch die Zufahrt zum Club „Rolf-Baues-Allee“ benannt. Der Golfclub war sein Lebenswerk.

FAIRWAY GOLF-SHOP ERÖFFNET – NIX WIE HIN!

Es begann schon im Herbst letzten Jahres mit einem Umbau-Lagerverkauf, aber seit Anfang April ist der Fairway Golf-Shop nun fertiggestellt und hat sich mit einem großen Opening selbst gehend feiert.

Fairway Golf-Shop Walzwerk Anfahrtsskizze



Helmut Kretschmer betreibt seit nunmehr 18 Jahren den Fairway Golf-Shop in Aerzen im ehrwürdigen Münchhausen Schloss Schwöbber und hat sich bereits vor fünf Jahren der Marktentwicklung angepasst und seine Vertriebswege auf den Onlinehandel ausgedehnt. Wachstum braucht Platz, und den fand der gebürtige Kölner im Herzen der beliebten Golfregion Pulheim bei Köln. Weil geschmiedetes Eisen hier Tradition hat, mietete Helmut

Kretschmer die 1300 qm große Produktionshalle des ehemaligen Walzwerkes an der Rommerskirchener Str. 21. Die Kunden finden eine Riesenauswahl an Golfprodukten, ein Demozentrum der Marke Callaway, das Trackman Fittingsystem, mehrere Abschlagboxen, eine Werkstatt für Schlägerbau, Reparatur und Griffwechsel sowie ein Puttinggreen und zum Erholen von der Vielfalt des Angebots ein Lounge Bereich. (www.golf-order.de)

WIEDER KERNGESUND UND STARK: MAX ROTTLUFF



Schon wieder in top Form: Max Rottluff

Ein knappes halbes Jahr hatte Max Rottluff (GC Hubbelrath) ab August letzten Jahres wegen eines Kahnbeinbruchs pausieren müssen, nun meldete er sich sportlich zurück – und zwar ein-

druckvoll und ergebnismäßig so, als habe es überhaupt keine verletzungsbedingte Pause gegeben. Der Spitzengolfer der „Sun Devils“ aus Phoenix, AZ., belegte bei seinem ersten Auftritt mit seinem ersten Auftritt mit seinem College-Team Anfang des Jahres bei der „Amer Ari Invitational“ in Waikoloa auf Hawaii den geteilten 9. Platz, wobei er auf der zweiten Runde mit seiner „66“ sein bislang „tiefstes“ Ergebnis auf amerikanischem Boden schoss. Zwei

Wochen später verpasste er bei der „The Prestige at PGA West“ auf dem Greg Norman Kurs in La Quinta mit seinem zweiten Platz denkbar knapp seinen ersten College-Turniersieg, lediglich Patrick Rodgers von der Stanford University, zu diesem Zeitpunkt Nummer 1 der Amateur-Weltrangliste, lag nach den drei Runden mit einem Schlag vor ihm. Max Rottluff ist auf der Weltrangliste inzwischen bis auf Platz 46 vorgerückt.

WGC-WELTFINALE WIEDER IN DURBAN

Natürlich wird auch in diesem Golfjahr wieder die deutsche Turnierserie der „World Golfers Championship“ (WGC) ausgetragen, und natürlich wird auch in diesem Jahr wieder nach den mehr als 15 Qualifikations- und den zwei finalen Turnieren auf deutschem Golf-Boden die Frage beantwortet: Wer wird deutscher Nationalspieler, wer vertritt die deutschen Farben beim Weltfinale 2014 Anfang November im südafrikanischen Durban, das im 20. Jubiläumsjahr noch attraktiver gestaltet und zudem über einen Zeitraum von jetzt insgesamt 10 Tagen (bisher sechs) auf Spitzenplätzen in und um Durban herum ausgetragen wird.

In gleich fünf verschiedenen Handicap-Klassen (0-5, 6-10, 11-15, 16-20 und 21-25, dazu noch eine zusätzliche Klasse von 26-36) qualifizieren sich die ersten drei Platzierten der jeweiligen Qualifikationsturniere für das Bundesfinale, das am 14. September im GC Issum-Niederrhein

und im GC Op de Niep stattfinden wird. Und die beim Deutschlandfinale ermittelten Sieger der ersten fünf Handicap-Klassen bilden dann das „Team Deutschland“ und erhalten die Einladung zur „World Amateur Golfers Championship“ Anfang November in Durban – ohne Reisekosten, ohne Greenfees, ohne Hotelgefühlen bei freier Verpflegung.

Wenn das kein Grund ist, sich gleich heute noch für die deutschen Qualifikationsturniere anzumelden: www.wgc-germany.de,



Hier am spektakulären Abschlag zu stehen ist machbar. Einfach nur an der WGC-Germany-Turnierserie teilnehmen

Tel. 0172-2132386 oder info@gut-heyenbaum.de

Die deutsche Turnierserie beginnt am 13. April im G&LC Schmitzhof, die nächste Qualifikations-Möglichkeit ist zwei Wochen später am 26. April 2014 im GC Hünxerwald (GFN & offen), dann geht's weiter am 31. Mai im GC Schloss Haag (GFN intern), am 7. Juni im G&CC Elfrather Mühle (GFN & Mitglieder), und nächste Station ist dann der GC Op de Niep mit einem „offenen“ Turnier am 22. Juni.



In Kooperation mit der PGA of Germany bietet die Deutsche Sporthochschule Köln (DSHS) im Wintersemester 2014/2015 erstmals den Weiterbildungsstudiengang „Master of Science Research and Instruction in Golf“ an. Das Studium ist auf sechs Semester angelegt, und es ist das erste Hochschulstudium, das Golf Sport und Sportwissenschaft miteinander verbindet. Es schließt nach drei Jahren mit dem akademischen Grad „Master of Science“ ab und ist vor allem für PGA Golfprofessionals vorgesehen, die sich auf universitärer Ebene weiterqualifizieren möchten, um damit neue Berufsfelder zu erschließen. Der neue Studiengang ist als Weiterbildungsmaster konzipiert und kann berufs begleitend absolviert werden. Heißt: Es ist kein Vollzeit-Studium, während der sechs Semester sind le-



Ines Halmburger:
„Schon über 50 konkrete Anfragen!“

BEWERBUNG FÜR DAS MASTER-STUDIUM GOLF IN KÖLN

diglich einige Präsenz-Wochen an der DSHS gefordert.

Das Studium wendet sich explizit an Interessentinnen und Interessenten, die eine intensive Vorbildung im Bereich Golf nachweisen können, insbesondere an Fully Qualified PGA Golfprofessionals. Zugelassen werden auch G1-Professionals der PGA of Germany ohne Hochschulabschluss, die sich durch ihre berufliche Erfahrung qualifizieren.

„Wir haben bereits über 50 konkrete Anfragen zum Studiengang“, zeigt sich Ines Halmburger,

die Geschäftsführerin der PGA Aus- Fortbildungs GmbH, zufrieden mit der Resonanz auf das neue Angebot. Wer sich für einen Studienplatz bewerben oder sich detailliert über den neuen Studiengang, die Zulassungsvoraussetzungen und die Kosten informieren möchte, kann sich an die PGA of Germany in München wenden. Ausführliche Unterlagen zum Thema sowie Bewerbungsformulare stehen auch unter studium.pga.de auf der Website der PGA of Germany zum Download bereit. Bewerbungsschluss für das Wintersemester 2014/2015 ist der 2. Juni 2014.

DÜSSELDORF GOLFCUP MIT KÖ-GOLF-TROPHY UND SEESTERN-GOLFTROPHY

Die Kö-Golf-Trophy, das Highlight des Düsseldorf Golfcups, geht in die dritte Saison und war bereits im letzten Jahr mit drei komplett ausgebuchten Turnieren ein voller Erfolg. Auch die Seestern-Golftrophy, ein Business-Golfturnier rund um den Seestern, hat sich im letzten Jahr etabliert und findet auch in diesem Jahr wieder am 22. August

2014 im Golfclub Meerbusch statt. Am 23. Mai 2014 startet die Kö-Golf-Trophy im GC Duvenhof, es geht am Samstag, 5. Juli 2014, weiter im Golfclub Grevenmühle und am 1. August 2014 folgt das Finale im Golfclub Kosaido. Die Austragung der Golfturniere findet vorgabenwirksam im Einzel nach Stableford über 18 Löcher statt.



TURNIERTERMINE: Freitag, 23. Mai 2014, GC Duvenhof: Kö-Golf-Trophy 18 Loch vorgabenwirksam, Samstag, 5. Juli, GC Grevenmühle: Kö-Golf-Trophy 18 Loch vorgabenwirksam, Dienstag, 22. Juli, GC Schloss Myllendonk: Düsseldorf Golfcup 9 Loch vorgabenwirksam, Freitag, 1. August, Kosaido GC: Kö-Golf-Trophy 18 Loch vorgabenwirksam, Freitag, 8. August, Golf & Country Club Elfrather Mühle: Düsseldorf Golfcup 18 Loch vorgabenwirksam. Anmelden unter www.duesseldorf-golfcup.de und/oder e-Mail verena.roepke@duesseldorf-golfcup.de



Deutscher Mannschaftsmeister 2013 der AK 16 (v.l.):
Anna Elisabeth Ruttger, Maïke Schlender, Greta Isabella Völker, Trainer Jochen Kupitz, Sophie Hausmann, Luisa Dix und Jugendwartin Désirée Haferkamp

ZUKUNFT JUGEND-PREIS AN DEN DÜSSELDORFER GC

Zum dritten Mal nach 2007 und 2009 gewann der Düsseldorfer GC den für das letzte Jahr ausgeschriebenen bundesweiten Wettbewerb „Zukunft Jugend 2013“ für vorbildliche und altersgemäße Nachwuchsarbeit des Deutschen Golf Verbandes. Beim Verbandstag des DGV Mitte April in Frankfurt wird der DGC als Bundessieger gekürt. Das vielfältige Angebot für die Jugend hat erneut den Ausschlag gegeben,

den gemeinnützigen Verein mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern für hervorragende Jugendarbeit auszuzeichnen.

Im Düsseldorfer GC freut man sich über die ehrenvolle Auszeichnung und über die Tatsache, dass sich das Mädchenteam und Trainer Jochen Kupitz mit einer Glanzleistung in der Altersklasse bis 16 erstmals den Titel „Deutscher Mannschaftsmeister 2013“ in GC Rhein-Wied sicherte.



NRHG – AUCH 2014 SO AKTIV WIE IM LETZTEN JAHR

Die unabhängige Spielgemeinschaft „Niederrheinische Herrengolfer“ (NRHG), die sich nunmehr aus Golfern aus elf verschiedenen Golfclubs zusammensetzt, will in dieser Saison in ähnlicher Art und Weise sportlich wie gesellschaftlich aktiv bleiben wie im letzten Jahr, als man sich zum Beispiel präsentierte bei offenen Herrengolfturnieren in verschiedenen Golfclubs „an Rhein und Ruhr“, beim Vergleichskampf gegen die Herren aus dem GC Schloss Waldeck, bei der Ryder Cup Tour zum Golfclub Rheine/Mesum Gut Winterbrock, beim Jahresabschlussturnier im

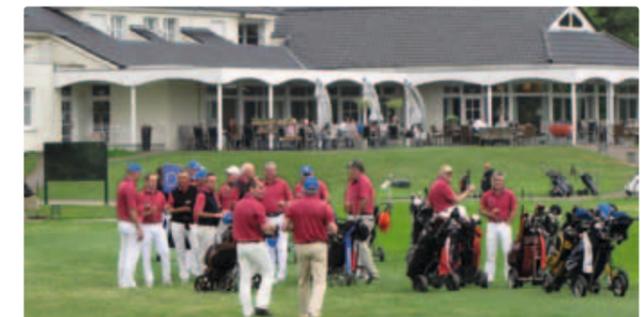
GC Hünxerwald oder beim Nico-laus-Turnier im GC Op de Niep.

Für die neue Saison sind bereits viele Turniere, die Ryder Cup Tour sowie verschiedene Golf-ausflüge und Vergleichskämpfe geplant und fest organisiert, weitere NRHG-Herrengolf-Spieltage in unterschiedlichen Golfclubs sind in der Planungsphase. Man freut sich drauf, zumal auch schon viele schöne Golfrunden in diesem Jahr in verschiedenen Golfclubs stattgefunden haben – bei diesem milden Wetter ja nicht verwunderlich. Oder man trifft sich bei nicht ganz so optimalen

So entspannt und schon mit einem Pils in der Hand wird man die Niederrheinischen Herrengolfer auch in der Saison 2014 antreffen

Wetterbedingungen zum gemeinsamen Training – die Sucht nach der weißen Golfkugel hat eben ausreichend Platz für sportliche Aktivitäten und Phantasien.

Die NRHG suchen immer wieder neue Herausforderungen. Andere Herrengolfer, die einen lockeren „Vergleichskampf“ nicht scheuen, melden sich bei Interesse bitte unter herrengolf@arcor.de.



PrintedProducts®

- Kompetente Beratung und Abwicklung von Printproduktionen
- Betreuung ganzer Kampagnen – von der Idee bis zur Umsetzung
- Garantieleistung für Timing, Qualität und Preis aller Projekte
- Angebotseinholung und Kalkulation • Druckunterlagenhandlung



NONNSTOP | Marketing Services

Bismarckstr. 114 • 47799 Krefeld • Tel.: 02151 6507680 • info@nonnstop.de

G&LC Schmitzhof

BUNDESLIGA- PREMIERE AM 20. JULI

2013 war ein tolles Golfjahr im G&LC Schmitzhof. Denn noch nie hatten wir so viele namhafte Sponsorenturniere wie im vergangenen Jahr, und die hohen Teilnehmerzahlen haben gezeigt, dass das Angebot gefallen hat – dafür ein herzliches Dankeschön. Natürlich ist uns das für 2014 ein Ansporn. Wir freuen uns auf viele Saison-Highlights und versuchen, Ihnen schon einmal ein wenig Appetit zu machen.

Traditionell bildet das Osterturnier zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe am Ostermontag (21. April) wieder den Auftakt in die Golf-Saison 2014. Aber auch die Schmitzhof Open am 12. und 13. Juli, die offenen Kreismeisterschaften am 10. August, die Clubmeisterschaften am letzten Augustwochenende (30./31. August) und das Oktoberfestturnier am 12. Oktober sollten Sie sich jetzt schon in Ihren Terminkalender eintragen.

Ganz neu unter den Sponsorenturnieren ist die UVEX Open Golf Tour. Hier sind wir auf gleich drei Spieltage gespannt: am 11. Mai, 27. Juli und 24. August. Wie immer erhalten Sie den kompletten Turnierkalender im Sekre-

tariat. Außerdem finden Sie alle Termine selbstverständlich auch auf unserer Homepage.

Unbedingt freihalten sollten Sie sich auch den 20. Juli. Dann nämlich tritt unsere Damenmannschaft zum Heimspieltag in der 1. Bundesliga an und wird ihre Kräfte messen mit den anderen Spitzenclubs vom Hamburger GC, vom G&LC Berlin-Wannsee, vom Club zur Vahr Bremen und vom GC Hubbelrath. Zeitgleich hat auch unsere Herrenmannschaft Heimvorteil in der Regionalliga und trifft dabei auf die Gruppengegner Aachener GC, G&LC Köln, Krefelder GC und GC Meerbusch.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer, die hochklassiges Golf im Schmitzhof genießen wollen – und natürlich unsere Mannschaften kräftig anfeuern.

Neben den großen Turnieren bieten wir Ihnen auch 2014 wieder jede Woche Golf in geselliger Runde. Die Herren starten am Mittwoch, die Damen am Donnerstag, und der Freitagvormittag gehört den Senioren und Seniorinnen. Die Herren werden angeführt von Captain Ferdinand Hönig, Ingrid Weuthen leitet den Seniorinnenspielkreis.



Bei den Damen hat in diesem Jahr Gerlinde Wilms die Führung übernommen, und die Senioren haben mit Udo Gerhards in der Saison 2014 ebenfalls einen neuen Captain. Spielerinnen und Spieler aller Handicapklassen sind herzlich willkommen, schauen Sie also gerne mal vorbei.

Dass Golf wirklich ein Sport für alle Altersgruppen ist, beweist vielleicht am besten unser ältestes Mitglied Peter Wiens. Im Januar feierte er im Kreise seiner Familie im Schmitzhof seinen 90. Geburtstag! Zum Golf ist er erst 2012 gekommen, und seit kurzem nimmt er regelmäßig am Seniorenspielkreis teil.

Wenn Sie jetzt auch Lust auf Golf und den Schmitzhof bekommen haben, können Neugolfer und solche, die es werden wollen, jeden Monat an "Play golf have fun" und "Golferlebnistagen" schnell und unkompliziert Bekanntschaft mit der kleinen weißen Kugel schließen.

Willkommen im G&LC Schmitzhof



Ältestes Mitglied im G&LC Schmitzhof und feierte soeben seinen 90. Geburtstag: Peter Wiens

ANZEIGE

- ▶ JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG
- ▶ STEUERBERATUNG
- ▶ FINANZGERICHTSVERFAHREN
- ▶ TREUHAND
- ▶ NACHLASSVERWALTUNG

PETER VOGEL
DIPL.-KFM. · STEUERBERATER
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER

DR. JÖRG DROBECK
DIPL.-ÖK.
STEUERBERATER

PARTG MBB I. GR.
FRITZ-HUHNEN-STRASSE 2 · 47799 KREFELD · TEL. 02151 / 62 67-0
E-MAIL: KANZLEI@VOGEL.BZ · WWW.VOGEL.BZ

GC Stadtwald Krefeld

NACH DEM "WINTER" VORFREUDE AUF DIE SAISON

In diesem Winter, der kein Winter war, konnte im GC Stadtwald Krefeld durchgängig Golf wie in den sonnigen Jahreszeiten auf Sommergrüns gespielt werden; im Gegensatz zu fast allen anderen benachbarten Golfplätzen, wo die Sommergrüns gesperrt waren.

Dieser Umstand wurde nicht nur – wie gewohnt – von den eigenen Mitgliedern reichlich genutzt, sondern auch von vielen Greenfeespielern, denen offensichtlich die Wintergrüns im eigenen Club nicht so reizvoll erschienen. Von daher herrschte an den zahlreichen sonnigen und trockenen Wintertagen reger Spielbetrieb im Stadtwald, nahezu wie in der Sommersaison.

Also: Ganzjährig Golf spielen im GC Stadtwald zu nun modifizieren und attraktiven Beitragsmodellen für Schnuppermitglieder, Zweitmitglieder und Vollmitglieder. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Einzelheiten dazu sind der Internetseite zu entnehmen bzw. im Clubsekretariat zu erfahren. Neu aufgelegt ist auch der Wettspiel-

kalender für diese kommende Saison mit vielen interessanten und sportlich reizvollen Turnieren, die fast alle – nunmehr auch die Damentage jeden zweiten Donnerstag – für Gäste geöffnet sind. Gestartet wurde bereits am Donnerstag, dem 27. März 2014, mit dem 1. Seniorinnen-/Seniorentag. Höhenpunkte werden erfahrungsgemäß der "Preis des Präsidenten" am Pfingstmontag zu Gunsten der Aktion "Spiel ohne Ranzen" sein und das von einigen Mitgliedern gesponserte "early morning-Turnier" am 6. Juli 2014, beginnend um 06.00 Uhr und endend mit einem opulenten Frühstück.

Besonderes Interesse werden mit Sicherheit wieder die "After Work 9-Loch-Turniere" am Freitagabend finden, die mit der Siegerehrung auf Krefelds "schönster Terrasse" einen beliebten Einstieg ins Wochenende darstellen. Dazu beitragen wird die allseits geschätzte Club-Gastronomie mit der neuen Pächterin und bisherigen Geschäftsführerin Annetta Ucar und ihren italienischen Spezialitäten.



Prächtige Stimmung im GC Stadtwald Krefeld

Ebenfalls neu im Amt, aber als langjähriges Mitglied und mehrfacher Clubmeister gut bekannt, ist Thomas Zengerle als Club-Trainer, der seit Januar 2014 nicht nur das Golfspiel der Mitglieder verbessern, sondern auch Golfspielern die Freude am Golfspielen zu moderaten Preisen vermitteln will.

Beiden "Neuen" wünschen wir natürlich viel Erfolg.

ANZEIGE

Restaurant im Golfclub
Stadtwald Krefeld

Hüttenallee 188 · 47800 Krefeld
Tel.: 02151 · 59 46 63

Durchgehend geöffnet – Montags Ruhetag
10.30 – 23.00 Uhr
Im Sommer kein Ruhetag
Sonntags Brunch
10.30 – 14.30 Uhr

Küchenöffnungszeiten
11.30 – 14.30 und 17.30 – 22.30 Uhr

Annetta Ucar und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

GC Haan Düsseldorf

20 JAHRE – UND GEFEIERT WIRD DAS GANZE JAHR



In diesem Jahr feiert der Golfclub Haan-Düsseldorf seinen 20. Geburtstag. Feierlichkeiten sind über das gesamte Jubiläumsjahr hinweg geplant. So werden die Damen-, Herren- und Seniorengolfer Turniere unter diesem Motto organisieren. Die Mitglieder sind aufgerufen, im Rahmen eines Fotoswettbewerbes das schönste Foto auf dem Platz zu schießen,

das später in der Jubiläumszeitung prämiert wird.

Die Öffentlichkeit wird zum „Golf-Erlebnistag“ am 25. Mai eingeladen. Haan-Düsseldorf bietet an diesem Tag Attraktionen für Jung und Alt und freut sich über jeden Neu-Golfer, der einfach nur einmal „Golferluft“ schnuppern möchte.

Als krönender Abschluss findet am 13. September ein großes Jubiläumsfest statt.

AUCH JUNGE NARREN BEI DER „ALTWEIBERPARTY“ Die Altweiberparty im Golfclub Haan-Düsseldorf ist zu einer festen Kult-

TEXT
WOLFGANG BREUER

Veranstaltung geworden. Attraktive Spacegirls, kecke Hexen und eine Gruppe junger Golferinnen, die das bevorstehende 20-jährige Jubiläum des Vereins in ihre Kostüme eingebaut hatten, feierten eine rauschende Altweiberparty.

Das Prinzenpaar der Stadt Hilden mit ihrer Kindertanzgarde besuchte den Golfclub und überreichte der Gastronomin, Iris Ximar, einen Orden. Auch das Gastro-Team hatte gute Vorarbeit geleistet und mit der karnevalistischen Dekoration auf das diesjährige Jubiläum hingewiesen.

Zur Freude der Clubmitglieder wurde nach den „offiziellen“ Reden gemeinsam bis in die späten Abendstunden eine rauschende Altweiberparty gefeiert. Auf's Golfspielen wurde diesmal verzichtet.

Beste Stimmung bei Jung und Alt im GC Haan-Düsseldorf bei der Altweiberparty



NEUES ÖKO-Projekt: DAS „INSEKTENHOTEL“



Das „Insektenhotel“ – neue Nist- und Überwinterungshilfe für Insekten

Seit Januar dieses Jahr kann man ein weiteres Ökopjekt auf der Anlage des Golfclubs Haan-Düsseldorf bestaunen. Das „Insektenhotel“, das das Greenkeeper-team ausschließlich aus vorhandenen

Restmaterialien liebevoll zusammengebaut hatte, wird hoffentlich schon bald seine ersten Gäste empfangen können.

Das „Insektenhotel“ ist eine künstlich geschaffene Nist- und

Überwinterungshilfe für Insekten. Es steht in der Nähe vieler Kräuter, blütenreicher Wildpflanzen sowie einheimischer Sträucher und Bäume und deckt somit den Nahrungsbedarf der Insekten ab.

GC Residenz Rothenbach

ROSENMONTAGSTURNIER ODER: WENN DIE FAHNE IM BUNKER STECKT

Mittlerweile ist es schon gute Tradition, ein Turnier am Rosenmontag im Golfclub in Rothenbach durchzuführen. Wer glaubt, da spielen Nichtkarnevalisten, der wird enttäuscht sein. 46 bis zur Unkenntlichkeit Verkleidete hatten sich angemeldet, um die jekken Preise zu erringen.

Aber auch die Turnierregeln waren dem närrischen Tag angepasst. Statt der Fahne auf dem Grün musste ein Bunker angespielt werden. Air-Flow-Bälle oder Driver wurden zum Putten benutzt. Auf einem Grün musste man vor dem Einlochen durch ein Tor spielen, auf einem anderen Fairway war beim Abschlag ein Ball in ca. 40 cm Höhe zu treffen. Am letzten Loch musste statt des Grüns ein Netz von ca. einem Meter Durchmesser getroffen werden.

Ein besonderes Handicap war jedoch ein Ausschank mitten auf dem Platz. Hier wurde mehrfach nachgetankt, und auch die Mutzen fanden dabei reißenden Absatz. Nach längerer Spieldauer änderte sich bei einigen die Qualität der Schläge, der Aussprüche und

der Laune. Wer nun zum Schluss glaubte, dass er mit seinen wenigen Schlägen als einer der Sieger das Turnier beenden würde, wurde schwer enttäuscht. An Rosenmontag ist halt alles anders!

Die 11 spielt nun mal im Karneval eine entscheidende Rolle. Auch in Rothenbach. Gewinner waren die Plätze 44, 33, 22, 11 und 1. Somit siegten diesmal nicht die Besten, sondern halt die „Jeckesten“. Fünfte auf Platz 44 wurde Birgit Kernchen. Vierter auf Platz 33 Burghard Lenz. Dritte, also auf Platz 22, wurde Anneliese Jansen. Auf dem elften Platz und damit Zweite wurde Gerty Kamps. Der Sieger des Tages – und das mit 43-Schlägen – wurde Ludo Peters.

Damit war aber lang noch nicht Schluss. Clubwirt Marcel Besser hatte ein optisch und geschmacklich hervorragendes Buffet hergerichtet, über das sich alle Esser voll des Lobes äußerten. Trotz gefüllter Mägen wurde anschließend viel gesungen, geschunkelt, gelacht und getanzt. Schluss war erst in den Abendstunden. Von wegen, die Golfer können nicht Karneval feiern.

Jecke Karnevalsgolfer im GC Residenz Rothenbach



NACHFOLGER
für Golfgeschäft
mit 3 Filialen
GESUCHT!

Krankheitsbedingt suchen wir mittelfristig einen Nachfolger für unsere Proshops und unser Fachgeschäft (inkl. Clubfitting).

Bei Interesse bitte melden unter:
Tel. 0171-5234330

2 Tage Golf spielen & **1 X übernachten** **79 €** pro Person im DZ



www.gc-schloss-ael.de
www.aggerschloessen.de
Jetzt bis 31.05.'14 buchen & bis 31.12.'14 einlösen.
Aggerschlösschen | 53797 Lohmar-Wahlscheid
Buchung unter: 02206/909056

TEXT UND FOTOS
MANFRED HUSCHNER

GC Wahn

SAISON-ENDE UND SESSIONS-BEGINN

Diese Wortschöpfung gibt zugegebenermaßen nur bei Rheinländern im Umkreis von Köln und Düsseldorf einen eindeutigen Sinn. Sie denken dabei an den Elften im Elften, d.h. an den 11. November, an dem alljährlich die jeweiligen Karnevalsaktionen gestartet werden.

In den karnevalistischen Hochburgen beginnt der Reigen der Sitzungen, der Bälle, der Vorbereitungen des Straßenkarnevals mit seinen Umzügen und mehr. Die ehemalige Stadt Porz ist

Die Sieger des Karneval-Turniers Gertrud Krob und Roland Lelke



seit vielen Jahren nach Köln eingemeindet, und so ist auch dort der Karneval ein wichtiges Thema in der Bevölkerung.

Einige Mitglieder im Golfclub Wahn hatten die Idee, die örtlichen Karnevalsvereine einzuladen und ihnen die Teilnahme an einem Golfturnier anzubieten. Der Festausschuss des Porzer Karnevals griff diese Idee vor drei Jahren gerne auf, und so fand nun zum dritten Mal das Turnier „Preis des Porzer Karnevals“ auf dem Wahner Golfplatz statt. „Wenn in Köln ein Ereignis zum dritten Mal stattfindet, ist es Tradition“, so formulierte es der Vorsitzende des Festausschusses, Stephan Demmer, ehe er mit dem Abschlag eines goldenen Golfballs an Loch 1 das diesjährige Turnier eröffnete.

Am Ende eines spannenden Wettbewerbs mit starken golferschen Leistungen wurden mit Gertrud Krob und Roland Lelke die Bruttosieger ausgezeichnet.



Als jeweils erste Nettosieger erhielten Mario Brandt, Wolfgang Kramer und Michael Krämer „jet zo süffele und zo müffele“ aus den Händen von Abteilungsleiter Volker Düppe. Natürlich gab es am Ende des Turniers ein kölsches Büffet mit Kölsch, Flönz, Kies, Mett, Wosch und Schloot.

Stephan Demmer, Vorsitzender des Festausschusses, beim Abschlag auf der „1“.



Als gemeinnützig anerkannter Golfclub freuen sich Vorstand und Mitglieder des GC Wahns sehr über eine Spende zur Erweiterung des Maschinenparks. Zukünftig können unsere Greenkeeper dank einer Golf-Mule, das ist ein golfgerechtes, verbrauchsarmes Fahrzeug mit großer Ladefläche und langlebiger Technik, ihre Arbeiten an Fairways, Bunkern, Grüns und Abschlägen effizienter erledigen. Auch die entsprechenden Werbepartner, deren Logos das Fahrzeug zieren, werden mit neuer Kundschaft rechnen können. Abteilungsleiter Volker Düppe präsentierte jedenfalls mit sichtlichem Stolz die neue fahrbare Errungenschaft.

CLUBMEISTERSCHAFT DER SENIOREN IM GC WAHN

Kurz vor dem Ende der Saison 2013 wurden auf dem Golfplatz an der Frankfurter Straße noch einmal anlässlich der Clubmeisterschaften der Senioren die Golfschläger geschwungen. Herbstliches, zum Teil sonniges Wetter begleitete die insgesamt 40 Damen und Herren bei ihren vier

Runden auf den von den Greenkepern bestens präparierten Fairways. Seniors-Captain Ulrich Dechamps übergab im Clubhaus die Pokale und Ehrenpreise an die diesjährigen Sieger: Seniorenmeisterin wurde Irmgard Seelen, bei den Herren erhielt Peter Hühne den begehrten Siegerpokal. Als

Nettosieger wurden geehrt: Dieter Baxmann, Dr. Dieter Neuhaus, Rainer Müller, Helmut Aulenbach,

Ulrich Dechamps und Dieter Nahr sowie Renate Opitz, Helga Freutel, Ute Dechamps und Helga Lingen.

Die Sieger der diesjährigen Senioren-Clubmeisterschaft (v.l.): Rainer Müller, Helga Freutel, Helga Lingen, Ulrich Dechamps, Ute Dechamps, Peter Hühne, Dr. Dieter Neuhaus, Irmgard Seelen, Renate Opitz, Dieter Baxmann, Dieter Nahr und Helmut Aulenbach



GC Hummelbachau

UMBAUARBEITEN UND NEUE GESICHTER



Neues Wasserhindernis an der „9“



Erhöhter Abschlag mit Natursteinen an der „2“

UMBAUARBEITEN IM WINTER AUF DER 18-LOCH-ANLAGE

Die Weiterentwicklung der Hummelbachau wurde auch diesen Winter, zum Wohle der Golfer, vorangetrieben. So kann der Spieler an der Bahn 2 einen neu gestalteten Abschlag aus Naturstein bewundern. Das Greenkeeping-Team hat gleichzeitig dafür gesorgt, dass der Abschlag neu ausgerichtet wurde, um die Statistik der getroffenen Fairways zu verbessern. Auch die Spielbahn 9 wurde durch den Umbau des kleinen Teiches zu einem ca. 1.500 m² Wasserhindernis deutlich verändert. Das neue Wasserhindernis, in Verbindung mit der ebenfalls neuen Grünbunkerstruktur, sorgt für ein weiteres Highlight auf der Golfrunde.

Neu im Front Office Team:

Fabian Hahn



Alec Porter



Saskia Wefers



JUGEND STARTETE IN DIE SAISON 2014

Anfang April starteten die Kinder und Jugendlichen der Hummelbachau mit einem großen Golf & Grill Spring Event in die neue Saison. Viele Spiel- und Trainingsformen standen beim aktiven Teil der Veranstaltung im Vordergrund, bevor es beim anschließenden Grillen wohl etwas gemütlicher zuzug. Neben

vielen strahlenden Kinderaugen freute sich der Jugendvorstand an diesem Abend auch noch auf ein weiteres Highlight. Die über die Wintermonate durch die Betreibergesellschaft Golf+ Sport GmbH & Co. KG vereinnahmten Trolleyleihgebühren wurden nämlich zur Unterstützung der Jugendarbeit gespendet und feierlich übergeben.

NEUE GESICHTER IM FRONT OFFICE TEAM

Gleich doppelte Verstärkung kann das Front Office-Team der Golfanlage Hummelbachau verzeichnen. Saskia Wefers absolviert seit September 2013 die Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau. Neben ihr kümmert sich Alec Porter seit Januar 2014 um die Anliegen der Golfer. Der 29-jährige Brit lebt seit zwei Jahren in Deutschland und ist ein hervorragender Golfer (Hcp. -7,4). Komplettiert wird das neue Trio mit Fabian Hahn. Der Teaching Pro wird ab April das Golfakademie-Team um Günter Kessler verstärken. Besonders für Golfer mit körperlichen Einschränkungen dürfte das interessant sein, denn Fabian Hahn ist ausgebildeter PGA Health Pro und unter anderem darauf spezialisiert, Golfern mit körperlichen Beschwerden einen beschwerdefreien Schwung beizubringen.

ANZEIGE

Über 35 Jahre **Qualitäts-Blockhäuser direkt ab Werk GAIDT®**

Katalog kostenlos anfordern!

Geräte-, Garten-, Ferienhäuser
In allen Größen und Ausführungen

Besuchen Sie eine der schönsten und größten Blockhausausstellungen Nordrhein-Westfalens!

44809 Bochum-Hofstede
Dorstener Str. 464-468 • Tel. 02 34 / 537 26

45481 Mülheim/Ruhr
Kölner Str. 221 • Tel. 02 08 / 48 21 21

41066 Mönchengladbach
Krefelder Str. 542 • Tel. 0 21 61 / 65 08 07

www.gaidt.de

Katalog kostenlos anfordern!

Golfriege ETuF Essen

WEITER MIT PRÄSIDENT STEPHAN LOHMANN

Bei der angenehm ruhig verlaufenen und von 90 zufriedenen Mitgliedern geprägten Jahreshauptversammlung der Golfriege ETuF Essen wurde der alte Vorstand einstimmig, bei eigener Stimmhaltung, wiedergewählt. Ein sichtbarer Beweis dafür, dass man mit der im letzten Zeitraum geleisteten Arbeit mehr als zufrieden war. So wird Stephan Lohmann die Geschicke der Golfriege weiter leiten, der in seiner ersten Amtshandlung um die Wahl des bisherigen Vorstands am Block bat, was einstimmig angenommen wurde.

Platzwart Hans-Rolf Walter erläuterte dann das geplante Bauvorhaben auf der schmucken 9-Loch-Anlage, und nach einer ruhigen und sachlichen Diskussion wurde beschlossen, die Grüns der Spielbahnen „3“, „4“ und „8“ zu erneuern. Auch Übungsflächen wie Pitching- und Putting-Grün sollen neu angelegt werden. Um aber den Spielbetrieb in der jetzt laufenden Saison nicht zu gefährden, wird mit den Arbeiten erst

nach Abschluss der Saison ab September begonnen.

DREI GOLFRIEGEN-MITGLIEDER - 250 JAHRE Die Herren Hansheinz „Fippes“ Maier (85), Klaus Schmitz (85) und Theo Pollecker (80) feierten Geburtstag, und 40 Senioren folgten ihrer Einladung. Das Clubhaus war – wir sind daran gewöhnt – prächtig dekoriert, das Menü sehr schmackhaft und die Weine exzellent. Allein die Stimmung war nicht adressatengerecht. Wer Ruhe und nochmals Ruhe bei diesem Alter voraussetzte, der musste sich eines Besseren belehren lassen. Die Atmosphäre war lebhaft, lustige Anekdoten schwirrten durch den Raum. Es wurde gescherzt und gelacht. Prächtig! Ja, so sind unsere Senioren.



Herzlichen Glückwunsch auf weitere schöne Jahre (v.l.): Hansheinz Maier, Klaus Schmitz und Theo Pollecker

Der Vorstand der Golfriege ETuF Essen:

Präsident:	Stephan Lohmann
Vize-Präsident:	Claus Brinkmann
Schatzmeister:	Dr. Bodo Brandau
Spielführer:	Ole Hansen
Platzwart:	Hans-Rolf Walter
Pressewart:	Hans-Wilhelm Stremmel
Schriftwartin:	Dagmar Walter
Jugendwartin:	Inga Stollmann



Der alte bzw. neue Vorstand der Golfriege ETuF Essen, (stehend v.l.): Dr. Bodo Brandau, Claus Brinkmann, Ole Hansen, Hans-Rolf Walter und Hans-Wilhelm Stremmel; (sitzend v.l.): Dagmar Walter, Stephan Lohmann und Inga Stollmann



Vor und nach getaner Arbeit haben die Götter das Bier gesetzt

Es ist schon zur Tradition in der Golfriege ETuF geworden, dass die Mitglieder vor Beginn der Golf-Saison in einer sogenannten Platz-Aufräumaktion ihr gutes Miteinander bzw. gefestigtes Zusammengehörigkeitsgefühl unter Beweis stellen. Bei dieser so-

eben durchgeführten Maßnahme wurden herabgefallene Äste bzw. Zweige wie auch sonst alles nicht zum Golfspiel Gehörende von Fairways und Grüns entsorgt. Dass diese Aktion nicht in Schwerstarbeit ausartete, verstand sich von selbst. Eher hat-

ten auch hier Humor und gute Laune Priorität. Deshalb traf man sich nach Abschluss der Arbeiten im Clubhaus sozusagen als „Danke schön“ zu einer deftigen Suppe und stärkendem Bier.

Golf & Country Club Elfrather Mühle

WIR SETZEN AUF DIE ZUKUNFT

Die in den letzten Jahren begonnenen Aufwertungen unserer Golfanlage G&CC Elfrather Mühle gehen weiter. Die Maßnahmen zur Optimierung der Spielbahnen entsprechen dem Standard des bereits bestehenden Spitzenplatzes und werden bis zum Saisonbeginn abgeschlossen sein. Die Übungsanlage wird ebenfalls weiter professionalisiert. Zahlreiche Verbesserungen auf unserer Range und unserem mit modernsten Techniken ausgestatteten Studio sorgen für mehr Spiel- und Trainingsfreude. Premium-Rangebälle unterstützen professionelles Training. Wir sorgen dafür, dass das Golferherz von Anfängern sowie von Profis höher schlägt.

Die Gastronomie hat sich nicht nur unter Golfern zu einem echten Geheimtipp entwickelt. Bei Top-Gastronom Ingo Sperling findet man nicht nur Feines, das Sportler von jeher lieben. Das neu gestaltete Mühlenstübchen schafft dazu das passende Ambiente auf hohem Niveau. Neben den oben erwähnten Neuheiten

wurden die Aktivitäten in der Jugendarbeit weiter verstärkt. Mit Hauke Wagner (34), der im letzten Jahr sein Amt als Landestrainer niedergelegt hatte, aber nach wie vor als Pro einer Leistungsgruppe in der Hummelbachau arbeitet, konnte man einen echten Profi für die Leitung der Jugendakademie gewinnen. Neben der konzeptionellen Arbeit bringt Hauke Wagner seine jahrelange Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Günter Kessler ein, sei es in der Jugendarbeit oder als Kadertrainer. Gemeinsames Ziel ist es, Kinder und Jugendliche aus der Region für den Golfsport zu begeistern, nachhaltig weiterzuentwickeln und zu fördern. Nach oben sind hier keine Grenzen gesetzt. Ob Hobbyspieler oder talentierter, leistungsorientierter Nachwuchs: Kinder werden im G&CC ihre Freude haben. Ein schönes Beispiel dafür ist Ausnahmetalent Paul Nickel. Er ist gerade 14 Jahre jung geworden und weist ein Handicap von -3,9 auf, ist im



Ausnahmetalent Paul Nickel – hier als Teilnehmer der „British Boys under 14“

Leistungskader Hummelbachau, hat in Hauke Wagner seinen Lehrherrn gefunden und entwickelt sich stetig nach oben. Natürlich ist für Paul Nickel auch der G&CC Elfrather Mühle weiterhin seine Trainingsstätte.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen eine Golfheimat mit Wohlfühlfaktor. Unsere Übungsanlage mit einem Dreiloch-Kurzplatz ist ein perfekter Einstieg und macht Spaß auf mehr.

Früh übt sich, wer ein Meister werden will



ANZEIGE

DIE WOHLFÜHLOSE AUF DER MOERSER STRASSE

Vereinbaren sie jetzt ihren Termin!

Moerserstraße 490 | 47803 Krefeld



COIFFEURTEAM
MUNZ

02151 501102



HOGE
TITTUS

02151 601153



MÖLL
Kosmetik

02151 1519890



„Was uns persönlich verbindet, ist der Anspruch an Qualität.“

TEXT
HANS-B. KLECKEL

TEXT
ANDREA SCHMITZ

GC Essen-Heidhausen

SAISONERÖFFNUNG MIT FRÜHSCHOPPEN UND INDOOR PUTT-TURNIER



Die Gastronomie des GC Essen-Heidhausen unter Gerd Dimsat und Martin Becker lud Mitte Februar zur Saisoneroeffnung der Clubgastronomie ein. Rund 40 Mitglieder folgten der kulinarischen und sportlichen Einladung. Ein Flying Buffet und Getranke sorgten für das leibliche Wohl. Damit die sportliche Seite nicht zu kurz kam, wurde in den Clubräumen unter viel Freude und Lachen ein Wettspiel über 9 Puttlöcher ausgetragen. Sieger des Turniers wurde Armin Holle. Den zweiten Platz belegte Alexander Fromme, der dritte Platz ging nach Stechen an Uli Henrichs.

VERÄNDERUNG IM PRO SHOP
Nach einigen Jahren der sehr

guten Versorgung der Clubmitglieder mit golferischer Ausrüstung und golferischem Outfit gab Nadine Fromme Ende der Saison 2013 leider den Golfshop in Heidhausen auf. Der Fortbestand des Shops konnte erfreulicherweise übergangslos geregelt werden, denn er wurde am 1. März 2014 unter der neuen Inhaberin Renate Erlinghagen, die auch die Shops im Düsseldorfer Golfclub und im GC Mettmann führt, wieder eröffnet.

WIE WAR DER WINTER IN HEIDHAUSEN? Zur Freude vieler Mitglieder zeigte sich der Winter 2013/14 diesmal von seiner sanften Seite - kein Schnee und nur selten Frost. So konnte auf dem 9-Loch-Platz „Schauinsland“ lange beziehungsweise viel auf Sommerabschlägen und Sommergrüns gespielt werden. Winterabschläge und Wintergrüns gab es nur auf dem 18 Loch-Platz „Hespertal“ zur Schonung der Sommerabschläge und Sommergrüns für die neue Saison, die nun hoffentlich bald bei guten Wetterverhältnissen beginnt.

VERSTÄRKUNG DER CLUB-MANNSCHAFT Nachdem Takashi-Sebastian Ohagen Ende der Saison 2013 aus der Clubmannschaft ausschied, konnten für die kommende Spielsaison mit Henning Albrecht und Hendrik Stoffel zwei neue Spieler gewonnen werden.

Henning Albrecht, Jahrgang 1980, spielt seit 1997 Golf und nach verschiedenen Stationen in Hessen und in Norddeutschland zuletzt für den GC Curau im Herzen Ostholsteins gelegen. Seine berufliche Laufbahn führte ihn über den B.A. Medienwissenschaften und Bankkaufmann zum Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben. Nach 16 Golfjahren ist er inzwischen bei einem Handicap von - 4,9 angekommen.

Hendrik Stoffel, Jahrgang 1990, spielt seit 2003 Golf. Sein letzter Club war der GC Clostermannshof, wo er die vorige Saison als Clubmeister beendete. Neben seiner Golfkarriere studiert er BWL. Sein eindrucksvolles Handicap ist -1,1.

Im Winter fast nur Sommerabschläge und Sommergrüns auf dem 9-Loch-Platz „Schauinsland“



Verstärkung für den GC Essen-Heidhausen: Hendrik Stoffel



Verstärkung für den GC Essen-Heidhausen: Henning Albrecht

Das erklärte Ziel für Gary Hutchinson, neuer Spielführer des Europäischen Golfclubs Elmpter Wald, ist es, verstärkt die jüngere Generation anzusprechen und Kindern und Jugendlichen einen einfachen Weg zum Golfspielen zu ermöglichen. Von seinem Golf-Management-Kurs in Schottland hat er dazu eine tolle Idee mitgebracht, die auch den Vorstand des EGCEW sofort überzeugt hat: SNAG.

SNAG steht für „Starting New At Golf“ und wurde von zwei USPGA-Pros als spielerische Trainingsmethode für Golfanfänger entwickelt, wobei mit Kunststoffschlägern und größeren Bällen auf witzige Ziele gespielt wird. Es kann überall gespielt werden: im Garten, auf Sportplätzen, in Turnhallen - man ist nicht auf eine Golfanlage angewiesen.

Mit seinem „SNAG-Team“ aus acht freiwilligen Helferinnen und Helfern, allesamt Mitglieder des Europäischen Golfclubs Elmpter Wald, veranstaltete Gary Hutchinson Ende Februar das erste SNAG-Event mit einer Klasse der Militärschule der heimischen Javelin Barracks. Auch Lehrer deutscher lokaler Schulen waren als Beobachter zu Gast. Der Tag war ein voller Erfolg. An den verschiedenen Stationen wurden die diversen Schläge - Putten, Chippen und Pitchen - den Kindern näher gebracht. Voller Eifer übten sie ihre ersten Golfschwünge. Höhepunkt war sicher der Auftritt des Lehrers Jimmy Caldwell als „SNAG-Man“ im gepolsterten Anzug und Helm mit Klettaufklebern, an dem die Kinder nach Herzenslust ihre Treffsicherheit ausloten konnten.

Die Aktion war so erfolgreich, dass mit Mr. Caldwell schon die nächsten Termine vereinbart sind. Auch Gary Hutchinson war

Europäischer GC Elmpter Wald

SPASS PUR: SNAG EROBERT JUNGE GOLFEINSTEIGER!



Sie alle hatten sichtlich Spaß an diesem SNAG-Event, und da es Karnevalszeit war, kamen einige Schüler auch in netten Kostümen.

begeistert: „SchülerInnen und LehrerInnen jeden Schultyps sind herzlich eingeladen, den Golfsport mit SNAG, zum Beispiel im Rahmen von AG-Stunden, kennenzulernen. Das gesamte SNAG-Team freut sich auf viele Teilnehmer bei weiteren Kinder- und Jugendtrainings.“

NEUE ABSCHLÄGE Ab dieser Saison wird es auf den Bahnen „1“ bis „9“ neue, vom DGV geratete Abschläge geben. Diese werden vor den vorhandenen vorderen (roten) Abschlägen installiert. Sowohl auf privaten EDS-Runden als auch im Wettspiel kann dann auf den verkürzten Spielbahnen (insgesamt 2011 Meter) vorgabewirksames Golf gespielt werden. Durch die kürzere Distanz werden SpielerInnen entsprechend ihrer Fähigkeiten sicher mehr Spaß und Motivation am Golfspielen haben, da sie nun auch die Chance haben, das Grün „in Regulation“ zu erreichen. Zudem wird durch die

Reduzierung der Abschlagweiten die Spielgeschwindigkeit gesteigert.

MITGLIEDSBEITRÄGE GESENKT Der West Rhine Golf Club als Betreiber der Golfanlage hat ab dieser Saison seine Mitgliedsbeiträge gesenkt. Davon profitieren insbesondere Vollmitglieder bis zu einem Alter von 29 Jahren. Ungeachtet des beruflichen Status zahlen Mitglieder dieser Kategorie ab sofort nur noch € 660,- Jahresbeitrag. Für die übrigen Kategorien wurde der Beitrag im Schnitt um ca. € 100,- gesenkt.

ANZEIGE

ANZEIGE

TEXT
MICHAEL GILLES



GC Mülheim an der Ruhr **WINTERGOLF, ABER NATÜRLICH – UND JETZT IST FRÜHLING!**

auch Trolleys gezogen werden. Die Greenkeeper, die normalerweise in der Winterperiode vornehmlich Reparatur- und Rückschnittarbeiten beim Baumbestand zu erledigen haben, mussten mehrfach unsere Mäher aktivieren, um den ungewöhnlichen Graswuchs im Zaum zu halten. Die Spieler haben es zu würdigen gewusst.

Verbesserungen und Verschönerungen an der „5“ und an der „14“

Einer der mildesten Winter seit mehr als 100 Jahren bescherzte dem Platz im GC Mülheim an der Ruhr eine durchgängige und starke Frequentierung seit Ende letzten Jahres. Weder starker Niederschlag noch Dauerfrost beeinträchtigten das Spiel der unermüdlichen Ganzjahresgolfer. Sogar die Sommergrüns blieben geöffnet, und meistens durften

Wie jedes Jahr ist der Winterzeitraum aber auch Zeit der Verbesserungen und Veränderungen auf dem Platz. So hat die Platzarbeiter-Truppe einen neuen Abschlag an Bahn 2 gebaut – leicht erhöht und wesentlich größer – den wir schon Mitte März eröffnen konnten. Auch an Bahn 14 wird

zur Zeit „gewerkelt“. Der Teich am Grün wird vergrößert und erhält eine Bruchsteinmauer. Der Vorgrünsbereich wird aufgenommen und neu drainiert, um die Anspielzone zu optimieren. Weitere Bunker auf dem Platz wurden überarbeitet, viele Wege neu eingefasst und belegt – alles Arbeiten, die die milde Witterung so früh ermöglichte, dass der Platz für die Golf-saison 2014 pünktlich gerüstet ist.

Viele Greenfeespieler von benachbarten Clubs bestätigen immer wieder, dass unser Platz eine der wenigen ganzjährig gut bespielbaren Anlagen ist, die man auch aufgrund der günstigen Topografie bei schwererem Boden noch sehr gut bespielen kann. Gäste und Neugolfer heißen wir jederzeit herzlich willkommen.

GC Mönchengladbach Wanlo

DGV-PLATZREIFE-KURSE UND STADT-MEISTERSCHAFTEN

Im zurückliegenden Jahr hat die Mönchengladbacher Golfanlage GmbH einige Neuerungen organisiert. Als erstes ist hier die DGV-Platzreife zu beachten. Auf der öffentlichen Anlage ist nun die offizielle DGV-Platzreife zu erwerben, die einen hohen Qualitätsstandard in die Ausbildungen der Neugolfer garantiert. Hierzu stehen die drei Golflehrer Andrew Greig, Colin Tomlinson und Erik Stach zur Verfügung, die in Einzel-

oder Gruppentraining Golfeinsteiger zur DGV-Platzreife begleiten. Seit November 2013 besteht auch die Möglichkeit, Indoor Golf zu nutzen. Unabhängig von Wind und Wetter konnte nun bis 21 Uhr in großzügiger Umgebung am Schwung gearbeitet werden.

Mit Hochgeschwindigkeitskameras, Radarerfassung und Videoaufzeichnung ermöglicht der TrackMan eine genaue Schwunganalyse und trägt in Kombination



Schön und schön schwer – das Grün der „12“ im GC Mönchengladbach Wanlo

mit dem Training durch die Golfpros zu einer Verbesserung des Spiels bei.

Alle Golfer aus dem Stadtgebiet Mönchengladbach sowie Mitglieder des Clubs laden wir auch dieses Jahr wieder zu den Mönchengladbacher Golf-Stadtmeisterschaften am 14. und 15. Juni 2014 auf der Mönchengladbacher Golf-Sportanlage ein. Ausrichter des Turniers ist der Golfclub Mönchengladbach Wanlo e.V.

Golf- und Countryclub Mülheim Raffelberg

VORFREUDE AUF DIE NEUE GOLFSAISON BEIM NEUJAHRSEMPFANG

Gut gelaunte Golferinnen und Golfer füllten des Clubhaus des Golfclubs Mülheim Raffelberg am letzten Samstag im Februar. Mit großer Vorfreude auf die kommende Golfsaison begrüßten Clubpräsident Ralf H. Schmitz und Susanne Schmitz-Abshagen über 150 Gäste und wünschten ihnen alles Gute für das neue Jahr und natürlich viele schöne Golfspiele.



Verstärkt das Trainerteam im GC Mülheim Raffelberg: Markus Schiller

Der Winter war ja bislang nur in geringer Ausprägung spürbar, gut für die Vegetation auf dem Clubgelände und natürlich besonders für die Greens. Fast durchgängig konnte auf den Sommergreens gespielt werden. Und für viele Spielerinnen und Spieler wurde es bislang so zu einer neuen Art des Wintersports. Damit die Anlage sich auch weiterhin von ihrer besten Seite zeigen kann, hat Chefgreenkeeper Jonas Friedrich des Kosaido Golfclubs jetzt auch die Leitung für die Golfanlage Mülheim Raffelberg übernommen.



Auch unter den Gästen beim Neujahrsempfang: Clubmeister Dr. Frank Bielert

Und das Team der Pros ist um einen weiteren Pro verstärkt worden. Neu im Team ist jetzt

Markus Schiller. Er wechselte vom Kosaido Golfclub, in dem er im letzten Jahr tätig war, zum Golfclub Mülheim Raffelberg. Seine Ausbildung zum PGA of Germany absolvierte er im Licher Golfclub und in der Elfrather Mühle. Danach war er als Golflehrer im G&CC Elfrather Mühle tätig. Seit fast zehn Jahren ist er Pächter der Golfübungsanlage Duisburg Süd. Die bekannten Gesichter Mathias Zeman und Miroslav Nemecek freuen sich mit ihm auf eine schöne Golfsaison. Mathias Zeman ist bereits in der 15. und Miroslav Nemecek in der 13. Golfsaison im Golfclub Mülheim Raffelberg tätig.

Präsident Ralf H. Schmitz konnte auch von weiteren Investitionen berichten, die allesamt den Mitgliedern zu Gute kommen und den Wohlfühlwert sicher erhöhen. Renovierungsarbeiten an der Driving-Range sind angelaufen. Sie werden zu einem besseren und ungestörtem Individualtraining beitragen. Und auch der weitere Ausbau der Parkplätze ist geplant, damit die Vorfreude auf ein schönes Spiel schon beim Einparken beginnen kann.



Clubpräsident Ralf H. Schmitz mit Gattin Susanne Schmitz-Abshagen

Neu ist auch die Kooperation mit GolfHouse Bottrop. Es wird ein großes GolfHouse Turnier, den „Raffelberg Open Day“, geben, und darüber hinaus sponsert der Golfhausstatter den Monatsteller mit einer ganzen Reihe von Preisen für die Turniere 2014. Und davon stehen wieder einige tolle im Turnierkalender. Erwähnt seien zum Beispiel die „Raffelberg Challenge“, der „Villa am Ruhrufer Cup“, der „Saarner Golfcup“ oder der „Audi Wolf Quattro Cup“.

Es ist also alles angerichtet für eine gute Saison mit vielen schönen Spielen.

ANZEIGE

SICHER • SCHNELL • ZUVERLÄSSIG • FAIRE KONDITIONEN

„Ich transportiere Ihnen alles was mit einem 7,5t LKW transportiert werden kann.“

FRACHT & KURIERDIENST

Anfragen: über Telefon oder Mail • D. Jansen • Danzigerstr. 26 • 41366 Schwalmtal • Tel.: 0170-962 56 15
mail: daniel-jansen@t-online.de • weitere Informationen unter: www.facebook.com/frachtjansen

GC Haus Bey

GELUNGENER SAISONAUFTAKT 2014

Nicht weniger als 190 Mitglieder folgten der Vorstandsinladung im GC Haus Bey zum Neujahrbrunch Ende Januar, bei dem Präsident Hans Löffler alle Teilnehmer per „Kanonenstart“ begrüßte und ein gemütliches, fröhliches Beisammensein wünschte. Die Gastronomie hatte nach einigen Modernisierungen in der Küche endlich wieder geöffnet und zeigte sich – wie erwartet – von ihrer besten Seite. Es begann mit einem appetitanregenden Frühstücksbuffet, das von einem wunderbaren Mittagsbuffet abgelöst wurde. Der kulinarische Höhepunkt war für viele das abschließende Nachtischangebot, von dem natürlich auch reichlich gekostet wurde.

Die Befürchtungen, dass die überwältigende Teilnehmerzahl zu Gedränge führen könnte, waren völlig unnötig. Die Buffets hatten so viele Ausgabestationen, dass man sich völlig unbeschwert bewegen konnte. Es gab kein Gedränge, und man hatte genügend Raum für anregende Gespräche. Es gab ja auch viel zu diskutieren.

Insgesamt kann man sagen: das waren ein wirklich schöner Tag und ein gelungener Saisonauftakt für das neue Golfjahr im GC Haus Bey.

GRUNDÜBERHOLUNG DER ABSCHLAG-BOXEN Natürlich hat man auch im GC Haus Bey die Winterzeit genutzt, die Anlage an einigen Stellen in einen noch besseren Zustand zu versetzen. So erfolgte ab Oktober letzten Jahres die Grundüberholung der

Abschläge an den Spielbahnen „2“, „3“, „4“, „7“, „9“, „10“, „12“ und „18“, und nach dem erfreulich milden Winter präsentieren sich die Abschlag-Boxen in einem für diese Jahreszeit schon optimalen Zustand. Das Greenkeeper-Team im GC Haus Bey geht davon aus, dass die zum Teil auch vergrößerten Tee-Boxen bereits im Mai wieder bespielbar sind.

NEUER GC HAUS BEY INTERNETAUFTRITT Die zuvor schon im Jahr 2010 mit dem PGC-Medienpreis prämierte GC Haus Bey-Vorgängerseite im Internet wurde einer vollständigen Überarbeitung unterzogen. Wert wurde insbesondere auf die Eigenständigkeit der Seite gelegt, um deren Wiedererkennungswert zu erhöhen und den Mitgliedern einen noch größeren Mehrwert als Informationsquelle zu ihrer Anlage zu bieten.

Auch an die Zweisprachigkeit durch die Nähe zu unseren Nachbarn in den Niederlanden wurde gedacht. Alle relevanten Informationen finden unsere Gäste nun auch auf Holländisch.

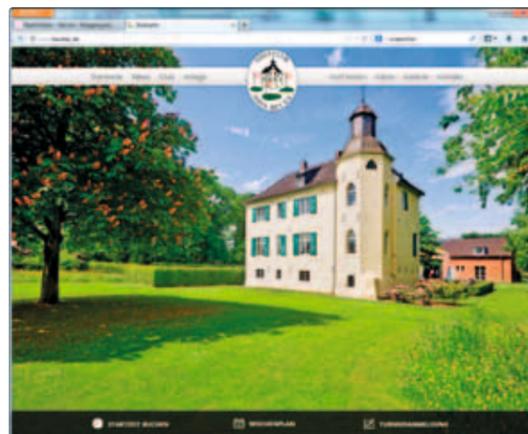
Die größte Veränderung wurde allerdings im technischen Bereich erzielt. So ist die Homepage jetzt endlich auch auf Tablets, iPhones etc. durch den Verzicht auf eine Flash-Programmierung erreichbar.

Zur Abrundung wurde auch an Facebook und Co. gedacht. So wurde die Internetseite mit der Haus Bey Facebook-Seite „Golf Haus Bey“ wie auch mit dem Haus Bey Videokanal auf „youtube“ „Golfanlage Haus Bey“ verlinkt.



Gemütliches und fröhliches Beisammensein beim Neujahrsempfang im GC Haus Bey

Noch besandet, aber bald wie alle anderen Abschläge in optimalem Zustand



GC Hünxerwald

100 M² MEHR PLATZ IM CLUBHAUS UND EIN VIELFÄLTIGER TURNIERKALENDER

Eine gelungene Architektur zeichnet sich dadurch aus, dass sich Neubauten fast unbemerkt an alte gewohnte Gebäude anschmiegen. Der Anbau des Clubhauses im GC Hünxerwald vermittelt den Eindruck, als hätte es ihn schon immer gegeben, so genau haben die Architekten den Stil des alten Gebäudes nachempfunden.

Den Anbau haben die Mitglieder beschlossen, da die Gastronomie mehr Platz brauchte und die Sonnenschirme, die die bisherige Terrasse überspannten, viel von ihrem Glanz verloren hatten. Der Rohbau mit knapp über 100 m² bietet nun viel mehr Platz, um auch größere Gesellschaften bei Turnieren zu bewirten. Besonders gelungen ist die große Glasfront, die einen uneingeschränkten Blick auf die Driving Range bietet. Vor dem Anbau wird es weiter einen schönen Terrassenbereich geben.

Der kleine Zwischenraum zwischen Alt- und Neubau dient als kleine Lounge mit gemütlichen Sitzcken. Aufgrund des bislang milden Winters konnte die Baumaßnahme termingerecht durchgeführt werden, und so stand der Eröffnung Ende März/Anfang April auch nichts mehr im Wege.

Aber nicht nur der Anbau, sondern auch die Arbeiten im sogenannten „Bullenstall“ sind beendet worden. Dort werden nun die Bags und Trolleys untergebracht sein, damit es im Hauptgebäude etwas mehr Lagerfläche gibt.

Auch auf dem Platz wird noch einiges geschehen. Die Matsch-

löcher, die es nach Regenfällen an einigen Abschlägen noch gab, werden durch Schotterwege beseitigt und sind demnach bald Vergangenheit. Die Golfer kommen nun nicht nur trockenen, sondern auch sauberen Fußes an die Abschläge. Der Turnierkalender ist wieder äußerst vielfältig. Der Servico-Cup wird die Herren der Schöpfung mittwochs wieder zahlreich auf den Platz locken. Auch die Hügo-Trophy geht 2014 in die zweite Runde. Clubmanagerin Birthe Küpper hat zusätzlich zu den After-Work-Turnieren weitere Neun-Loch-Turniere auf den Turnierplan gesetzt. Kurz nachdem sich die letzten Flights des Monatspreises auf den Weg gemacht haben, starten dann die ersten Flights des Neun-Loch-Turniers. Somit gibt es noch mehr Möglichkeiten, vorgabewirksame Turniere zu spielen. Dreimal wird auch ein Turnier der Betty-Barclay-Serie gespielt werden. Natürlich gibt es auch wieder die Clubmeisterschaften im Einzel- und Vierer-Modus.

Keine Frage: Das wird wieder eine tolle Golfsaison 2014 im GC Hünxerwald.



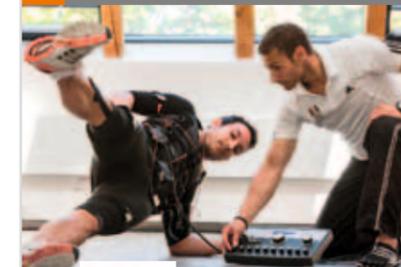
TEXT
RALF WEIHRACH

PERSONAL TRAINING
ONE TO ONE

Jörg Bednarzyk

Athletik Trainer
Personal Trainer
Golf-Physio Trainer

- Athletik Training für Golfer
- Golf warm up
- Fit für 18 Loch durch EMS-Training
- FMS Test
(Analyse von Bewegungsmustern und aufdecken von Defiziten und Dysbalancen)



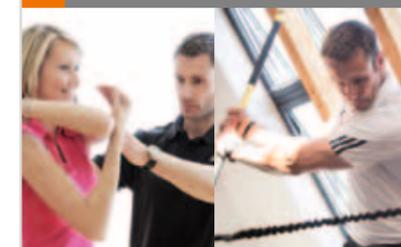
mindbodytec

Das EMS-Training der Profi-Sportler – auch mobil bei Ihnen zuhause.

„Tu erst das Notwendige, dann das Mögliche, und plötzlich schaffst Du das Unmögliche“

Franz von Assisi

Perfekt gelungen:
Der Anbau des Clubhauses im GC Hünxerwald



Jörg Bednarzyk

Diplomierter Personal Fitness- und Athletiktrainer, Ernährungsberater, Golf-Physio Trainer, FACT- Founder

fon: 02151 / 65 68 25
mobil: 0178 / 739 94 05

www.121fitness.de, info@121fitness.de
www.athletic-circuit.de

GC Weselerwald

TIN CUP-BRUTTOSIEG VON TIM HEYMANN

Der offizielle Saisonstart der Herren fand zwar erst am 19. März 2014 statt, doch es ist schon eine gute Sitte – und beim 6. Mal kann man auch schon von Tradition sprechen –, dass es im GC Weselerwald bereits Ende Januar wieder losging. Denn dank des freundlichen Sponsors George Coyle, der sich schon in den Jahren zuvor erkenntlich zeigte, wurde eine Turnierserie – der TIN CUP 2014 – über sechs Wochen als Winter-Eclectic ausgespielt. Es ist dabei egal, ob auf Winter- oder auf Sommergrün gespielt wird, durch die Addition der besten Ergebnisse pro Loch wird letztlich der Sieger ermittelt.

Der Auftakt war „verheißungsvoll“: Um Ortszeit 10:30 Uhr stand das Thermometer bei 2,5 Grad plus, die Golfer fanden einen leicht gefrorenen Boden vor, und es wehte aus dem Osten ein kalter Wind. Dennoch: die Drving-Range war „voll“, und 40 Unerschrockene warteten auf ihre Abschläge an der „1“ zum 1. Durchgang des TIN-CUPS 2014. Men's-Captain Paul Birkner schickte sie dann der Reihe nach auf die Runde.

Als erster Brutto-Sieger ließ sich an diesem Tag Walter Zirngibl mit 76 Schlägen feiern, den Nettopreis teilten sich Karl Weber und Thomas Lange mit 57 Schlägen. Doch in der Endabrechnung standen die drei Akteure allerdings nicht auf dem Treppchen...

Hatte nach dem 5. Spieltag Rainhard Vinnepand mit 44 Nettoschlägen noch zwei Schläge Vorsprung vor Axel Görlich, so konnte sich dieser am letzten und alles entscheidenden Spieltag noch einmal um zwei Schläge von 46 auf ebenfalls 44 Nettoschläge verbessern. Da er jedoch einen Bruttoschlag weniger hatte, wurde Axel Görlich Nettosieger vor dem schlaggleichen Rainhard Vinnepand. Mit 46 Nettoschlägen belegte Ewald Vinnepand den dritten Platz.

In der Bruttowertung behauptete Tim Heymann seinen Vorsprung und gewann mit 62 Schlägen den begehrten Pokal. Schlaggleich belegten Hans Bruckschlegel und Jürgen Taciak mit 64 Schlägen den geteilten zweiten Platz.

Der Dank am letzten Spieltag galt Sponsor George Coyle, und im Grunde fühlten sich alle Teilnehmer als Sieger, weil sie trotz Regen und Kälte Spieltag für Spieltag tapfer durchgehalten hatten.

ANDREA HEECK IM WELLEN-DORFF-GLÜCK.... Das Jahr 2013, das Jubiläumsjahr des GC Weselerwald, hat Andrea Heeck beim Damentag besonderes Glück gebracht. Zunächst knackte sie zum ersten Mal die magische „36“, und dann gewann sie auch zum ersten Mal „nearest to the pin – aber dies nicht im Rahmen der „normalen“ Monatspreise, sondern anlässlich der Turnierserie „Juwelier Wellendorff nearest to the pin-Trophy“. Die jeweiligen Tagessiegerinnen erhalten dafür einen Preis, zum Beispiel ein Halstuch oder ein Parfümflakon.

Aber für Andrea Heeck gab es noch mehr. Zum Jahresende erhielt sie einen Anruf vom Turniersponsor mit der gleichermaßen überraschenden wie erfreulichen Information, dass aus dem großen Lostopf, in dem die Zettel mit den Namen aller bundesdeutschen nearest to the pin-Siegerinnen lagen, ausgerechnet der Zettel mit ihrem Namen gezogen wurde. Und als Preis erhielt sie nun diesen tollen Wellendorff-Ring überreicht.

TEXT
WERNER STRAUSS

Gewinnübergabe:
Andrea Heeck (r)
erhält von Cornelia
Bäume, Leiterin der
Wellendorff-Boutique
in Düsseldorf, den Ring
überreicht



Die Sieger und Platzierten beim TIN CUP 2014 im GC Weselerwald



GC Erftaue

2013 – SPORTLICH DAS BESTE JAHR IN DER VEREINSGESCHICHTE – UND 2014?

TEXT
ROLF KREUTER



Blick auf das Clubhaus des GC Erftaue

ten Neuling GC Rhein Sieg zu tun, ehe man am letzten Spieltag (23. August) als Gastgeber sein Bestes geben will – sowohl auf dem Platz auch als danach.

Gleich zu Beginn der Saison empfangen die Seniorinnen des GC Erftaue, die im letzten Jahr den erstklassigen dritten Platz belegten, am 29. April in Liga I die Mitbewerber-Mannschaften vom letztjährigen Meister G&LC Köln, vom Düsseldorfer GC, den beiden Aufsteigern GC Nordkirchen und GC Schloss Myllendonk sowie vom GC Siegen-Olpe.

Vor einer schweren Erstliga-Saison stehen auch die Senioren des GC Erftaue, die im letzten Jahr den Aufstieg schafften und das Ziel „Klassenverbleib“ ausgegeben haben, was angesichts der starken Konkurrenz nicht einfach sein wird. Am Samstag, dem 26. April, geht es los mit dem ersten Gruppenspieltag beim G&LC Köln, danach (14. Mai) steht das Spiel beim letztjährigen Meister Krefelder GC an, ehe die Senioren der Erftaue am 11. Juni Gastgeber sein werden. Danach geht es noch

zum GSV Düsseldorf auf die Lausward, zum GC Op de Niep und schließlich zum Saisonende zum Golfclub Rheine/Mesum Gut Winterbrock.

Die Damen der Erftaue spielen in der Deutschen Golf Liga (DGL) in der Regionalliga West, das ist die dritthöchste Liga auf nationaler Ebene. Mit einem Heimspiel am 18. Mai starten sie in die Saison und begrüßen zum Auftakt die Konkurrenz vom Royal St. Barbara's Dortmund GC, vom Dortmunder GC, des GC Hummelbachau und des GC Hösel.

Da kann man allen Mannschaften des GC Erftaue für diese Saison nur das Beste wünschen!

Das erfolgreiche Seniorinnen-Team des GC Erftaue: Dritter in der I. Liga 2013. Und 2014? (v.l.): Margret Frisch, Inge Klauth, Marita Rappel, Ulla Neuhaus, Edeltraud Jacob, Helga Lenkewitz, Irmgard Domke (Mannschaftsführerin) und Anne Höttges



LUST AUF WERBUNG?
www.daffnedesign.de

STEPHANIE KAUFMANN
DaffneDesign

facebook.com/daffnedesign

TEXT
BIGGA RODECK

TEXT
DENNIS BARKOW

GC Grevenmühle

JUGENDARBEIT IST ELTERNARBEIT!

Im GC Grevenmühle ist man seit Jahren um die Jugendarbeit bemüht. Mehrere Mannschaften und auch ein Haufen Bambinis spielen auf unserem Platz, seit letztem Jahr auch die älteren Jugendlichen in der Juniorenliga. Unser neuer Jugendwart nimmt sich der Jugendlichen an, und so wurde z. B. im Herbst letzten Jahres ein Halloween-Turnier mit Skelett und Spinnen im Halfwayhaus veranstaltet.

Seit einiger Zeit hat die Grevenmühle auch extra neun Kinderabschläge. So können die Kleinen mit ihren Eltern eine Runde drehen und sich entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit sportlich ernst genommen fühlen. Diese Abschläge sollen im Laufe des Jahres auch vermessen werden. Für die ganz Kleinen oder die (noch) nicht Golfenden bietet die Grevenmühle auch eine Kinderbetreuung auf Nachfrage an. Da-

mit ist eigentlich schon sehr viel für den Nachwuchs getan.

Im Herbst jedoch fiel auf, dass noch etwas fehlte: Ein raucher Wind fegte über die Driving Range, und die Eltern, die ihre Sprösslinge zum Training gefahren hatten, standen in der Kälte und froren. Natürlich hätten sie ins Clubhaus gehen können. Aber schließlich will man seine Kinder ja auch ab und zu beim Training beobachten, will teilhaben und hinterher mit ihnen über den Unterricht und den Pro fachsimpeln.

Also musste sie her, die "Mütterhütte", wie wir Grevenmühler die große Hütte auf der Driving Range seitdem nennen. Hier gibt es Kaffee für die Eltern sowie ein paar Stühle und Tische. So kann man gemütlich miteinander plauschen und aus den großen Fenstern das Spiel der lieben Kleinen beobachten. Ohne zu frieren!



Gute Idee – die „Mütterhütte“ an der Driving Range zum Aufwärmen, Kaffee trinken und Fachsimpeln

DIE GREVENMÜHLER HIGHLIGHTS 2014

Der GC Grevenmühle hat auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von golferischen Höhepunkten anzubieten; hier eine kleine Auswahl:

- | | |
|--------------------|---|
| 21. April: | Oster-Get-Together |
| 30./31. Mai: | Partner-Trophy |
| 19.-21. Juni: | GolfHochDrei-Trophy |
| 12. Juli: | Vierer Clubmeisterschaften |
| 26. Juli: | Preis zum Sommerfest |
| 03. August: | DGL-Heimspiel Damen und Herren |
| 17. August: | AMIGO-Cup |
| 30./31. August: | Clubmeisterschaft Damen/Herren und Jungen/Mädchen |
| 06./07. September: | Clubmeisterschaft Seniorinnen/Senioren |
| 13. September: | Preis der Gastronomie |
| 27. September: | gemischter Paar-Vierer |
| 04. Oktober: | "Blind date" |
| 12. Oktober: | Grevenmühle-Masters |
| 01. November: | Martinsgangs-Vierer |
| 29. November: | Nikolausturnier |

GC Issum

ERSTMALIGE MITGLIEDERBEFRAGUNG

262 der 628 angeschriebenen Vollmitglieder des Golfclubs Issum-Niederrhein e.V. nutzten die Gelegenheit, Ende letzten Jahres im Rahmen der erstmalig durchgeführten Mitgliederbefragung ihre Meinung rund um den Golfclub zu äußern. Mit 41,56 % wurde eine hervorragende Resonanz erzielt, obwohl insgesamt 52 Fragen zu beantworten waren.

Fast 70 % der befragten Mitglieder sind zufrieden mit dem

Preis-Leistungs-Verhältnis des Golfclubs. 75 % der Mitglieder würden ihren Golfclub einem golfspielenden Freund weiter empfehlen. Mehr als 90 % der Mitglieder beurteilen die Freundlichkeit der Mitarbeiter im Sekretariat mit der Bestnote. Rund ein Drittel der antwortenden Mitglieder würde einen erhöhten Jahresbeitrag zahlen, um eine Umlage zu vermeiden und den Aufbau eines finanziellen Polsters zu för-

dern, zwei Drittel sprach sich gegen einen erhöhten Beitrag aus. Mit dem Spitzenwert von 85,8 % sprachen sich die Golfer eindeutig gegen die Reservierung von Startzeiten aus. Mehr als 70 % widersprachen der Einschätzung, dass der Einsatz eines Marshalls unnötig sei.

Der Vorstand wird die Auswertung der Mitgliederbefragung nutzen, um weitere Maßnahmen durchzuführen.



GC Hösel

35 JAHRE – UND VIELE ÜBERRASCHUNGEN



In diesem Jahr blickt der Golfclub Hösel auf 35 Jahre Clubgeschichte zurück. Nach den Anfängen auf der Lausward in Düsseldorf und dem Bau des ersten Platzes auf Höselers Gebiet folgten die Platzweiterung auf 36 Loch und der Neubau des Clubhauses mit der Eröffnung im Jahre 1997. Inzwischen hat sich der GC Hösel zu einem Vorzeigeklub in der deutschen Golflandschaft entwickelt und ist weit über die Grenzen durch die sportlichen Erfolge und die Ausrichtung von nationalen und internationalen Meisterschaften bekannt.

Aus diesem Anlass hält der GC Hösel einige Überraschungen für Golfanfänger, Interessenten und Clubwechsler bereit. Interessiert? Die Mitarbeiter des Clubs informieren Sie gerne!

NEUE GASTRONOMIE IM GC HÖSEL Das neue Gastronomie-Team mit den Betreibern Sebastian Heil und Christian Zimmermann bietet in einem behaglichen Ambiente mehr als eine große Auswahl an Speisen und Weinen. Der Kochstil steht für ein regionales Fundament, auf welchem mit auserwählten Geschmackselementen aus aller Welt eine Komposition geschaffen wird.

Je nach Wetter und Geschmack können Sie im Bistro, im großzügigen „a la carte“-Restaurant oder auf der großen Terrasse Platz nehmen und einfach die



schöne Aussicht bereits beim morgendlichen Frühstück genießen.

Schauen Sie doch mal vorbei - ob nach einem ausgiebigen Spaziergang durch die öffentlichen Wanderwege rund um den Golfplatz oder um den Abend gemütlich ausklugen zu lassen.

GOLF SHOP UNTER NEUER LEITUNG Nach erfolgreichen Jahren in Wuppertal expandiert der

neue Inhaber Michael Neumann ab dem 1. März 2014 mit seinem Konzept nun auch in den GC Hösel. Es erwartet Sie eine große Kompetenz in Hardware, Fashion und Zubehör mit entsprechendem Club-Preis-Vorteil. Einen besonderen Wert legt Michael Neumann auf einen professionellen Service vom einfachen Griffwechsel bis zur jährlichen Inspektion des Elektrocaddies.

OFFENE TURNIERE IM GC HÖSEL

Auch in diesem Jahr bietet der GC Hösel Gästen die Möglichkeit, an Turnieren auf einem der beiden Meisterschaftsplätze teilzunehmen. Hier ein kleiner Auszug der nächsten offenen Turniertermine:

- | | |
|-----------------|---|
| 05. April 2014: | offenes Damengolf |
| 10. April 2014: | offenes Damengolf |
| 24. April 2014: | offenes Damengolf |
| 30. April 2014: | offenes Herrengolf |
| 03. Mai 2014: | Merck Finck Challenge |
| 07. Mai 2014: | offenes Herrengolf |
| 08. Mai 2014: | offenes Damengolf |
| 16. Mai 2014: | offenes Damengolf (After Work Golf über 9 Loch) |
| 17. Mai 2014: | offenes Herrengolf |
| 17. Mai 2014: | offenes Jugendgolf 18-Loch |
| 17. Mai 2014: | offenes Jugendgolf 9-Loch |

GSV Düsseldorf

DIE „LAUSWARD“ FREUT SICH AUF DIE SPECIAL OLYMPICS DEUTSCHLAND

Die Golf-Anlage des GSV Düsseldorf an der Lausward wird in Düsseldorf zwischen dem 19. und 23. Mai eine von zahlreichen Schauplätzen der „Special Olympics Deutschland 2014“ sein, eine Veranstaltung, bei der insgesamt knapp 5 000 Menschen mit geistiger Behinderung in 18 verschiedenen Sportarten an den Start gehen werden.

Olaf Guttek bekommt von seinem Trainer Simon Gattermann die letzten Putt-Informationen; von den letzten Special Olympics Welt-Sommerspielen 2011 in Athen brachte der Langenfelder, der auf der Lausward am Start sein wird, eine Silbermedaille nach Hause



Schirmherrin ist Daniela Schadt: „Ich freue mich schon jetzt auf meine ersten Nationalen Sommerspiele als Schirmherrin von Special Olympics Deutschland“, schrieb die Lebensgefährtin von Bundespräsident Joachim Gauck in ihrem Grußwort, und weiter heißt es u.a.: „Die Atmosphäre ist unvergleichlich. Das Miteinander von Menschen mit und ohne geistige Behinderung gibt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neuen Schwung und viele positive Impulse für das Sporttreiben im Alltag. Denn Sport ist für Menschen mit Behinderung besonders wichtig. Er hält fit, macht Spaß und stärkt vor

Starke Putt-Leistung, das Loch nur um Millimeter verfehlt



allem das Selbstbewusstsein!“ Auch beim gastgebenden GSV Düsseldorf freut man sich auf das sportliche Großereignis. So werden an allen Tagen einschließlich der Siegerehrung zahlreiche Clubmitglieder, das Sekretariat und der GSV-Vorstand die insgesamt rund 45 Golferinnen und Golfer betreuen.

Nach dem Aufbau und erstem Training am Montag (19. Mai) und der Qualifikation am Dienstag (20. Mai) beginnt der eigentliche Wettbewerb im GSV Düsseldorf ab Mittwoch (21. Mai) mit diesem Ablauf:

MITTWOCH, 21. MAI 2014:

Level 1 (9 bis 18 Uhr) Einzelgeschicklichkeits-Wettbewerb, Training auf dem Platz 9-Loch, Siegerehrung im Anschluss; Ziel des Einzelgeschicklichkeits-Wettbewerbs ist es, den Athleten die Möglichkeit zu bieten, die elementaren Fähigkeiten im Golf zu trainieren und an entsprechenden Wettbewerben teilzunehmen. Die Entwicklung dieser Fähigkeiten ist die Voraussetzung für einen Aufstieg in den nächsten Level.



DONNERSTAG, 22. MAI 2014:

Level 4 ab 9:30 Uhr: Einzelwettbewerb Wettkampf auf dem Platz 9-Loch, Siegerehrung im Anschluss.

Ziel dieses Levels: 1. Dieser Level ist für jene Special Olympics Athleten gedacht, die alleine in einem Wettbewerb mit einer festgesetzten Runde von 9 Löchern spielen möchten.

2. Der Spieler sollte in der Lage sein, selbstständig zu spielen und die gesamte 9-Loch-Runde zu Fuß zu bewältigen.

Selbstverständlich freut sich auch Dirk Elbers, Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf und passionierter Hobby-Golfer, auf die „Special Olympics Deutschland“ in seiner Stadt: „Wir erwarten ein fröhliches Fest, das einer breiten Öffentlichkeit die große Integrationskraft des Sports bewusst macht und zeigt, wie viel Selbstvertrauen sich aus ihr schöpfen lässt. Die Verantwortung, allen Menschen die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen und öffentlichen Leben zu ermöglichen, wird Düsseldorf auf vielfältige Weise gerecht!“



Gut verpackt geht's gut gelaunt auf die Wintergolf-Reise

Die Mettmanner Golfspieler sind ein besonders spielfreudiger und geselliger Menschenschlag. Während der Golfsaison sind Turniere, egal, ob eher sportlicher oder unterhaltsamer Art, in kürzester Zeit ausgebucht. An Damen-, Herren- und Seniorentagen spielen nicht selten 60 bis 80 Personen mit. Mit dem Monatscup verhält es sich ähnlich.

So verwundert es auch nicht, dass der Golfplatz, vorausgesetzt es liegt nicht zu viel Schnee, auch in den Wintermonaten gut frequentiert ist. Für einen richtigen Golfer sind Wind, Kälte und Frost keine überzeugenden Argumente für das Einlegen einer Winterpause. Lässt sich gar die Sonne blicken, ist der Parkplatz fast so voll wie im Sommer. Böse Zungen mögen von einem Spaziergang mit gelegentlichem Ballkontakt sprechen. Angesichts der veränderten Bodenbeschaffenheit während der kalten Jahreszeit kostet eine Runde auf dem Platz den Körper jedoch eine Menge Energie. Mit dem leichtfüßigen Spiel im Sommer hat das nicht viel gemein, und eine stabile Kondition kann durchaus hilfreich sein.



Zuständig für das winterliche Golf-Fitnesstraining: Timo Wiek (l) und Markus Pabst

Christian Schäfer: Kraft tanken für eine starke Saison



GOLFSPIELEN - NICHT NUR ZUR SOMMERZEIT....

GC Mettmann



Neu in der Gastronomie im GC Mettmann: Gabriele und Nico Treiber

Trotzdem und vielleicht gerade deshalb übt das winterliche Golfspiel einen besonderen Reiz aus, dem nicht wenige Spielerinnen und Spieler aller Alters- und Leistungsklassen regelmäßig erliegen. Es ist einfach ein schönes Gefühl, sich warm eingepackt an der frischen Luft zu bewegen und mit Freunden Spaß zu haben. Zudem gerät der rechte Schwung nicht ganz in Vergessenheit.

Im GC Mettmann findet auch das winterliche Golf-Fitnesstraining, das Golfprofessional Timo Wiek von Dynamic Golf gemeinsam mit dem Kölner Diplom-Sportwissenschaftler Markus Pabst (TPI certified Golf-Fitness Instructor) durchführt, eine schnell wachsende Anhängerschaft. Deutlich härter noch ist das golfspezifische Fitness- und Krafttraining, das Mannschaftsspielern von Jugend, Junioren und Herren offensteht. Juniorencaptain René Schuchmann, dessen Mannschaft bereits im vergangenen Jahr teilgenommen hat, ist fest davon überzeugt, dass die verbesserte Kondition seiner Spieler in der jetzt kommenden Saison zu noch erfreulicheren Ergebnissen führen wird. Natürlich ist der Golfsport im Clubhaus der Mettmanner das ganze Jahr über Hauptgesprächsthema. Jetzt, nach dem Ende des Winters, freuen sich alle auf das soeben durchgeführte Eröffnungsturnier, mit dem die Saison endlich eingeläutet wurde.

CLUBRESTAURANT UNTER NEUER REGIE Zu Beginn dieses Jahres hat das Ehepaar Gabriele und Nico Treiber die Gastronomie

im Golfclub Mettmann übernommen. Während Nico Treiber in der Küche für das leibliche Wohl sorgt, kümmert sich seine Frau um die reibungslose Bewirtung der Gäste im Restaurant. Die Speisekarte bietet ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot aus marktfrischen und saisonbezogenen Produkten. Ab 9:30 Uhr ist Frühstückszeit. Auch Kuchenliebhaber kommen nicht zu kurz, denn es stehen immer mehrere verlockende Sorten zur Auswahl.

Nach absolvierter Runde freut sich der bestimmt schon wieder hungrige Golfer über leckere kleine Gerichte, die liebevoll angerichtet im Handumdrehen auf dem Tisch stehen. Jeden Freitag hält der Gastronom ein phantasievoll zusammengestelltes, wöchentlich wechselndes Menü bereit, für das vorherige Tischreservierung erbeten wird.

Das Ehepaar Treiber bietet nun auch die Möglichkeit an, Festlichkeiten im geschmackvoll dekorierten Restaurant oder im Sommer auf der weitläufigen Terrasse des Golfclubs zu begehen. Öffnungszeiten sind täglich zwischen 9:30 Uhr und 22:00 Uhr. Auch Nichtgolfer sind natürlich herzlich willkommen!

TEXT
URSULA KLUMP

TEXT
PAUL-B. BREIDENBACH

GC Op de Niep

KONTINUITÄT, RUHE, FREUNDSCHAFT – NEUJAHRSEMPFANG DER SENIOREN 2014

Der neue Senioren-Captain Werner Schlöndorn hatte mit seiner Crew Ellen Becker, Wiltrud Kempkens und Erwin Druschel zum Neujahrsempfang ins Clubhaus des GC Op de Niep eingeladen, um bei einem Glas Sekt gute Wünsche und sportliche Vorhaben untereinander auszutauschen. Die Beteiligung war gut, und die Seniorenkasse, die fest in den Händen von Schatzmeister Erwin Druschel liegt, wurde nicht überstrapaziert.

Auch GC Op de Niep-Präsident Dr. Peter Fünders, der mit zur Seniorenriege gehört, konnte mit einigen Vorstandsmitgliedern fachliche Gespräche zum Wohlergehen des Golfclubs führen: Kontinuität, kreative Ruhe und Freundschaft sind für dieses Jahr die erklärten Ziele, deren Ver-

wirklichung sich die Anwesenden vor allem wünschten.

Nachdem der Senioren-Captain noch den Jahresplan für die Seniorenriege bekannt gab, war dem offiziellen Teil des Tages Genüge getan. Die in die Zukunft gerichteten positiven Erwartungen beherrschten die lebhaften Gespräche – gekrönt mit einem weiteren Glas Sekt oder Wein.

NEUES INDOOR-TRAININGSHAUS Die Golfjugend im GC Op de Niep freut sich über eine neue Indoor-Trainingsstätte. Denn mit dem Bau dieses Hauses und der damit verbunden Vergrößerung der Trainingsmöglichkeiten gibt Ingeborg Witt als Betreiberin des Golfplatzes Op de Niep den Jugendlichen, für die ganz besonders ihr Herz schlägt, die Gelegenheit, auch bei schlechtem



Gute Beteiligung beim Neujahrsempfang der Senioren im GC Op de Niep



Luden ein zum Neujahrsempfang: Ellen Becker, Wiltrud Kempkens, Erwin Druschel und Werner Schlöndorn

Wetter ein Training abzuhalten. Das Haus bietet neben Putten und Schlagen auch Astar-Videoanalyse sowie Flightscope X 2, ein professionelles Schlägerfitting zur Unterstützung. Beides kann das Training der Jugend und der Mannschaften gezielt fördern, natürlich auch das der Mitglieder. Und das erfreut selbstverständlich auch die Pros Earl Spry, Bob Lamp und Thomas Kersten.

Zu den Sponsoren zählen dankenswerterweise nicht nur Ingeborg Witt, sondern auch das Autohaus Minrath und die Stadtsparkasse Niederrhein, deren Marketingabteilung an die Jugendwartin Birgit Pagnia einen Scheck in Höhe von 500 Euro zur Förderung der Jugend überreichte.

Freuten sich über einen Scheck in Höhe von 500 Euro – die Jugendlichen im GC Op de Niep



GC Rittergut Birkhof

MEN'S CAPTAIN WALTER BRÖCKER: ABSCHIED NACH 17 JAHREN



Der „alte“ und der „neue“ Men's Captain: Walter Bröcker (l) und Karl-Heinz Grasskamp

Etwa einhundert Golfspieler, VertreterInnen des Golfparks und Weggefährten nahmen Abschied. Denn nach über 6000 Tagen als Men's Captain, das sind stolze 17 Jahre, war für ihn der Zeitpunkt gekommen, die Verantwortung an einen Nachfolger zu übergeben.

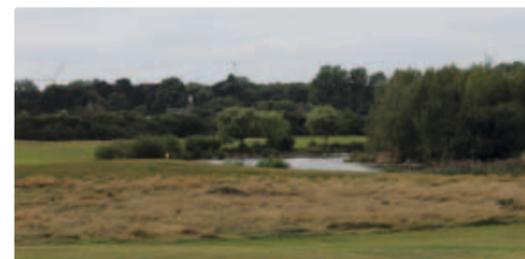


Auch Dagmar (r) und Lilly freuten sich über die Dankes-Geste von Walter Bröcker

Das, was Walter Bröcker in seinen „Abschiedsworten“ uns allen an Dank mitgegeben hat, rundete das Bild eines Vorbildes (nicht nur für die Jugend) ab.

Die mehrfach stehenden Ovationen und der langanhaltende Applaus sowie die vielen Worte der Ehrung, insbesondere vom Präsidenten Peter Becker, sprechen für sich und sind allen

Auch in der Winterzeit in einem Topzustand



in lebhafter Erinnerung. In der folgenden Phase, geprägt von Ruhe und Nachdenklichkeit, konnte Walter Bröcker die Neuwahl durchführen und das Kommando an seinen Nachfolger Karl-Heinz Grasskamp übergeben und dann tief durchatmen.

Karl-Heinz Grasskamp wurde einstimmig gewählt. Er bedankte sich bei allen für die Unterstützung und versprach, diese tolle Herrengruppe erfolgreich anzuführen. Er stellte in seiner Antrittsrede seine Ideen und Planungen für 2014 vor. Bei den folgenden Arbeiten wird ihm mit Dr. Thomas Sons ein erfahrener Golfer sowie ein Fach- und Sachkenner der Organisation/Administration zur Seite stehen.

DER WETTERGOTT HAT ES GUT GEMEINT Selten zuvor hatten die Mitglieder in der üblichen Winterpause diesmal so viel Gelegenheit, dem Golfspieltrieb nachzukommen. Mag sein, dass das Phänomen „Klimawandel“ auch auf „unsere“ drei Plätzen, die nahezu jeder Wetterlage gewachsen waren, niederschlägt, aber ohne die Pflegearbeiten des Greenkeeperteams wäre diese durchgehende Beispielbarkeit nicht möglich gewesen.

In diesem Frühjahr hatten wir alle die Chance, das „Einfrieren der alten Knochen und die übliche fehlende Spielpraxis“, die ja gerne als Ausreden zu Beginn der Saison benutzt werden, gar nicht erst aufkommen zu lassen. Wir Mitglieder wissen es zu schätzen, dass der Park weiterhin viel Geld

in die Hand nimmt, um den jetzt schon sehr guten Zustand der Gesamtanlagen weiter fortzuschreiben.

DEUTLICHE ZUNAHME AN KINDERN UND JUGENDLICHEN

Noch zu Anfang der letzten Saison kämpfte er mit Schwierigkeiten, die jeweilige Mannschaftsstärke aufzubringen. Es gab Momente der Enttäuschung und „Frustgefühle“ der Betroffenen. Trotz oder gerade wegen dieser Handicaps endete das Jahr für die super Truppe mit ausgezeichneten Ergebnissen des Teams und auch Einzelner. Der Dank gebührt letztlich Jugendward Walter Hust und seinen unermüdbaren Helfern und Helferinnen, natürlich auch Head-Pro David Marcks und seinem Team.

Inzwischen ist die Gruppe auf über 25 Kinder und Jugendliche angestiegen. Die Planungen für das notwendige Training, die anstehenden Abstimmungen für die Turniere und die Kostenschätzungen sind im vollen Gange.

Mit Eifer bei der Sache – die Kinder und Jugendlichen im GC Rittergut Birkhof, hier mit ihrem Trainer Morgan D'Arcy



GC Schloss Myllendonk

NEUE ABSCHLÄGE, NEUE BUNKER, NEUE GRÜNS

Mit dem Turnier „Angolfen mit Freunden“, bei dem die Mitglieder wieder Gäste aus anderen Clubs zu einem Teamspiel beim Vierer mit Auswahldrive eingeladen hatten – natürlich mit anschließendem geselligen Beisammensein im Clubhaus -, wurde im GC Schloss Myllendonk Ende März die diesjährige Sommersaison eröffnet. Die zahlreichen Gäste, aber auch viele Myllendonker Mitglieder, staunten nicht schlecht, welche eindrucksvollen Veränderungen beziehungsweise Verbesserungen aufgrund des so genannten „Master-Plans“, bedingt auch durch den erfreulich milden Winter, in letzter Zeit auf der 18-Loch-Anlage vorgenommen wurden.

Bei laufendem Winterspielbetrieb wurden seit Oktober auf nicht weniger als sechs Löchern die Abschläge vergrößert und zwei Grünbereiche samt Bunkern überarbeitet. Alte, überständige Bäume wurden entfernt und bereits neue eingepflanzt. Die Damen erhalten zukünftig einige weitere vor-

Die „18“: neue Brücke, neue Mauer, schöner Schloss-Blick



gende Abschläge, die zusätzliche spielstrategische Möglichkeiten schaffen und den in Myllendonk traditionell nicht sehr großen Längenvorteil gegenüber den Herren angemessen vergrößern.

Die Grüninsel am 18. Loch erhielt eine Steinmauer und eine neue Holzbrücke und eröffnet dem Spieler nun über die ganze Bahn 18 einen Blick auf das mittelalterliche Schloss. Ein sehenswerter, krönender Abschluss der 18-Löcher-Runde.

SENIORINNEN WIEDER ERSTKLASSIG Nach mehreren vergeblichen Anläufen hat es die Seniorinnenmannschaft des GC Schloss Myllendonk in der letzten Saison

endlich wieder geschafft, in die höchste GVNRR-Liga aufzusteigen, nachdem sich das Team um Mannschaftsführerin Dr. Susanne Kürten als klarer Sieger der Gruppe 2 B gegen den GC Hösel und den GC Wasserburg Anholt durchgesetzt hatte.

In dieser Saison hat man es in der Liga 1 mit dem letztjährigen „Klassenbesten“ G&LC Köln-Refrath, mit dem Düsseldorfer GC, dem GC Erftaue, dem GC Siegen-Olpe und dem zweiten letztjährigen Aufsteiger GC Nordkirchen zu tun. Gastgeber sind die Myllendonker Seniorinnen am zweiten Spieltag am 13. Mai 2014, gestartet wird die Saison am 29. April 2014 im GC Erftaue.

Endlich wieder erstklassig, das Seniorinnenteam des GC Schloss Myllendonk mit (stehend v.l.): Anne Oelschläger, Iris Löhmer, Susanne Dürselen und Edeltraud Etz; knieend (v.l.): Dr. Elfe Laurisch, Stefanie Meese, Dr. Susanne Kürten, Danuta Schmitz und Bärbel Slegers; auf dem Foto fehlen Cordula Steinemann, Gitta Oppenauer, Regine Anstötz und Heike Lühl.



Neuer Grün- und Bunkerbereich an der „6“

Ob Bahn 5, Bahn 7, Bahn 14 oder Bahn 18: neue Abschläge für die Herren und – weiter vorne – auch neue Tee-Boxen für die Damen



G&CC Velderhof

VIELE OFFENE TURNIERE UND EIN BURSCHE MIT PERSPEKTIVE

Auch in diesem Jahr bietet der G&CC Velderhof neben seinen clubinternen Veranstaltungen auch wieder seinen Gästen und Freunden eine Vielzahl von „offenen Turnieren“ an, und in Pulheim freut man sich, erneut zahlreiche Gastspieler begrüßen zu können. Erster Höhepunkt ist am 17. Mai der FTG-Golfcup zugunsten der „maple care foundation“ mit dem verführerischen Motto „ein Turnier mit Herz“. Schon zwei Wochen danach (30. Mai) wird das „Velux EHF-Final

Charity-Golfturnier“ ausgetragen, gefolgt vom „offenen“ Monatsbecher am 9. Juni zugunsten der Deutschen Krebshilfe. Erfreut ist man im G&CC Velderhof, dass Mercedes Benz Junge Sterne seit Januar dieses Jahres neuer Sponsoring-Partner des „Roten Kurses“ ist. Auf dieser 9-Loch-Schleife werden u.a. auch regelmäßig während der Saison Turniere der Serie „Mercedes Benz After Work Golf Cup“ durchgeführt.

Und erstaunt ist man über die Leistungsexplosion des 13-jährigen



Laurenz Schiergen, der erst seit 2010 Mitglied im G&CC Velderhof ist, es im letzten Jahr sogar schon in die Leistungsgruppe des Verbandes schaffte und auf der Anlage in der Hummelbachau unter Hauke Wagner trainierte. Im Jahr 2010 mit PE gestartet, weist er heute bereits ein Handicap von 8,2 vor. Alle Achtung!

p.s.: Laurenz ist übrigens der Sohn des bekannten deutschen Jockeys und heutigen Galopp-Trainers Peter Schiergen.



Hoffnungsvolle Zukunft – der 13-jährige Laurenz Schiergen

GC Meerbusch

DAS PRINZENPAAR UND ZWEI ASSE

und seine charmante Venetia Pia einmal hautnah zu erleben. Als kleine Überraschung gab es dann noch den Karnevalsorden für ihn und Messeveranstalter Michael Jacoby.

Golfpark-Geschäftsführer Bernhard Lindenbuß mit Venetia Pia und Prinz Michael



Irene Pander, ein Ass an der „7“

Bereits zum zweiten Mal war der Golfclub Meerbusch, direkt neben dem Stand der Stadt Meerbusch, auf der Rheingolf Messe vertreten. Viele Besucher informierten sich über den Club und seine Angebote. Bereits einige Tage nach der Messe waren die ersten Gäste im Golfpark und lösten ihren „2 für 1“-Gutschein ein. Unter allen Besuchern, die ihre

Adresse hinterlassen hatten, wurde zum Saisonauftakt ein Original Tour Bag von Marcel Siem verlost. Bereits am ersten Tag der Rheingolf Messe konnte Geschäftsführer Bernhard Lindenbuß das Düsseldorfer Prinzenpaar begrüßen. Für etwa zwei Stunden war reichlich Trubel angesagt, und viele Golfer nutzten die Gelegenheit, Prinz Michael

Zwei sportliche Highlights gab es bereits in der noch jungen Saison. Da der Winter praktisch ohne Schnee und Eis stattfand, wurde mehr als sonst gespielt. Dabei gelang Irene Pander anfang des Jahres ein Hole in One an der Bahn 7, und einige Wochen später, Ende Februar, schaffte auch Dietmar Plautz ein Ass an der Bahn 16.

GC Wildenrath

AUFRÄUMEN AM WÜHLMAUSTAG UND VORBEREITUNG FÜR DEN NEUBAU VON 5 GRÜNS

Tradition hilft bei Modernisierung. Das ist zumindest im GC Wildenrath kein Widerspruch. In jedem Winter wird der Platz in Eigenleistung verbessert, zum dritten Mal schon werden Grüns erneuert. Im Jahreswechsel 2011/2012 waren es noch drei Grüns, in den Wintern 12/13 und 13/14 sogar jeweils deren fünf.

Und die Voraussetzung dafür schaffen die Mitglieder des GCW selbst, die am Wühlmaustag Anfang Dezember eines jeden Jahres den Platz aufräumen. Büsche und zahlreiche Kopfweiden werden beschnitten, aus Sicherheitsgründen im Vorfeld gefällt Pappeln abtransportiert und geschreddert. So nebenbei kommen alle Arbeiten natürlich auch direkt dem Golfspiel zugute, sei es allein durch bessere Sicht oder auch nur durch leichteres Auffinden des Spielballs.

Das Greenkeeperteam wird durch diese Arbeiten erheblich

entlastet und so überhaupt erst in die Lage versetzt, sich um den Neubau der Grüns zu kümmern.

In jeder Gruppe arbeitete ein Greenkeeper mit, und Präsident Dr. Jochen Hilden übernahm höchstpersönlich das Catering. Er konnte also seinen „wärmenden“ Worten höchst selbst auch mit ebensolchen Getränken „Nachdruck“ verleihen.

Keiner gab frühzeitig auf, und zum Eintopf im Clubhaus waren dann auch alle mit großem Appetit dabei. Besonders erfreulich war die große Beteiligung unserer Jugendlichen. Auch Nina Imhausen, unsere bisher beste Nachwuchsspieler, war trotz ihres feststehenden Wechsels zur Hummelbauchaue unter die Fittiche von Trainerguru Günter Kessler mit Eifer bei der Sache. Darüber haben wir uns sehr gefreut!

Die fünf neuen Grüns sind mittlerweile im Grobplanum fertiggestellt. Sie werden, wie die

Noch in der Umbauphase – das erneuerte Grün 3 im GC Wildenrath



Mit großer Freude bei der „Arbeit“: (v.l.): Nina Imhausen, Julius Komorek, Margarete Esser-Faber, Moritz Arnold, Jasmin Kikic, Präsident Dr. Jochen Hilden und Dörte Lange Komorek

bisherigen acht neuen Grüns auch, schneller und ganzjährig zu bespielen sein. Der Charakter bei den Grüns „10“, „11“ und „18“ ändert sich nicht wesentlich. Grün 3 lag bisher am Ende des mit 431 m längsten Par 4 Lochs mit geringer Tiefe ca. 90 cm höher und quer zur Spielbahn. Es war also extrem schwer anzuspielen. Das ändert sich, beginnt die Grünfläche im linken Bereich doch jetzt 15 m früher auf Fairwayniveau. Der hintere rechte Grünbereich liegt wie vorher auf einem Plateau, das über eine diagonal verlaufende Welle angebunden ist. Der Spielraum von einfacher bis schwerer Fahnenposition wurde deutlich vergrößert, allerdings in Richtung leichterer Fahnenposition!

Bei Grün 16 wurden aus drei jetzt zwei verschiedene Ebenen. Das Putten wird etwas erleichtert, das Anspiel durch die in Spielrichtung verlaufende Welle allerdings nicht unbedingt.

Für Spannung bleibt also auch hier gesorgt!

Gute Idee: Der Baumstumpf als Bar! (v.l.): Greenkeeper Kevin Kase, Präsident Dr. Jochen Hilden, Christian Kase, Headgreenkeeper Udo Gisbertz, Ingo Maaß, Men's Captain Klaus Holzweiler, Hans-Dieter Imhausen, Uwe Offermanns, Helmut Zierold, Roland Berzen, Uwe Keller, Markus Wurster, Hans Pauwels, Gregor Becker, Fynn Faltien, Felix Faltien und Udo Faltien



West Golf

„TOLLER“ SAISONAUFTAKT IN KOSTÜMEN

Neues Puttinggrün für anspruchsvolles Training



Natürlich wurde auch auf der Golfanlage von WEST GOLF die 5. Jahreszeit gebührend gefeiert. So fand an den „tollen Tagen“ ein Karnevalsturnier statt, bei dem am frühen Nachmittag fünf Wunschflights auf die Reise über die 9 Löcher gingen. Gespielt wurde ein Zweier-Scramble, und mitmachen durfte nur der oder die, der oder die ein nahezu bis zur Unkenntlichkeit gewerkeltes Kostüm trug. Zur Stärkung wurden auf der Runde reichlich Berliner gereicht, und nach der Arbeit gab es bei Anja & Frank einige deftige Leckereien, wobei natürlich das Kölsch nicht fehlen durfte.

West Golf bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich jetzt auf die nächsten Turniere – dann wieder ohne Kostüm. Auch

in diesem Jahr finden wieder auf der Anlage – genau zwischen Köln und Bonn gelegen – einige abwechslungsreiche Turniere statt, unter anderem die beliebtesten Turnierserien „Aldiana“ (seit diesem Jahr „birdie-open“ genannt) und „Mercedes Benz After Work“. Das Turnierhighlight des Jahres wird der Start der Titleist Challenge sein, außerdem trifft man sich schon zum wiederholten Male beim KEC-Turnier mit einigen Spielern, Sponsoren und Freunden der Kölner Haie.

Selbstverständlich hat man sich bei West Golf auch Ziele für das Jahr 2014 gesteckt. So entsteht direkt unter dem Flutlichtmast ein neues, stark unduliertes Puttinggreen, das in Zukunft



Karsten Rentsch, gebürtig aus Witten, ist seit dem 1. Januar 2014 bei West Golf, um seine Ausbildung zum „Fully Qualified Golfprofessional der PGA of Germany“ zu absolvieren. Bereits im letzten Jahr durchlief er den Pre-Course und schloss diesen erfolgreich mit der Prüfung zum C-Trainer ab.

sowohl sehr anspruchsvolles Training als auch 18-Loch-Putt-Turniere ermöglichen wird.

Craig West, Geschäftsführer von West Golf: „Wir bieten einen einfachen und günstigen Einstieg in den Golfsport. Vom Schnupperkurs bis zum einstelligen Handicap – für jeden etwas, um Golfspielen zum Erlebnis werden zu lassen – und das in hervorragender Qualität.“

Beste Stimmung bei allen Teilnehmern beim Karnevalsturnier bei WEST GOLF



GC Am Lüderich

VORFREUDE AUF DIE SAISON 2014



Chippen, Putten, Feiern in der schicken Indoor-Halle im GC Am Lüderich

Auch in der Saison 2014 werden für die Mitglieder im GC Am Lüderich und Gäste wieder viele 9-Loch-Turniere angeboten. Ganz neu ist dabei der Audi-Drive-Cup, bei dem mit vier Turnieren und ei-

ner aufwendig organisierten Finalveranstaltung im September ein weiterer Schwerpunkt gesetzt wird. Um die neuen Mitglieder in das Clubleben zu integrieren, sind darüber hinaus weitere 9-Loch-Turniere geplant, die speziell diese Handicap-Klasse ansprechen sollen, denn in 2013 konnten knapp 200 Platzreifen abgenommen werden.

Die Neugestaltung der Golf-Indoorhalle wird im April abgeschlossen sein. Der Naturrasen weicht einem Kunstrasen, auf dem geputtet und gechipt werden kann. Das tropische Ambiente, das durch die echten Palmen entsteht, bleibt erhalten. Selbstverständlich wird die Indoor-Halle auch nach wie vor zu besonderen Turnierabschlüssen als Feierstätte genutzt.

GC Düsseldorf-Grafenberg

UND WIEDER SIEGTE DAS RICK-KADGE-TEAM

Irgendwie scheint das Team um Pro Rick Kadage auf Sieg programmiert zu sein, wenn die Pros der Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg zum alljährlichen Pro Am in die weite Welt reisen. Seit 2010, als er auf La Gomera gewann, ist er mit seinen Amateuren stets an der Spitze der Bruttowerbung zu finden, so auch diesmal, als nicht weniger als 12 Teams im marokkanischen Agadir um die begehrten Pokale kämpften.

Nach vier Runden, die auf den Golfanlagen „Golf du Soleil“ und „Les Dunes“ gespielt wurden, setzten sich Rick Kadage, Vater Tony sowie Axel Heitmann und Maximilian Kichniawy nach starkem Kampf durch und verwiesen das Quartett von Pro Joachim Wittmann (mit den Amateuren Dr. Verena Mösch, Sandra Renner und Dieter Adolph) auf den zweiten Platz. Dieses zweitplatzierte Brutto-Team durfte sich aber über den ersten Platz in der Nettowerbung freuen und gleichfalls einen großen Pokal mit nach Hause nehmen. Platz 2 in der Nettowerbung ging an die Mannschaft mit Pro Dennis Küpper sowie den

Waren im Brutto wieder die Besten – das Team mit Pro Rick Kadage (v.l.): Maximilian Kichniawy, Vater Tony Kadage, Sohn Rick und Axel Heitmann



Platz 1 in der Nettowerbung für das Quartett mit (v.l.): Joachim Wittmann, Dr. Verena Mösch, Sandra Renner und Dieter Adolph



Amateuren Lena Schmitt, Susanne Beelitz und Simone Heitmann.

Das nächste Pro Am Turnier der Golfanlage Düsseldorf Grafenberg wird auf Gran Canaria auf der Golf Anlage Solobre ausgetragen. Favorit in der Bruttowerbung? An Rick Kadage und Co. wird wohl auch im nächsten Jahr so schnell keiner vorbeikommen!

SIEGFRIED VOLLRATH – NEU AUF DER GOLFFANLAGE GRAFENBERG Die ohnehin schon erstklassig ausgebildete und professionel arbeitende Trainerschar der Golfanlage Düsseldorf-Grafenberg hat sich zum Jahresbeginn noch um einen weiteren Pro qualitativ erweitert. Denn nach vielen Stationen im westdeutschen Raum, zuletzt im GC Schloss Horst tätig, hat sich Siegfried Vollrath der Trainer-Crew um Head-Pro Joachim Wittmann angeschlossen.

Siegfried Vollrath (70) zählte zwischen 1970 und 2000 zu den erfolgreichsten deutschen Golfpros – sowohl im teaching- als auch im playing-Bereich. Während seiner Trainertätigkeiten u.a. im GC Hubbelrath, im Niederrheinischen GC Duisburg, im Ves-

tischen GC Recklinghausen, im GC Schwarze Heide Bottrop oder im GC Stadtwald Krefeld spielte er regelmäßig zunächst auf der European-Tour, später auf der Seniors-Tour. Zweimal vertrat er die deutschen Farben beim World Cup, 1974 in Venezuela mit Toni Kugelmüller als Partner, vier Jahre später auf Hawaii mit dem damals 21-jährigen Bernhard Langer. Vor allem auf der nationalen Ebene landete er eine Vielzahl an großen Erfolgen. Er wurde dreimal deutscher Golflehrermeister, 3 mal Senioren-Golflehrermeister, gewann nicht weniger als 25 deutsche Ranglisten-Wettspiele, also ein ganz Großer seiner Zeit.

In Grafenberg freut man sich auf Siegfried Vollrath, und Siegfried Vollrath freut sich auf die Grafenberger!



Siegfried Vollrath: Freut sich auf seine neue Arbeit in Düsseldorf-Grafenberg

GC Schloss Haag

SENIOREN SPENDEN EINE RUNDBANK FÜR DEN KURZPLATZ

Nach dem Turnier wartete im Clubhaus, wieder einmal von Hennes hervorragend zubereitet, eine Erbsensuppe mit Wursteinlage auf die Spielerinnen, Spieler und die helfenden Hände.

Der Höhepunkt an diesem herrlichen Golftag mit diesem super stimmungsvollen Turnier war sicherlich dann die etwas andere Siegerehrung. Auch hier hatten sich die Organisatoren etwas Besonderes einfallen lassen. Dies galt nicht nur für die außergewöhnlichen Preise, sondern auch, dass die vermeintlichen Verlierer die eigentlichen Gewinner waren und besonders geehrt wurden.

NEUJAHRSEMPFANG: GUTE ZUSAMMENARBEIT BESTÄTIGT Der Vorstand des Golfclubs Schloss Haag und die Betreibergesellschaft Gelderland GmbH & Co. KG luden anfang Februar die Clubmitglieder zum alljährlichen Neujahrsempfang in das Schloss-Restaurant ein. Präsident Rainer Buchholz begrüßte

die 130 erschienenen Mitglieder des Clubs. Er würdigte im Verlauf seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013 zwischen Vorstand und der Betreibergesellschaft.

Anschließend ergriff der Geschäftsführer der Betreibergesellschaft Thomas Wirth das Wort. Nach seiner Begrüßung der Golfer wurden von ihm einige Informationen für die Clubmitglieder bekannt gegeben. Diese waren: Erstellung einer neuen Webseite und damit verbunden eine neue App. Am 11. Mai 2014 wird ein Pro Am Turnier der PGA NRW auf unserer Golfanlage stattfinden. Dieses Turnier hat im letzten Jahr für Interesse und Anerkennung bei den Golfern des GC Schloss Haag und den angrenzenden Clubs sorgt.

RALF KOHL NEUER PRÄSIDENT In der gut besuchten und harmonisch verlaufenen Mitgliederversammlung des Golfclubs Schloss Haag e.V. wurde Ralf Kohl zum neuen Präsidenten des Clubs gewählt. Er löste damit Rainer Buchholz nach dreijähriger Amtszeit ab, dem der Dank der Versammlung galt.



Ralf Kohl, neuer Präsident des GC Schloss Haag



Gleich wird die neue Rundbank im GC Schloss Haag getestet von (v.l.) Wolfgang Kremer, Franz Edler und Ernst Friedrich

Anlässlich des Seniorentages Mitte März, bei dem sich bei Kaiserwetter 40 Seniorinnen und Senioren zu einem kurzweiligen Jux-Turnier trafen, wurde im GC Schloss Haag die neue Rundbank für den Kurzplatz eingeweiht.

Schon auf der Driving Range war die Stimmung hervorragend, als die Organisatoren Ursula Hoffmann, Wolfgang Kremer und Ernst Friedrich den Ablauf zum Event bekanntgaben.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewähren, wurde das Turnier teilweise im Parallelstart durchgeführt. Denn auf die Teilnehmer wartete eine besondere Turnierreihenfolge. So sah der Turniermodus vor, das Brutto-Zählspiel über 18 Loch auf den Bahnen 1 bis 3 großer Platz, 4 bis 6 Putting-Green vor und in der Halle sowie Simultanbox und 7 bis 18 zweimal Kurzplatz abgehalten wurde.

Auf der neuen Rundbank wurde durch fleißige Hände ein gelbliches Kaltgetränk in geeigneten Behältnissen zur Erfrischung in ausreichender Menge angeboten. Dieses Angebot wurde dann auch entsprechend gewürdigt und in ausreichendem Maße genutzt.

Beste Stimmung beim Neujahrsempfang im GC Schloss Haag



IMPRESSUM

Herausgeber
NONNSTOP Marketing Services
Wolfgang Nonn
Bismarckstr. 114, 47799 Krefeld
Tel.: 02151 650768-0, Fax: 02151 650768-11
info@golfrheinruhr.de, www.golfrheinruhr.de

Art-Direktion
DaffneDesign
info@daffnedesign.de, www.daffnedesign.de

Chefredaktion
Claus-Peter Doetsch

Redaktion
Uschi Beer, Haide Watermeier, Wolfgang Nonn
E-Mail: redaktion@golfrheinruhr.de

Autoren dieser Ausgabe
Ute Andermann, Uschi Beer, Julia Horn, Ursula Klump, Bigga Rodeck, Andrea Schmitz, Daniela Trevor-Owen, Kerstin Wittke-Laube, Haide Watermeier, Dennis Barkow, Paul-B. Breidenbach, Wolfgang Breuer, Elmar Claus, Dirk Dratsdrummer, Thomas Edler, Michael Gilles, Manfred Huschner, Peter Jacobi, Hans-B. Kleckel, Jochen Koch, Rolf Kreuter, Dennis Küpper, Bernhard Lindenbuß, Carsten Moritz, Peter Neisius, Wilfried Peters, Dr. Burkhard Scherf, Ulli Staeger, Achim Storm, Werner Strauß, Hans-Wilhelm Stremmel, Ralf Wehrauch.

Fotoredaktion
Inga Baum, Susanne Wiegand, Klaus Beyer, Hans-Georg Blümer, Helge Boele Photo & Art, Stefan Heigl/PGA of Germany, Manfred Huschner, Torsten Laube (torbild.de), Carsten Moritz, Wolfgang F. Nonn, Ulli Staeger, SOD/Lucas Siermann & Tom Gonsior, Birdies für Bildung, Golfsupport.nl, PGAE, @ProGolfTour.

Titelbild
Roland Becker (Foto: Inga Baum)

Anzeigen
Klaus Kaliebe
Flünnerdyk 268b, 47802 Krefeld
Tel.: 02151 563989 · Fax: 02151 563976

Jörg Fütterer Consulting
Auf der Reide 8
40468 Düsseldorf
Tel.: 0152 53931043 · E-Mail: fuetterer@golfrheinruhr.de

Anzeigenpreisliste
Es gilt die Preisliste vom 01.01.2014

Copyright
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

zu guter Letzt

SCHLOSS MOYLAND GOLFRESORT - ENTSCHEIDUNG IM MAI

Da glaubte man, das Schloss Moyland Golfresort seit gerettet und der Spielbetrieb könne sofort wieder aufgenommen werden, nachdem sich eine Investorengruppe um den Gocher Ralf Billion zum Kauf der in Insolvenz geratenen Anlage entschlossen hatte. Doch kurz vor der Unterschrift wurde das Angebot wieder zurückgezogen, wie die Insolvenzverwalterin Natascha Habura mitteilte: „Ohne einen Grund zu nennen.“

Trotzdem will Hanns-Peter Spohn, der Präsident des Vereins, an das endgültige „Aus“ noch nicht glauben. Bis zum 11.

Mai 2014 werden die nächsten Verhandlungsgespräche geführt werden müssen. „Wenn es bis dahin keine neuen Entwicklungen gibt, werden wir die Auflösung des Vereins wieder auf die Tagesordnung setzen“, so Hanns-Peter Spohn.



VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTE AUSGABE

- Erster Spieltag der Deutschen Golf Liga
- Deutsche Lochspiel-Meisterschaft (Damen und Herren) in Frankfurt
- Turnierberichte von der LPGA-, US PGA- und European Tour, u.a. Vorschau auf die BMW International Open im GC Gut Lärchenhof (26. bis 29. Juni)
- Thomas Gerres trifft Golfer - Messerscharfes Golfinterview; Frank Rosin ist momentan Deutschlands erfolgreichster TV-Koch. Promikenner Thomas Gerres spricht mit dem bekannten Kochkünstler über Golfen, Küche und Fernseherfolg. Eine Hintergrundstory mit Grünzeug und Greens!



**DIE AUSGABE 02/2014 VON GOLF RHEIN RUHR
ERSCHEINT JUNI 2014**

Juwelier Fine ART

DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

Wir tauschen Uhren und Schmuck...



neu und aus zweiter Hand...



...gegen Ihre alten Schätze!

Selbstverständlich
auch gegen Bargeld!



**Wir kaufen: Uhren - Schmuck - Brillanten - Altgold
Ankauf zu fairen Preisen - seit über 20 Jahren**

**Verkauf - sensationell günstig
Juwelier Fine ART**

Düsseldorf | Königsallee 98a

40215 Düsseldorf | Tel.: 0211-168 280 80

Moers (Stammhaus) | Steinstraße 24 | 47441 Moers | Tel.: 0 2841 - 14 46 61



www.juwelier-fineart.com



Natürlich besser leben.



Mit dem **natürlich hohen Hydrogencarbonat-Gehalt von 1.846 mg/l** und einer einzigartigen Mineralisation. Fein perlend und angenehm im Geschmack wird Staatsl. Fachingen seit jeher von Menschen getrunken, die auf ihre Säure-Basen-Balance achten. Beste Voraussetzungen für unbeschwerte Lebenslust.

www.fachingen.de/hydrogencarbonat

**STAATL.
FACHINGEN**

Das Wasser. Seit 1742.